

ICPS 2020



DE

Originalbetriebsanleitung

Akku-Astsäge

11

EN

Original instructions

Battery Pruning Saw

23

FR

Manuel d'utilisation

Elagueuse à batterie sur perche

32

IT

Istruzioni per l'uso

Sramatore a batteria su asta

43

PL

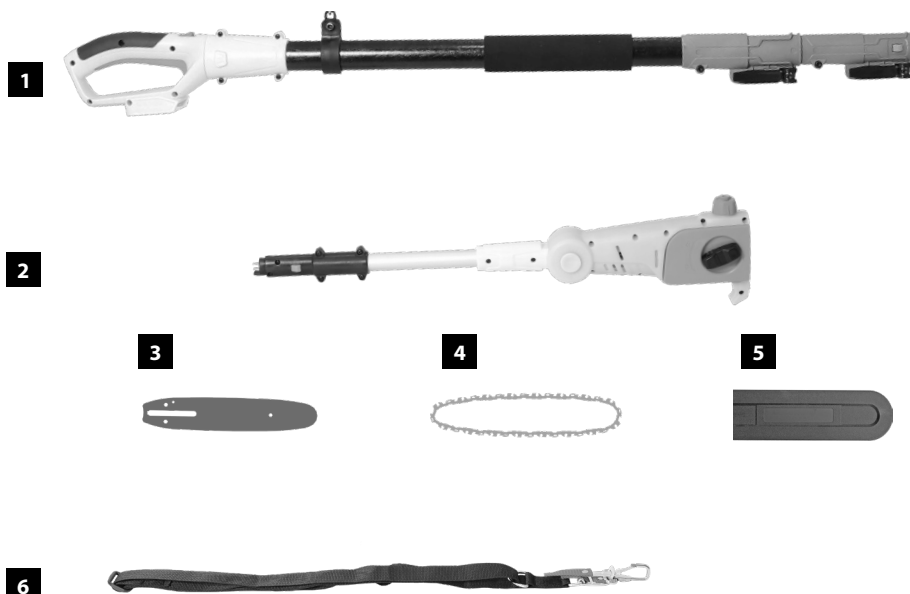
Oryginalna instrukcja obsługi

Akumulatorowa piła ogrodnicza

55



Lieferumfang | Scope of delivery | contenu de la livraison | dotazione di fornitura | Zakres dostawy



Geräteteile / Equipment parts / Pièces de l'appareil / Parti del dispositivo / Podzespoły urządzenia

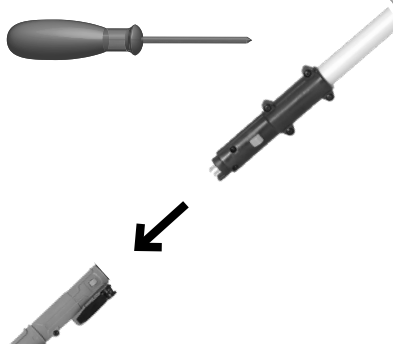
- | | | | |
|----------|---|----------|--|
| 1 | Handgriff + Teleskoprohr
Handle + telescopic tube
Poignée + tube télescopique
Manico + tubo telescopico
Uchwyt + rura teleskopowa | 4 | Sägekette
Saw chain
Chaîne de scie
Sega a catena
Łańcuch piły |
| 2 | Sägekettenkopf
Saw chains head
Tête de chaîne de scie
Sega la testa della catena
Głowica łańcucha piły | 5 | Schutzabdeckung
Protective cover
Couvercle de protection
Cover protettiva
Osłona |
| 3 | Führungsschiene
Guide rail
Rail de guidage
Binario di guida
Prowadnica szynowa | 6 | Tragegurt
Shoulder strap
Sangle de transport
Cinghia per il trasporto
Pas naramienny |

I



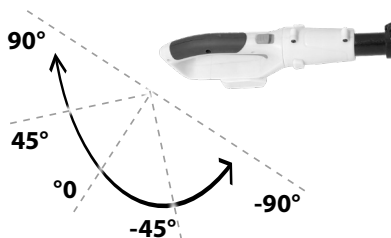
MONTAGE | Assembly | assemblage
| montaggio | MONTAŻ

II



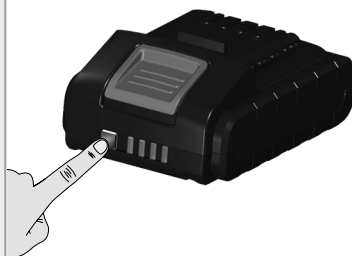
MONTAGE | Assembly | assemblage
| montaggio | MONTAŻ

III



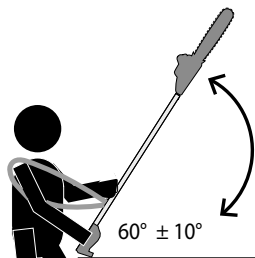
START / STOP

IV



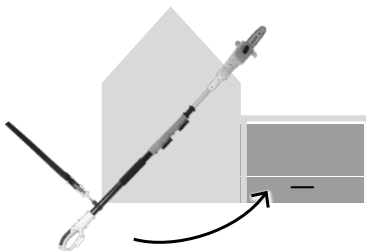
AKKU Battery |
batterie | accumulatore | AKUMULATOR

V



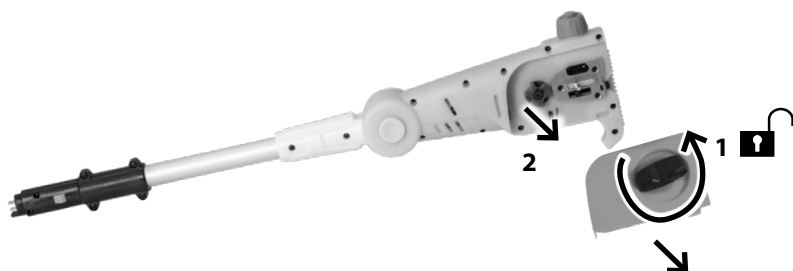
SÄGETECHNIK | Sawing technique |
Technologie de scie | Tecnologia di
segatura | TECHNIKA CIĘCIA

VI

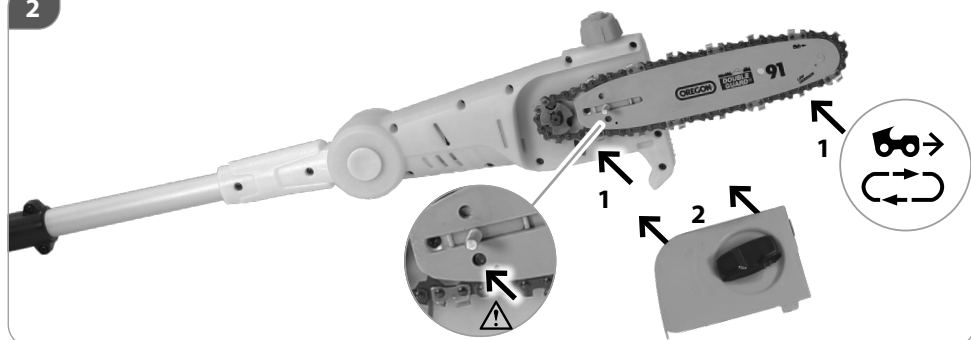


TRANSPORT UND LAGERUNG |
Transportation and Storage | Transport
et stockage | Trasporto e stoccaggio |
TRANSPORT I SKŁADOWANIE

1

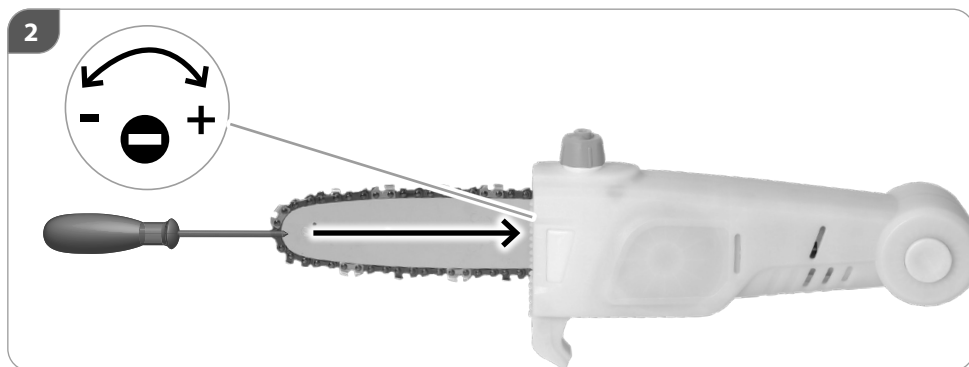
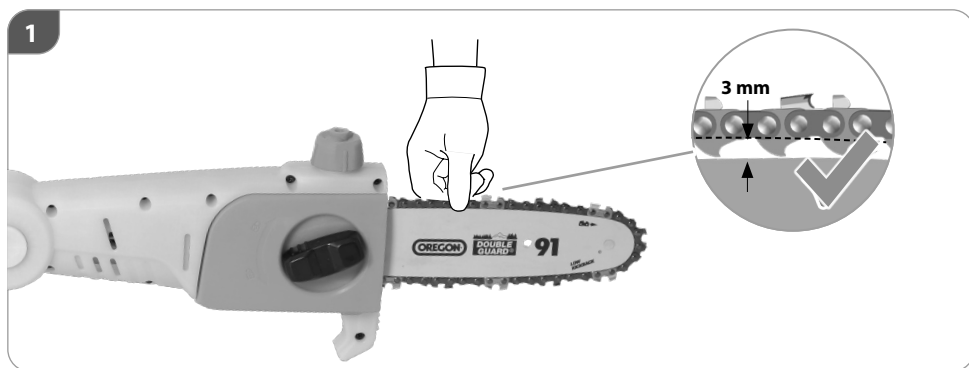


2



3

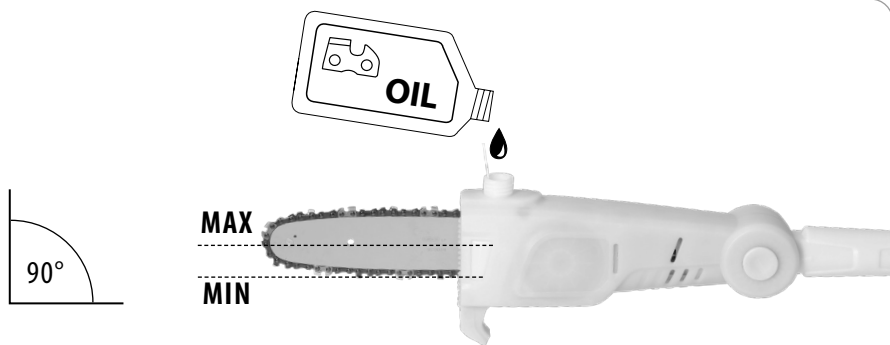




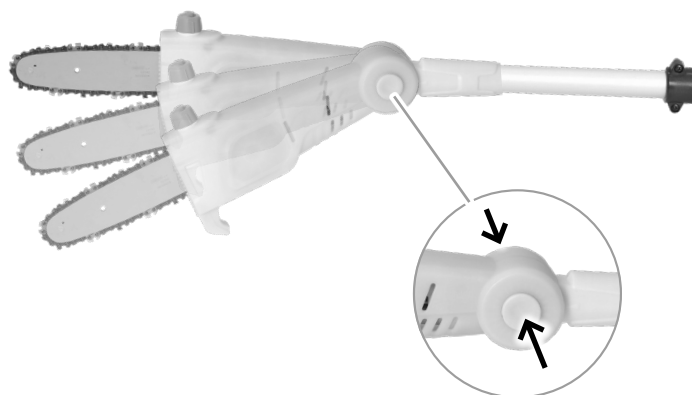
1

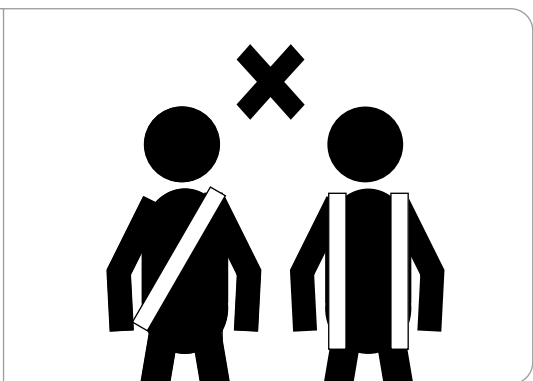
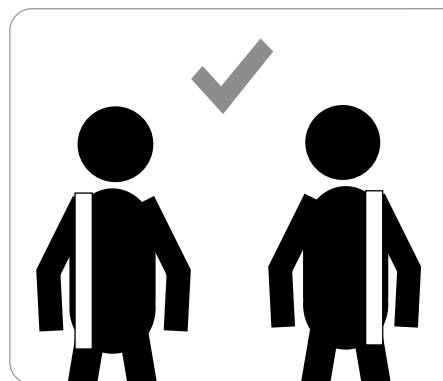
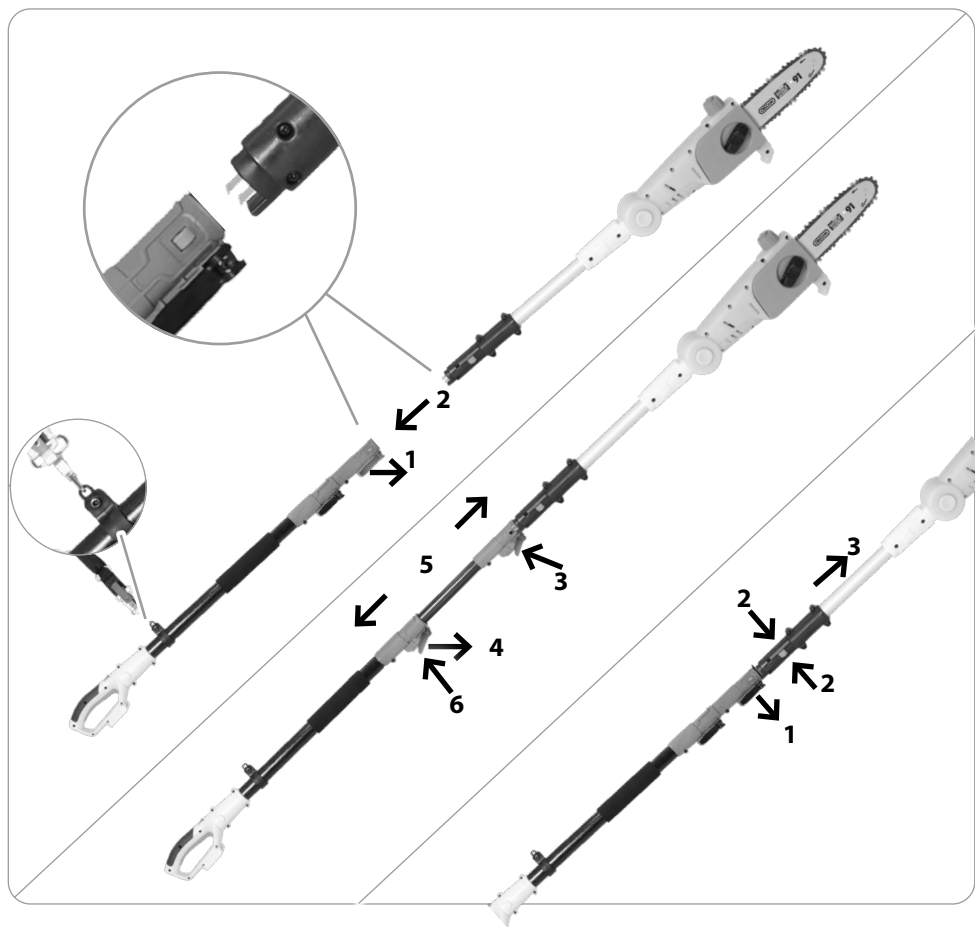


2



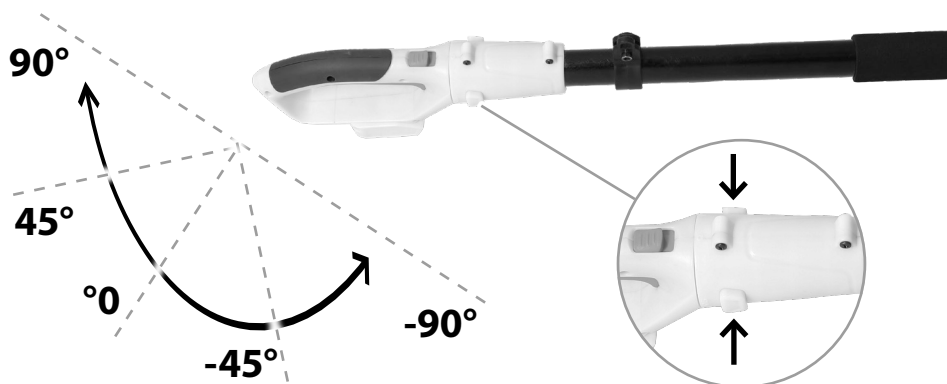
1
2
3







1

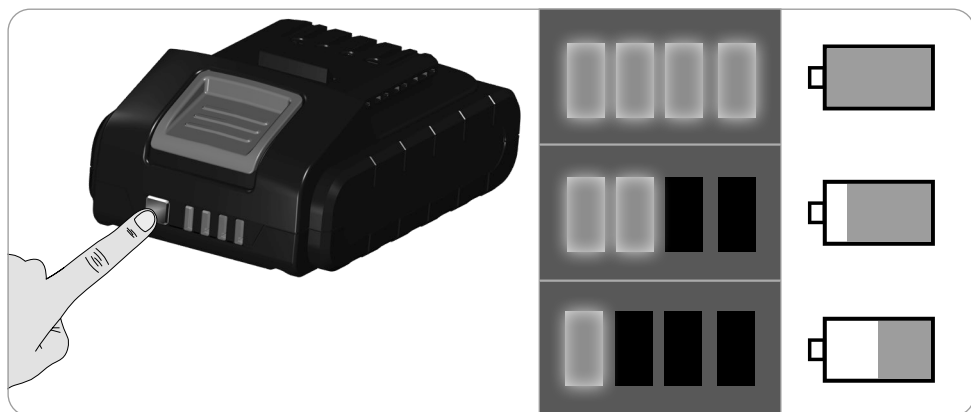


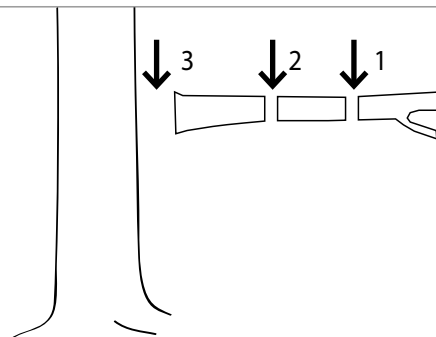
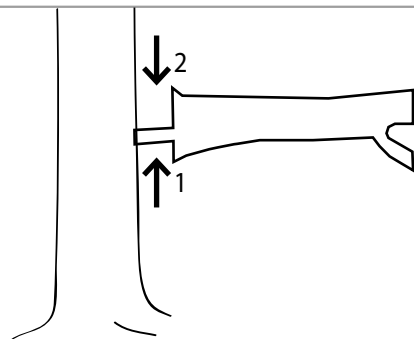
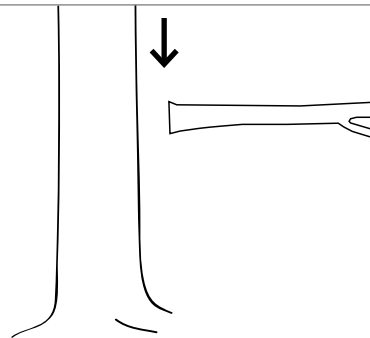
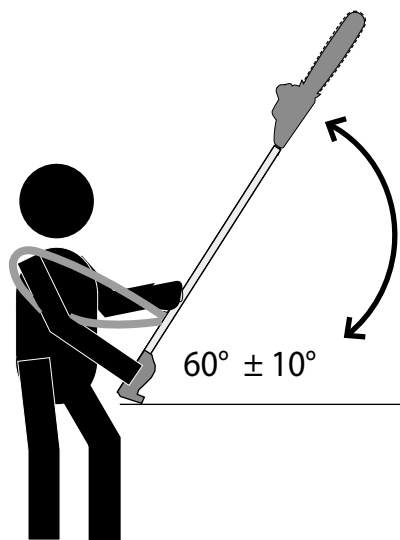
START

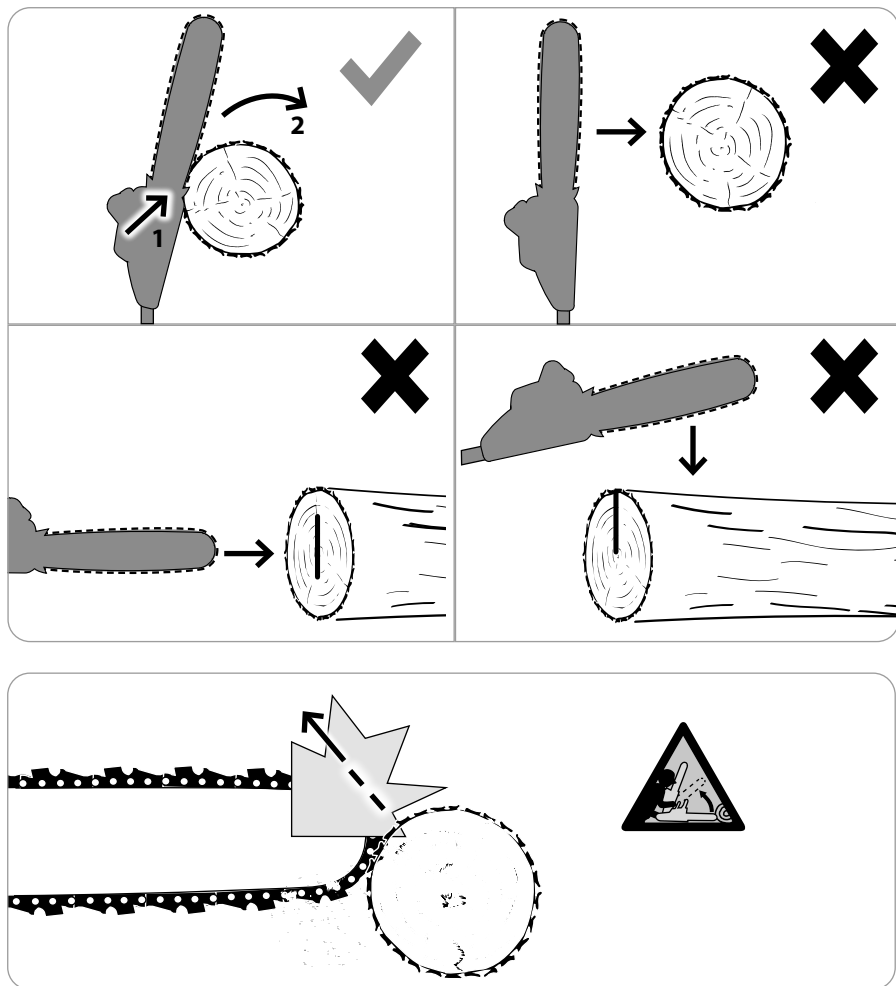


STOP

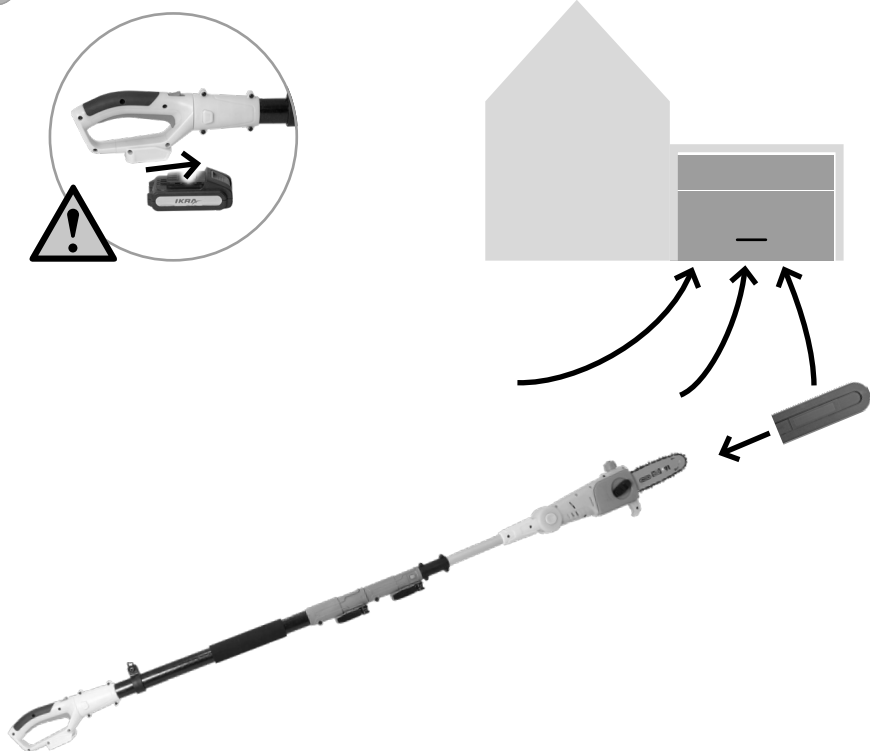




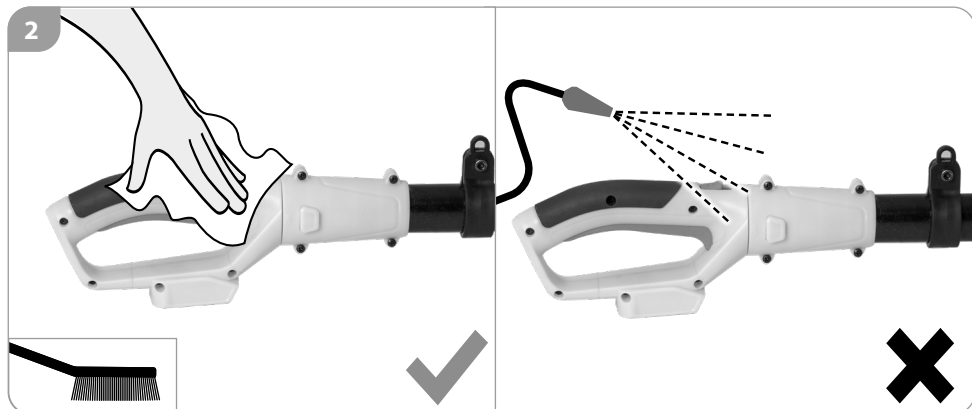




1



2



TECHNISCHE DATEN

Akku-Astsäge	ICPS 2020
Leerlauf-Kettengeschwindigkeit	5,0 m/s
Sägekette Typ	Oregon 91PO33X
Schwert	0805DEA318
Nutzbare Schwertlänge	200 mm/8"
Kettenöl Tankinhalt	70 ml
Spannung Wechselakku	20 V / 2,0 Ah
Gewicht mit Akku (ohne Schneidwerkzeug und Tragegurt)	3,2 kg
Vibrationsangaben	
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend ISO 22867, Unsicherheit K = 1,5 m/s ²	
Schwingungsemissionswert a _h	<2,5 m/s ²
Geräuschinformation	
Gemessen nach ¹⁾ EN 60745; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Schalldruckpegel L _{PA} ¹⁾ Unsicherheit K = 3 dB (A)	74,4 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel L _{WA} ²⁾ Unsicherheit K = 2,6 dB (A)	82,5 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel	86 dB (A)
Empfohlene Akku Typen	Typ LI 22 / LBC202Z-2
Empfohlene Ladegeräte	CGB20/JLH262102000G

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

WARNUNG: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen Werte abweichen. Um genau zu sein, sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades alle Arbeitsabschnitte während der tatsächlichen Verwendung berücksichtigt werden, z.B. die Zeiten, wann das Werkzeug ausgeschaltet ist, sich im Leerlauf befindet und in der diese nicht eingesetzt wird. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Bei regelmäßiger Verwendung dieses Werkzeugs sollten Sie Antivibrationshandschuhe tragen und den Arbeitseinsatz bei einer Umgebungstemperatur von 10°C oder weniger vermeiden. Machen Sie einen Arbeitsplan um die Verwendung von hochvibrierenden Werkzeugen auf mehrere Tage zu verteilen. Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Gerätes durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät. Tauschen Sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.

Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich mit einem anderen Elektrowerkzeug verwendet werden.

Es wurde berichtet, dass Vibrationen von handgehaltenen kraftbetriebenen Geräten bei bestimmten Personen zu einem Zustand namens Raynaud's Syndrom (Weißfingersyndrom) beitragen kann. Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Werkzeugen kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Bei Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

1. Halten Sie Ihren Körper, insbesondere die Hände, gerade bei kühlem Wetter warm.
2. Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
3. Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
4. Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Gerätes durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.

5. Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition

6. Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Betriebsanleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich mit den

Bedienungselementen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise. Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

Der Bediener ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren gegenüber Dritten.

Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko

durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht. Um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ### **3) Sicherheit von Personen**
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich

in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- 4) **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
 - a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges

- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- 6) **Service**
 - a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- **Das Elektrowerkzeug darf nur an den isolierten Griffflächen gehalten werden, weil die Sägekette verdeckte Leitungen berühren kann.** Sägeketten, die einen spannungsführenden Draht berühren, machen metallene Teile des Elektrowerkzeuges spannungsführend und könnten dem Bediener einen elektrischen Schlag versetzen.
- **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** Bei Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum

Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.

- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Dieses gilt auch bei zurückschlagenden Ästen, wenn diese zu Boden gefallen sind. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Nur Holz sägen.** Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind. Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Das Gerät ist beim Berühren von Hochspannungsleitungen nicht gegen Stromschläge geschützt. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschlagen wird.

Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedienerrichtung zurückstoßen.

Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei

arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Bediener die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Weitere Sicherheits- und Arbeitshinweise

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzabdeckungen, Griffe und Krallenanschlagnach ordnungsgemäß befestigt und in gutem Zustand sind.

Kontrollieren Sie den Hochentaster vor jedem Gebrauch auf verschlissene, beschädigte (z. B. Risse im Sägeblatt), lose oder deformierte Teile. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Personen, die die Kettensäge benutzen, sollten bei guter Gesundheit sein. Die Kettensäge ist ein schweres Gerät, deshalb sollte der Benutzer körperlich fit sein.

Der Benutzer sollte aufmerksam sein, gutes Sehvermögen, Beweglichkeit, Balance und Handfertigkeit besitzen. Wenn irgendwelche Zweifel bestehen, benutzen sie die Kettensäge nicht.

Fangen Sie nicht an die Maschine zu benutzen, bevor Sie über einen sauberen Arbeitsplatz, sicheren Stand und einen Rückzugsweg weg von dem fallenden Baum verfügen. Nehmen Sie sich vor Abgasen, Schmieröldunst und Sägespänen in Acht. Tragen Sie, wenn nötig, eine Maske oder Atemgerät.

Sägen Sie keine Rebstöcke und/oder kurzes Buschwerk (weniger als 75 mm Durchmesser).

Halten Sie die Kettensäge bei der Benutzung der Kettensäge immer mit beiden Händen fest wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Die rechte Hand muss an dem hinteren Griff sein und die linke Hand an dem vorderen Griff. Achten Sie vor dem Starten der Kettensäge darauf, dass keine Gegenstände die Sägekette berühren.

Verändern Sie Ihre Maschine nicht auf irgendeine Weise, und verwenden Sie sie nicht, um Anbauteile oder Geräte

die nicht vom Hersteller Ihrer Kettensäge empfohlen sind anzutreiben.

Ein Verbandskasten mit Verbandsmaterial für große Wunden und einem Mittel, um Hilfe zu rufen (z.B. Pfeife) sollten bei dem Benutzer sein. Ein größerer, umfangreicherer Verbandskasten sollte in der Nähe ein.

Eine falsch gespannte Kette kann von der Führungsschiene springen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Die Länge der Kette ist von der Temperatur abhängig. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Hochtaster sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können. Sollte es trotzdem zu einer Blockade zwischen dem Schnittgut und der Sägekette kommen dann schalten Sie diese umgehend aus. Warten Sie bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie den Akkumulator und ziehen schnittfeste Handschuhe an um die Blockade zu entfernen. Falls die Führungsschiene (Schwert) entfernt werden muss folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel I (Montage) beschrieben. Nach Beseitigung der Blockade und erneuter Montage muss ein Probelauf durchgeführt werden. Wenn hierbei Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie die Arbeit ein und wenden sich an einer autorisierten Servicestelle. Sollte diese Gefährdung öfters vorkommen, empfehlen wir eine Schulung.

Sie sollten sich mit Ihrer neuen Kettensäge vertraut machen, indem Sie einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen. Machen Sie das immer dann, wenn Sie die Kettensäge längere Zeit nicht benutzt haben. Damit die Gefahr durch bewegende Teile verringert wird, stoppen Sie immer den Motor, entfernen den Akku und stellen sicher, dass alle sich bewegenden Teile gestoppt haben, bevor Sie:

- die Kettensäge reinigen oder eine Blockierung entfernen
- die Kettensäge unbeaufsichtigt lassen
- Anbauteile montieren oder entfernen.
- die Maschine prüfen, warten oder daran arbeiten

Die Größe des Arbeitsbereichs hängt von der durchgeführten Aufgabe, der Größe des Baums oder des Arbeitsstücks ab. Der Benutzer muss aufmerksam sein und alles unter Kontrolle haben, was an seinem Arbeitsplatz passiert.

Sägen Sie nicht mit Ihrem Körper in einer Linie mit Führungsschiene und Kette. Wenn Sie einen Rückschlag erleben, verringert das die Chance, dass die Kette Ihren Kopf oder Körper trifft.

Machen Sie keine Hin- und Her-Bewegungen beim Sägen, lassen Sie die Kette die Arbeit machen. Halten Sie die Kette scharf und versuchen Sie nicht die Kette durch den Schnitt zu drücken.

Am Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge ausüben. Seien Sie bereit die Säge zu entlasten, wenn sie das Holz durchsägt hat. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen führen.

Stoppen Sie die Säge nicht während des Sägevorgangs. Lassen Sie die Säge laufen, bis sie den Sägeschnitt

beendet hat. Ein-/Ausschalter im handgeführten Betrieb nicht festklemmen.

Vor allen Arbeiten am Gerät den Wechselakku herausnehmen.

WARNUNG! Um die durch einen Kurzschluss verursachte Gefahr eines Brandes, von Verletzungen oder Produktbeschädigungen zu vermeiden, tauchen Sie das Werkzeug, den Wechselakku oder das Ladegerät nicht in Flüssigkeiten ein und sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten in die Geräte und Akkus eindringen. Korrodierende oder leitfähige Flüssigkeiten, wie Salzwasser, bestimmte Chemikalien und Bleichmittel oder Produkte, die Bleichmittel enthalten, können einen Kurzschluss verursachen.

Wechselakkus des Systems **Typ LI 22 / LBC2022-2** nur mit Ladegeräten des Systems **CGB20/JLH262102000G** laden.

Wechselakkus und Ladegeräte nicht öffnen und nur in trockenen Räumen lagern. Vor Nässe schützen.

Überprüfen sie vor der Inbetriebnahme des Hochtasters folgende Punkte:

- Richtiger Sitz des Schultergurt und prüfen des Schnelllösemechanismus
- Beschädigungen am Gerät wie z.B. Risse an der Führungsschiene
- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Einbau-/ Laufrichtung, sowie einwandfreie (scharfe) Sägekette
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Kettenschmierung
- Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Montage des Schultergurts

1. Legen Sie den Tragegurt so an, dass der Gurt über der linken Schulter liegt (Kapitel II).
2. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Schafthalterung des Schafts (Kapitel II).

Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie bei Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertschärfe gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie die Kettensäge laufen. Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei.

WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Wenn der Schultergurt im Notfall nicht rechtzeitig gelöst wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

⚠️ WARNUNG

Beachten Sie Ihre Arbeitsposition, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Verwenden Sie den Hochtaster nicht von einer Leiter oder aus einer anderen unsicheren Position. Sorgen Sie für einen festen Stand und verwenden Sie entsprechende Schutzkleidung. Lassen Sie sich nicht zu unüberlegten Schnitten verleiten. Dies kann Sie selbst und andere gefährden.

Sägen von gespanntem Holz

Gespanntes Holz ist ein Stamm, Ast, verwurzelter Stumpf oder Schößling, der von anderem Holz unter Spannung gebogen wird und zurückschnellt, wenn das andere Holz geschnitten oder entfernt wird.

Bei einem gefällten Baum ist es sehr wahrscheinlich, dass ein verwurzelter Stumpf wieder in seine aufrechte Stellung zurückschnellt, wenn der Stamm beim Ablängen vom Stumpf getrennt wird. Auf gespanntes Holz achten, da dies sehr gefährlich ist.

⚠️ WARNUNG

Gespanntes Holz ist gefährlich und kann den Arbeiter treffen und zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Arbeiters führen. Das sollte von geschulten Benutzern durchgeführt werden.

In einigen Regionen können Vorschriften die Benutzung dieser Maschine einschränken. Lassen Sie sich von Ihrer örtlichen Behörde beraten.

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, diese Maschine zu benutzen. Die lokale Gesetzgebung regelt das Mindestalter des Benutzers.

Stellen Sie sicher, dass alle Bedienelemente und Sicherheitsvorrichtung ordnungsgemäß funktionieren. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn des „Aus“ Schalter den Motor nicht stoppt.

Tragen Sie keine weitere Kleidung, kurze Hosen oder jeglichen Schmuck.

Binden Sie lange Haare zurück, so dass diese sich über Schulterhöhe befinden um zu verhindern, dass sie sich in beweglichen Teilen verfangen.

Achten Sie auf geschleuderte oder fallende Objekte. Halten Sie unbeteiligte Personen (insbesondere Kinder und Tiere) mindestens 15m vom Arbeitsbereich fern.

Nicht bei schlechter Beleuchtung verwenden. Der Benutzer braucht einen ungehinderten Blick auf den Arbeitsbereich, um mögliche Gefahren zu erkennen.

Das Tragen von Gehörschutz verringert Ihre Fähigkeit Warnungen zu hören (Warnungen oder Zurufe). Der Benutzer muss dem Geschehen, was im Arbeitsbereich vor sich geht ganz besondere Beachtung schenken.

Der Betrieb ähnlicher Werkzeuge in der Umgebung

erhöht das Risiko von Gehörschäden und die Wahrscheinlichkeit, dass andere Personen Ihren Arbeitsbereich betreten.

Halten Sie immer das Gleichgewicht. Nehmen Sie keine abnormale Körperhaltung ein.

Überstrecken kann zu einem Verlust des Gleichgewichts führen und die Gefahr eines Rückschlags erhöhen.

Halten Sie alle Körperteile von den sich bewegenden Teilen fern.

Untersuchen Sie die Maschine vor der Benutzung. Überprüfen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb alle Bedienelementen, einschließlich der Kettenbremse. Überprüfen Sie auf lockere Befestigungselemente, stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Griffe ordnungsgemäß und sicher befestigt sind. Ersetzen Sie vor der Benutzung irgendwelche beschädigten Teile.

Verändern Sie die Maschine nicht auf irgendeine Weise oder verwenden Teile oder Zubehör die nicht vom Hersteller empfohlen sind.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Maschine fallen gelassen wurde oder einen schweren Schlag erlitt oder ungewöhnlich vibriert, stoppen sie die Maschine sofort und überprüfen sie auf Schäden oder identifizieren Sie die Ursache der Vibration. Jeder Schaden muß durch eine Kundendienststelle ordnungsgemäß repariert oder ausgetauscht werden.

Restgefahren

Selbst bei ordnungsgemäßem Gebrauch des Produkts lassen sich Restgefahren nicht vollständig ausschließen. Bei der Verwendung können folgende Risiken auftreten, weshalb der Bediener Folgendes beachten sollte:

- Durch Vibrationen verursachte Verletzungen. Benutzen Sie immer das richtige Werkzeug für die Aufgabe, benutzen Sie die vorgesehenen Griffe und schränken die Arbeitszeit und Exposition ein.
- Lärm kann zu Gehörschäden führen. Tragen Sie einen Gehörschutz und schränken Sie die Belastung ein.
- Verletzungen durch Kontakt mit freiliegenden Sägezähnen der Sägekette.
- Verletzung durch weggeschleuderte Werkstücke (Holzspäne, Splitter)
- Verletzung durch Einatmen von Staub und Teilchen.
- Verletzung durch Hautkontakt mit Schmierstoff/Öl.
- Teile die von der Sägekette wegfliegen (Schnittgefahr/ Injektionsgefahr).
- Unvorhergesehene, abrupte Bewegungen oder Rückschlag der Führungsschiene (Schnittgefahr).

Risikoverringung

- Vibrationen von in der Hand gehaltenen Werkzeugen können bei einigen Personen zu einem Zustand, der Raynaud-Syndrom genannt wird, führen. Symptome

sind u.a. Kribbeln, Taubheitsgefühl und episodische Weißfärbung der Finger und treten normalerweise bei Kälte auf. Man geht davon aus, dass ererbte Faktoren, Kälte und Feuchtigkeit, Essgewohnheiten, Rauchen und Arbeitsweise zur Entwicklung dieser Symptome beitragen. Der Anwender kann Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen der Vibrationen möglicherweise zu verringern:

- Halten Sie den Körper bei Kälte warm. Tragen Sie beim Betrieb des Geräts Handschuhe, um Hände und Handgelenke warm zu halten.
- Betätigen Sie sich nach jedem Einsatz körperlich, um den Blutkreislauf zu steigern.
- Machen Sie regelmäßige Pausen. Beschränken Sie die Beanspruchung pro Tag.
- Schutzhandschuhe die von professionellen Kettensägenhändlern erhältlich sind, sind speziell zur Benutzung mit Kettensägen entwickelt und bieten Schutz, sicheren Griff und reduzieren auch den Effekt des vibrierenden Griffs. Diese Handschuhe sollten EN 381-7 erfüllen und CE gekennzeichnet sein.

Sollten bei Ihnen Symptome dieses Zustands auftreten, stellen Sie unverzüglich den Betrieb ein und suchen Sie in Hinsicht auf die Symptome einen Arzt auf.

WARNUNG

Verletzungen können durch lange Benutzung eines Werkzeugs entstehen oder verschlimmert werden. Machen Sie regelmäßig Pause, wenn Sie ein Werkzeug für lange Zeit benutzen.

VORSICHT

Gehörschädigungen

Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Geräts kann zu Gehörschädigungen führen. Tragen Sie Gehörschutz.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

GEFAHR

Warnung Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses

Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten Ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch laufende Sägekette.

- Hände fernhalten.
Niemals die Maschine mit beschädigter Abdeckung oder Schutzeinrichtung bzw. ohne Abdeckung oder Schutzeinrichtungen verwenden.
- Vor allen Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät den Wechselakku herausnehmen. Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

Inspizieren Sie vor dem Gebrauch des Gerätes den Arbeitsbereich. Entfernen Sie harte Gegenstände wie Steine, Glasscherben, Draht usw., die bei Gebrauch des Geräts weg geschleudert werden, abprallen oder auf andere Weise Verletzungen und Schäden verursachen können.

Benutzen Sie dieses Gerät niemals, wenn die korrekte Ausrüstung nicht angebracht ist.

Das Gerät darf nicht benutzt werden falls es beschädigt ist oder die Sicherheitseinrichtungen defekt sind. Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus.

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme sämtliche Schraub- und Steckverbindungen sowie Schutzeinrichtungen auf Festigkeit und richtigen Sitz und ob alle beweglichen Teile leichtgängig sind.

Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzeinrichtungen zu demontieren,

abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzeinrichtungen anzubringen.

Sollte das Gerät unnormal zu vibrieren beginnen, schalten Sie den Motor ab, und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind generell eine Warnung vor einer Betriebsstörung.

Schalten Sie bei Blockierung das Gerät sofort aus und entfernen dann den Gegenstand.

Lagern Sie das Gerät trocken und frostgeschützt.

Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Tragen Sie vor der Lagerung immer ein wenig Öl auf die Kette auf, um Rostbildung zu vermeiden. Leeren Sie vor der Lagerung stets den Öltank, um ein Auslaufen zu vermeiden. Stoppen Sie die Maschine, entfernen den Akkupack und lassen das Werkzeug abkühlen, bevor Sie es einlagern oder transportieren.

Entfernen Sie alle Fremdkörper von der Maschine. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und gut belüfteten Ort, der Kindern keinen Zugang bietet. Die Maschine von korrodierend wirkenden Stoffen, wie Gartenchemikalien und Enteisungssalzen, fernhalten. Nicht im Freien lagern.

Setzen Sie den Führungsschienenschutz auf, bevor Sie die Maschine lagern oder während des Transports.

Sichern Sie die Maschine beim Transport gegen Bewegung oder Fallen, um Verletzungen an Personen und Beschädigung der Maschine zu verhindern.

SYMBOLE



Warnung /Achtung!



WARNUNG! Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.



Vor allen Arbeiten am Gerät den Wechselakku herausnehmen.



Schutzbrille tragen. Tragen Sie Gehörschutz. Kopfschutz tragen.



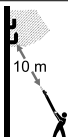
Schutzhandschuhe tragen.



Kettensäge Sicherheitsschuhe



Warnung vor wegschleudernden Teilen
Halten Sie andere Personen fern. Sie könnten durch weggeschleuderte Fremdkörper verletzt werden. Der Mindest-Sicherheitsabstand beträgt 15 m.



Halten Sie Abstand von Hochspannungsleitungen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!



Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus und benutzen Sie es nicht in nasser oder feuchter Umgebung.

Vor allen Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät den Wechselakku herausnehmen.



Europäisches Konformitätszeichen



Ausgangsspannung
Gleichstrom
Ausgangsstrom



Schallleistungspegel



Empfohlene Akku Typen



Li-ion

Elektrogeräte, Batterien/Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Elektrische Geräte und Akkus sind getrennt zu sammeln und zur umweltgerechten Entsorgung bei einem Verwertungsbetrieb abzugeben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden oder bei Ihrem Fachhändler nach Recyclinghöfen und Sammelstellen.



Elektrogeräte, Batterien/Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Elektrische Geräte und Akkus sind getrennt zu sammeln und zur umweltgerechten Entsorgung bei einem Verwertungsbetrieb abzugeben. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden oder bei Ihrem Fachhändler nach Recyclinghöfen und Sammelstellen.



Li - Ion

Geben Sie Akkus an einer Altbatterie-Sammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Kettensäge mit Teleskopstiel ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

⚠️ WARNUNG

Die Sicherheitsregeln müssen befolgt werden, wenn diese Kettensäge benutzt wird. Lesen Sie für Ihre eigene Sicherheit und die von Außenstehenden diese Anweisungen, bevor Sie die Kettensäge benutzen. Sie sollten einen professionell organisierten Sicherheitskurs über die Benutzung,

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

WARTUNG

⚠️ GEFAHR

Vor allen Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät den Wechselakku herausnehmen. Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

Maschine, insbesondere Lüftungsschlitze, stets sauber halten. Gerätekörper niemals mit Wasser abspritzen! Die Maschine und deren Komponenten nicht mit Lösemittel, entzündlichen oder giftigen Flüssigkeiten reinigen. Zum Reinigen nur ein feuchtes Tuch benutzen.

Nur Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden. Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Reparaturen und Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben wurden, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Das Schärfen der Kette ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Deshalb empfiehlt der Hersteller, dass eine abgenutzte oder stumpfe Kette durch eine neue Kette ersetzt wird,

Präventionsmaßnahmen, Erste Hilfe und Wartung der Kettensäge besuchen. Bitte bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

⚠️ WARNUNG

Kettensägen sind potenziell gefährliche Werkzeuge. Unfälle mit Kettensägen führen oft zum Verlust von Gliedmaßen oder zum Tode. Es ist nicht nur die Kettensäge, die gefährlich ist. Fallende Äste, umfallende Bäume, rollende Baumstämme können töten. Krankes oder verfaultes Holz stellt eine weitere Gefahr dar. Sie sollten Ihre Fähigkeiten, die Aufgabe sicher zu bewältigen, abschätzen. Wenn Sie irgendwelche Bedenken haben, überlassen Sie die Arbeit einem professionellen Baumpfleger.

Halten Sie den Hochentaster in einem guten Betriebszustand, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation von Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.

erhältlich bei Ihrer Kundendienststelle. Die Teilenummer ist in der Tabelle der Produktspezifikation in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt.

Befolgen Sie die Anweisungen zur Schmierung der Kette und Kettenspannung und -einstellung.

Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung mit einem weichen, trockenen Lappen.

Entfernen Sie alle Späne, Schmutz und Ablagerungen in der Akkuaufnahme.

Überprüfen Sie Bolzen, Muttern und Schrauben immer wieder ob alles fest angezogen ist, so dass das Produkt in einem sicheren Zustand ist. Jedes beschädigte Teil muss durch den autorisierten Kundendienst ordnungsgemäß repariert oder ausgetauscht werden.

Ersatzteile

Kette	91P033X
Führungsschiene	080SDEA318

Die Kette muss mit einer Führungsschiene von demselben Hersteller, entsprechend den oben genannten Kombinationen, montiert sein

Fehlersuche

⚠ Warnung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen.

Prüfen Sie die Akku-Kapazität. Wenn der Ladezustand gering ist, kann das vermehrt zu Blockierungen führen. Setzen Sie die Arbeit mit voll geladenem Akku fort. Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Ursache	Fehler	Abhilfe
Hochentaster funktioniert nicht	Akku leer	Siehe unter „Akku laden“
	Akku defekt	Durch unseren Fachservice austauschen lassen.
Hochentaster arbeitet unregelmäßig	Interner Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Ein-/Ausschalter defekt	Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
Kette/Führungsschiene heiß	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
Hochentaster rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	Kettenspannung zu locker	Kettenspannung einstellen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
	Kette verschlissen	Kette ersetzen
	Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung

ENTSORGUNG

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht.

Geben Sie das Gerät bitte in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien bzw. Akkus zurückzugeben. Am Ende der Lebensdauer Ihres Gerätes müssen die Batterien bzw. Akkus entnommen und gesondert entsorgt werden. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus an den örtlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Händler bzw. Verkaufsstelle abgeben.

Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.



Entsorgen Sie Elektrowerkzeuge nicht zusammen mit dem Hausmüll!

■ Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

TECHNICAL DATA

Cordless-Chain saw	ICPS 2020
No-load chain speed	5,0 m/s
Chain	Oregon 91PO33X
Guide bar type	0805DEA318
Usable cutting length	200 mm/8"
Chain oil tank capacity	70 ml
Battery voltage	20 V / 2,0 Ah
Weight with battery (without cutting tool and shoulder strap)	3,2 kg
Vibration details	
Vibration total values (triaxial vector sum) determined according to ISO 22867, Uncertainty K = 1,5 m/s ²	
Vibration emission value a_h	<2,5 m/s ²
Noise information	
Measured according to ¹⁾ EN 60745; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Sound pressure level L_{pA} ¹⁾ Unsicherheit K = 3 dB (A)	74,4 dB (A)
Measured sound power level L_{WA} ²⁾ Uncertainty K = 2,6 dB (A)	82,5 dB (A)
Guaranteed sound power level	86 dB (A)
Recommended battery types	Typ LI 22 / LBC202Z-2
Recommended charger	CGB20/JLH262102000G

Technical changes reserved.

WARNING: The declared vibration total value(s) and the declared noise emission value(s) were measured according to a standardized test method according to EN 60745 and can be used to compare one power tool with another. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. The vibration emission level will vary because of the ways in which a power tool can be used and may increase above the level given in this information sheet. The vibration emission level may be used to compare one tool with another.

It may be used for a preliminary assessment of exposure.

An accurate estimate of the vibratory load should also take into account the times when the tool is shut down or when it is running but not actually in use. This may significantly reduce the vibratory load over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

SAFETY WARNINGS

Read and understand the operating instructions before using the appliance. Familiarise with the control elements and how to use the appliance properly. Abide by all the safety measures stated in the service manual. Act responsibly toward third parties.

The operator is responsible for accidents or risks to third parties.

In case of any doubts about connection and operation refer please to our customer center

General Power Tool Safety Warnings



WARNING Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term „power tool“ in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool and battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
 - b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
 - c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
 - d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
 - g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- 4) Power tool use and care**
- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
 - b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
 - c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
 - d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
 - e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool**

repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- 5) **Battery tool use and care**
 - a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
 - b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
 - c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
 - d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- 6) **Service**
 - a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Device-specific safety instructions

The chainsaw with telescoping arm is intended for removing branches from trees. It is not suitable for extensive sawing work and felling trees or for the sawing of materials other than wood. Please observe that our machine was not designed for use in commercial, technical or industrial applications. We assume no liability if the machine is used in commercial, technical or industrial applications or for equivalent activities.

- Keep all parts of the body away from the saw chain when the chain saw is operating. Before you start the chain saw, make sure the saw chain is not contacting anything. A moment of inattention while operating chain saws may cause entanglement of your clothing or body with the saw chain.
- **Hold the chain saw by insulated gripping surfaces only, because the saw chain may contact hidden wiring.** Saw chains contacting a „live“ wire may make exposed metal parts of the chain saw „live“ and could give the operator an electric shock.
- Always hold the chain saw with your right hand

on the rear handle and your left hand on the front handle. Holding the chain saw with a reversed hand configuration increases the risk of personal injury and should never be done.

- Wear protective glasses and ear protectors. Further, wearing head, hand and leg protection equipment is recommended. Adequate protective equipment will reduce personal injury from flying debris or accidental contact with the saw chain.
- **Do not work on trees with the chainsaw.** There is a risk of injury when working on a tree.
- **Always keep proper footing and operate the chain saw only when standing on fixed, secure and level surface.** Slippery or unstable surfaces may cause a loss of balance or control of the chain saw.
- **When cutting a limb that is under tension, be alert for spring back.** When the tension in the wood fibres is released the spring loaded limb may strike the operator and /or throw the chain saw out of control.
- **Use extreme caution when cutting brush and saplings.** The slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.
- **Carry the chain saw by the front handle with the chain saw switched off and away from your body. When transporting or storing the chain saw, always fit the guide bar cover.** Proper handling of the chain saw will reduce the likelihood of accidental contact with the moving saw chain.
- Follow instructions for lubricating, chain tensioning and changing accessories. Improperly tensioned or lubricated chain may either break or increase the chance for kickback.
- **Keep handles dry, clean, and free from oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery causing loss of control.
- **Cut wood only. Do not use chain saw for purposes not intended. For example: do not use chain saw for cutting metal, plastic, masonry or non-wood building materials.** Use of the chain saw for operations different than intended could result in a hazardous situation.
- The machine is not protected against electric shock when coming into contact with high-voltage lines. Maintain a minimum clearance of 10 m from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock!

Causes and operator prevention of kickback:

Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut.

Tip contact in some cases may cause a sudden reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator.

Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator.

Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury. Do not rely solely on the safety devices with which the chain saw is equipped. As a chain saw user, you should

take several steps to keep your cutting jobs free from accident or injury.

Kickback is the result of tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below:

- Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. Do not let go of the chain saw.
- **Do not overreach and do not cut above shoulder height.** This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.
- **Only use replacement bars and chains specified by the manufacturer.** Incorrect replacement guide bars and chains may cause chain breakage and/or kickback.
- **Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.** Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.

Additional Safety and Working Instructions

Ensure all guards, handles, and spiked bumper are properly fitted and are in good condition.

Check the pruner before each use for worn, damaged (e.g. cracks in the saw blade), loose or deformed parts. This ensures that the safety of the device is maintained.

Persons using the chain saw should be in good health. The chain saw is heavy, so the operator must be physically fit.

The operator should be alert, have a good vision, mobility, balance, and manual dexterity. If there is any doubt, do not operate the chain saw.

Do not start using the chain saw until you have a clear work area, secure footing, and a planned retreat path away from a falling tree. Beware of the emission of lubricant mist and saw dust. Wear a mask or respirator, if required.

Do not cut vines and/or small undergrowth (less than 75 mm in diameter).

Always hold the chain saw with both hands during operation. Use a firm grip with thumbs and fingers encircling the chain saw handles. Right hand must be on the rear handle and left hand on the front handle. Before starting the chain saw, make sure the saw chain is not contacting any object.

Do not modify the chain saw in any way or use it to power any attachments or devices not recommended by the manufacturer for your chain saw.

There should be a first-aid kit containing large wound dressings and a means to summon attention (e.g., whistle) close to the operator. A larger more comprehensive kit should be reasonably nearby.

An incorrectly tensioned chain can jump off the guide bar and could result in serious injury or fatality. The length of

the chain depends on the temperature. Check the tension frequently.

You should get used to your new chain saw by making simple cuts on securely supported wood. Do this whenever you have not operated the saw for some time. To reduce the risk of injury associated with contacting moving parts, always stop the motor, apply the chain brake, remove the battery pack and make sure all moving parts have come to a stop before:

- cleaning or clearing a blockage
- leaving the machine unattended
- installing or removing attachments
- checking, conducting maintenance or working on the machine

The size of the work area depends on the job being performed as well as the size of the tree or work piece involved. For example, felling a tree requires a larger work area than making other cuts, i.e., bucking cuts, etc. The operator needs to be aware and in control of everything happening in the work area.

Do not cut with your body in line with the guide bar and chain. If you experience kickback, this will help prevent the chain coming into contact with your head or body.

Do not use a back-and-forward sawing motion, let the chain do the work. Keep the chain sharp and do not try to push the chain through the cut.

Do not put pressure on the saw at the end of the cut. Be ready to take on the weight of the saw as it cuts free from the wood. Failure to do so could result in possible serious personal injury.

Do not stop the saw in the middle of a cutting operation.

Keep the saw running until it is already removed from the cut. Do not fix the on/off switch in the „on“ position when using the saw hand-held.

Remove the battery pack before starting any work on the appliance.

WARNING! To reduce the risk of fire, personal injury, and product damage due to a short circuit, never immerse your device, battery pack or charger in fluid or allow a fluid to flow inside them. Corrosive or conductive fluids, such as seawater, certain industrial chemicals, and bleach or bleach containing products, etc., Can cause a short circuit.

Use only System **Typ LI 22 / LBC202Z-2** chargers for charging System **CGB20/JLH262102000G** battery packs.

Never break open battery packs and chargers and store only in dry rooms. Keep dry at all times.

Prior to commissioning, check the following points on the pole-mounted pruner:

- Correct position of shoulder strap and inspection of the quick release mechanism
- Damage to the device like cracks on the guide rail
- Correct guide rail seating
- Installation/running direction of the problem-free (sharp) saw chain

- Saw chain tension (in case of a new chain, check and readjust this multiple times)
- Functioning chain lubrication
- Check the automatic chain lubrication

Installing the shoulder strap

1. Position the shoulder strap so that the strap is over the left shoulder (Chapter II).
2. Attach the snap hook to the shaft bracket on the shaft (Chapter II).

Position the shoulder strap so that the strap is over the left shoulder (Chapter II).

Attach the snap hook to the shaft bracket on the shaft (Chapter II).

Never carry the belt diagonally across your shoulders and chest, but rather only on one shoulder, so that you can rapidly move away from the tool in case of danger.

Regularly check the function of the automatic chain lubrication to prevent overheating and associated damage to the blade and saw chain. To do this, point the tip of the sword against a smooth surface (board, section of a tree) and let the chainsaw run. If an increasing amount of oil becomes visible during this procedure, the automatic chain lubrication is working properly.

WARNING! Danger of injury!

If the shoulder strap is not detached promptly in an emergency, serious injuries can result.

⚠ WARNING

Keep your working position in mind to ensure safe working. Do not use the pole-mounted pruner from a ladder or other unsafe position. Ensure that you have firm footing and use appropriate protective clothing. Do not be tempted to make ill-considered cuts. This can endanger yourself and others.

Cutting springpoles

A springpole is any log, branch, rooted stump, or sapling which is bent under tension by other wood so that it springs back if the wood holding it is cut or removed.

On a fallen tree, a rooted stump has a high potential of springing back to the upright position during the bucking cut to separate the log from the stump. Watch out for springpoles—they are dangerous.

⚠ WARNING

Springpoles are dangerous and could strike the operator, causing the operator to lose control of the chain saw. This could result in severe or fatal injury to the operator. This should be done by trained users.

Some regions have regulations that restrict the use of the machine. Check with your local authority for advice.

Never allow children or people unfamiliar with the instructions to use the machine. Local regulations may

restrict the age of the operator.

Ensure before each use that all controls and safety devices function correctly. Do not use the machine if the "off" switch does not stop the motor.

Do not wear loose fitting clothing, short trousers, or jewellery of any kind.

Secure long hair so it is above shoulder level to prevent entanglement in moving parts.

Beware of thrown, flying, or falling objects. Keep all bystanders, children, and animals at least 15 m away from the work area.

Do not operate in poor lighting. The operator requires a clear view of the work area to identify potential hazards.

Use of hearing protection reduces the ability to hear warnings (shouts or alarms). The operator must pay extra attention to what is going on in the work area.

Operating similar tools nearby increases both the risk of hearing injury and the potential for other persons to enter your work area.

Keep firm footing and balance. Do not overreach.

Overreaching can result in loss of balance and can increase the risk of kickback.

Keep all parts of your body away from any moving part.

Inspect the chain saw before each use. Check for correct operation of all controls, including the chain brake. Check for loose fasteners, make sure all guards and handles are properly and securely attached. Replace any damaged parts before use.

Do not modify the machine in any way or use parts and accessories which are not recommended by the manufacturer.

⚠ WARNING

If the machine is dropped, suffers heavy impact or begins to vibrate abnormally, immediately stop the machine and inspect for damage or identify the cause of the vibration. Any damage should be properly repaired or replaced by an service station.

Residual Risk

Even when the product is used as prescribed, it is still impossible to completely eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in use and the operator should pay special attention to avoid the following:

- Injury caused by vibration
Always use the right tool for the job. Use designated handles. Restrict working time and exposure.
- Damage to hearing due to exposure to noise
Wear hearing protection and limit exposure.
- Injury caused by contact with exposed saw teeth of the chain
- Injury caused by thrown-out pieces of the workpiece (wood chips, splinters)
- Injury caused by dust and particles
- Injury to the skin caused by contact with lubricants
- Parts ejected from the saw chain (cutting/injection

hazards)

- Unforeseen, abrupt movement, or kickback of the guide bar (cutting hazards)"

Risk Reduction

- It has been reported that vibrations from handheld tools may contribute to a condition called Raynaud's Syndrome in certain individuals. Symptoms may include tingling, numbness, and blanching of the fingers, usually apparent upon exposure to cold. Hereditary factors, exposure to cold and dampness, diet, smoking and work practices are all thought to contribute to the development of these symptoms. There are measures that can be taken by the operator to possibly reduce the effects of vibration:
- Keep your body warm in cold weather. When operating the unit wear gloves to keep the hands and wrists warm.

- After each period of operation, exercise to increase blood circulation.
- Take frequent work breaks. Limit the amount of exposure per day.
- Protective gloves available from professional chain saw retailers are designed specifically for chain saw use which give protection, good grip and also reduce the effect of handle vibration. These gloves should comply with EN 381-7 and must be CE marked.

If you experience any of the symptoms of this condition, immediately discontinue use and see your doctor.

⚠ WARNING

Injuries may be caused, or aggravated, by prolonged use of a tool. When using any tool for prolonged periods, ensure you take regular breaks.

TRANSPORTATION AND STORAGE

Always lightly oil the chain when storing to prevent rust. Always empty the oil tank when storing to prevent leakage. Stop the machine, remove the battery, and allow it to cool before storing or transporting.

Clean all foreign materials from the machine. Store the machine in a cool, dry, and well-ventilated place that is inaccessible to children. Keep away from corrosive agents, such as garden chemicals and de-icing salts. Do not store outdoors.

Fit the guide bar cover before storing the machine or during transportation.

For transportation in vehicles, secure the machine against movement or falling to prevent injury to persons or damage to the machine.

⚠ CAUTION

Hearing damage
A longer stay in the immediate vicinity of the running unit may cause hearing damage. Wear ear protectors.

When working with the device, a certain level of noise cannot be avoided. Noisy work should be scheduled for hours, during which it is allowed by statute or other local regulations. Adhere to any applicable rest times and limit your working time to the necessary minimum time. For your personal protection and the protection of people nearby, suitable hearing protection must be worn.

Please observe the following: according to the German Machine Noise Protection Regulation from September 2002, this device may not be operated on Sundays and Bank holidays or working days from 8pm to 7am. Furthermore, it is forbidden to operate the machine at the following times of day: from 7 a.m. to 9 a.m., from 1 p.m. to 3 p.m. and from 5 p.m. to 8 p.m.

Please do also consider any local regulations concerning noise protection!

⚠ DANGER

Warning This power tool generates an electromagnetic field during operation. Under certain circumstances, this field may affect active or passive medical implants. To reduce the risk

of serious or fatal injury, we recommend that individuals with medical implants consult your physician and the manufacturer of the medical implant before operating the machine.

⚠ WARNING

Risk of personal injury due to chainsaw in operation.

- Keep your hands in safe distance.
Never use the machine with a damaged cover or protective device or without cover or protective devices.
- Remove the battery pack before starting any adjustment, cleaning and maintenance work on the device. Wait until all rotating parts have stopped and the appliance has cooled down.

Check the work area before using the appliance.

Remove any hard objects such as stones, shards of glass, wires, etc. that could be thrown off, knocked back or that could otherwise cause injury or damage during appliance operation.

Never use the appliance when the proper equipment is not fitted.

The appliance must not be used if damaged or safety equipment is defective. Replace any worn-out and damaged parts.

Check all screw and plug-in connections and protective equipment if firm and tightened properly and whether all moving parts are running smooth whenever the appliance is to be put into operation.

The protective equipment on the appliance is strictly prohibited to be disassembled, changed, used in conflict with the designation and it is prohibited to attach any protective equipment of other manufacturers.

If the appliance starts abnormally vibrating, switch the engine off and search for the cause immediately.

Generally, vibrations are a warning against operating failure.

When being blocked, turn the appliance immediately off and remove the jammed item.

The appliance must be stored in a dry place and protected from frost.

Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.

SYMBOLS

	Warning /Caution!		Protect the battery against temperatures above 45°C.
	WARNING! Please read the instructions carefully before starting the machine.		Protect the battery against heat and fire.
	Remove the battery pack before starting any work on the appliance.		Protect the battery against water and moisture.
	Wear goggles. Wear ear protectors. Safety helmet		Output voltage Direct Current Output current
	Wearing safety gloves.		Input voltage / AC Current Frequency, Rated input
	Chain saw safety boots		Sound power level
	Warning against thrown-off items Do not let other persons get near due to foreign objects being thrown off. Minimum safe distance is 15 m.		Recommended battery types
	Warning of parts throwing away. Keep other people away. You could be injured by foreign objects being thrown out. The minimum safety distance is 15 m.		Do not dispose electric tools, batteries/rechargeable batteries together with household waste material. Electric tools and batteries that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. Check with your local authority or retailer for recycling advice and collection point.
	Do not expose tools to rain. Do not use tools in damp or wet locations.		Do not dispose electric tools, batteries/rechargeable batteries together with household waste material. Electric tools and batteries that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility. Check with your local authority or retailer for recycling advice and collection point.
	Remove the battery pack before starting any adjustment, cleaning and maintenance work on the device.		Deliver the batteries to a collection centre of old batteries where they will be recycled in an environmentally friendly way.
	European Conformity Mark		

SPECIFIED CONDITIONS OF USE

The cordless chain saw is only intended for use outdoors.

For safety reasons, the chain saw must be adequately controlled by using two-handed operation at all times.

The chain saw is designed for cutting branches, trunks, logs, and beams of a diameter determined by the cutting length of the guide bar. It is only designed to cut wood. It is only to be used by adults who have received adequate training on the hazards and preventative measures/actions to be taken while using the chain saw.

Do not use the chain saw for any purpose not listed in the specified conditions of use. It is not to be used for professional tree services. The chain saw is not to be used by children or by persons not wearing adequate personal protective equipment and clothing.

WARNING

When using the chain saw, the safety rules must be followed. For your own safety and that of bystanders, you must read and fully understand these instructions before operating the chain saw. You should attend a professionally organized safety course in the use, preventative actions, first-aid, and maintenance of chain saws. Please keep these instructions safe for later use.

WARNING

Chain saws are potentially dangerous tools. Accidents involving the use of chain saws often result in loss of limbs or death. It is not just the chain saw that is the hazard. Falling branches, toppling trees, and rolling logs can all kill. Diseased or rotting timber poses additional hazards. You should assess your capability of completing the task safely. If there is any doubt, leave it to a professional tree surgeon.

Not observing general regulations in force and instructions from this manual does not make the manufacturer liable for damages.

MAINTENANCE

DANGER



Remove the battery pack before starting any adjustment, cleaning and maintenance work on the device. Wait until all rotating parts have stopped and the appliance has cooled down.

Keep the device, in particular the air vents, clean at all times. Never spray water on the device body! Never clean the machine and its components with solvents, flammable or toxic liquids. Use only a damp cloth making.

Use only original accessories and original spare parts. Using other spare parts can result in accidents/injuries of the user. The manufacturer will not be liable for any such damage.

Please contact our service department if you need accessories or spare parts.

Only a regularly maintained and treated appliance can serve as a satisfactory aid. Insufficient maintenance and care can lead to unforeseen accidents and injuries.

Repairs and works specified in these Instructions may only be performed by qualified authorised staff.

Keep your chain saw professionally maintained and safe.

• Sharpening the chain safely is a skilled task. Therefore, the manufacturer strongly recommends that a worn or dull chain is replaced with a new one, available at your service agent. The part number is available in the product specification table in this manual.

Follow instructions for lubricating and chain tension checking and adjustment.

After each use, clean the machine with a soft dry cloth.

Remove any chips, dirt and debris in the battery bay.

Check all nuts, bolts, and screws at frequent intervals for security to ensure the machine is in safe working condition. Any part that is damaged should be properly repaired or replaced by a service station.

Replacement parts

Chain 91P033X

Guide Bar 080SDEA318

Chain must be fitted with bar from the same manufacturer according to above combinations.

Troubleshooting

▲ Warning! Always remove the rechargeable battery before inspection and adjustment work.

Check the rechargeable battery capacity. If the charge level is low, this can lead to more blockages. Continue working with a fully charged rechargeable battery.

The following table lists error symptoms and describes how remedial action can be taken if your machine is not working properly. If this does not help to locate and eliminate the problem, contact your service workshop.

Cause	Fault	Remedy
Pole-mounted pruner is not working	The battery is empty	See "Charging the rechargeable battery"
	The battery is faulty	Have it replaced by our specialist service department.
Pole-mounted pruner is working erratically	Loose internal contact	Visit a specialist workshop
	Ein-/Ausschalter defekt	Visit a specialist workshop
Saw chain is dry	No oil in tank	Top up oil
	Vent in the oil tank cap blocked	Clean the oil tank cap
	Oil outflow channel blocked	Clear the oil outflow channel
Chain/guide rail hot	No oil in tank	Top up oil
	Vent in the oil tank cap blocked	Clean the oil tank cap
	Oil outflow channel blocked	Clear the oil outflow channel
	The chain is blunt	Resharpener or replace the chain
Pole-mounted pruner does not pluck, vibrate or saw properly	Chain tension too loose	Adjust chain tension
	The chain is blunt	Resharpener or replace the chain
	The chain is worn	Replace the chain
	Saw teeth point in the wrong direction	Refit saw chain with teeth in correct direction

DISPOSAL

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner.

Please dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

Batteries are not to be put into the rubbish. As a consumer you are legally obliged to return used batteries and accumulators. At the end of the duration of your apparatus, the batteries or accumulators have to be taken from the apparatus, disposing of them separately. You have the possibility of delivering your old batteries and accumulators to the local collecting points of your municipality or to your dealer or to the distribution centers.

Dispose of the batteries when discharged. We recommend applying an adhesive tape on the poles to protect them against short circuit. Never open the battery.



Do not dispose of electric tools together with household waste material!

In observance of European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

Recycling alternatives to request for return:

If the ownership of the electronic device is relinquished, the owner of the device is under obligation to ensure its proper recycling instead of returning it. For this purpose, the old device can also be left with a collection facility that disposes of it in line with the national Recycling and Waste Act. This does not concern the accessories and tools without electronic components provided along with the old devices.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer. See service addresses on the back side

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Elagueuse à batterie sur perche	ICPS 2020
Vitesse de la chaîne à vide	5,0 m/s
Chaîne	Oregon 91PO33X
Guide-chaîne	0805DEA318
Longueur de coupe utilisable	200 mm/8"
Capacité du réservoir d'huile de la chaîne	70 ml
Tension accu interchangeable	20 V / 2,0 Ah
Poids avec l'accu (sans outil de coupe ni sangle de transport)	3,2 kg
Données relatives aux vibrations	
Valeurs totales des vibrations (somme vectorielle de trois sens) établies conformément à ISO 22867, Incertitude $K = 1,5 \text{ m/s}^2$	
Valeur d'émission vibratoire a_h	$<2,5 \text{ m/s}^2$
Informations sur le bruit	
Mesuré selon ¹⁾ EN 60745; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Niveau de pression acoustique L_{pA} ¹⁾ Incertitude $K = 3 \text{ dB (A)}$	74,4 dB (A)
Niveau de puissance acoustique mesuré L_{WA} ²⁾ Incertitude $K = 2,6 \text{ dB (A)}$	82,5 dB (A)
Niveau de puissance acoustique garanti	86 dB (A)
Batteries conseillées	Typ LI 22 / LBC202Z-2
Chargeurs conseillés	CGB20/JLH262102000G

Sous réserve de modifications techniques.

ATTENTION: Le niveau de vibration et de bruit spécifié représente les principales applications de l'outil électrique. Cependant, si l'outil électrique est utilisé pour d'autres applications, avec des outils différents ou un entretien insuffisant, les niveaux de vibration et de bruit peuvent varier. Cela peut augmenter considérablement l'exposition aux vibrations et au bruit pendant toute la durée du travail.

La valeur réelle des vibrations et des émissions sonores peut différer de la valeur indiquée en fonction du type d'application.

Les niveaux de vibration et de bruit peuvent être utilisés pour comparer les outils électriques entre eux. Ils conviennent également pour une évaluation préliminaire des vibrations et de l'exposition au bruit. Pour une estimation précise de l'exposition aux vibrations et au bruit, il convient également de tenir compte des temps d'arrêt et de fonctionnement sans utilisation réelle de l'appareil. Cela pouvant réduire considérablement les vibrations et l'exposition au bruit pendant toute la durée du travail.

- Ne surchargez pas l'appareil.
- Si besoin, faites contrôler l'appareil.
- Éteignez l'appareil quand vous ne l'utilisez pas.
- Utilisez des gants de protection.
- Faites des pauses.

Respectez également les réglementations nationales en matière de protection contre le bruit.

Prenez soin de limiter autant que possible l'émission de bruit et de vibrations.

- N'utilisez qu'un appareil en parfait état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre méthode de travail à l'appareil.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation de l'appareil et assurez-vous de l'avoir bien compris. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil. Respectez toutes les consignes de sécurité figurant dans le mode d'emploi. Comportez-vous de façon responsable vis-à-vis des autres personnes.

L'utilisateur est responsable des accidents et dangers vis-à-vis de tierces personnes.

Si vous avez des doutes en ce qui concerne le branchement et l'utilisation de l'appareil, contactez le service clients.

Indications générales de sécurité pour outils électriques



AVERTISSEMENT Lisez toutes les consignes et instructions de sécurité. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures sur les personnes.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) et votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité de la zone de travail

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2) Sécurité électrique

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

- d) **Ne maltraitez pas le cordon. N'utilisez jamais le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenez le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsque vous utilisez un outil à l'extérieur, utilisez un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à un usage extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
 - b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Le port d'accessoires de protection personnels tels que masque respiratoire, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, en fonction du type et de l'utilisation de l'appareil électrique, réduit le risque d'accidents.
 - c) **Évitez la mise en marche accidentelle. Avant de brancher l'appareil à la source d'alimentation et / ou à la batterie, de le lever ou de le porter, vérifiez qu'il est arrêté.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
 - d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée sur une pièce rotative de l'outil peut entraîner des blessures corporelles.
 - e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
 - f) **Portez une tenue adéquate. Ne portez pas de vêtements larges et bijoux. Éloignez les cheveux, vêtements et gants à une distance de sécurité des parties mobiles.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
 - g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- #### 4) Utilisation et entretien de l'outil
- a) **Ne forcez pas l'outil. Utilisez l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail

et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.

- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Retirez la fiche de la prise et / ou retirez la batterie avant le réglage de l'appareil, le remplacement d'accessoires ou la mise hors service.** Ces mesures de sécurité préventives réduiront le risque de démarrage accidentel de l'outil.
- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants et ne laissez personne n'étant pas familiarisé avec l'outil électrique ou ces instructions utiliser l'outil.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Prenez soin des appareils électriques. Vérifiez que les parties mobiles fonctionnent parfaitement et ne se coincent pas, si elle ne sont pas endommagées ou fissurées ce qui pourrait influencer négativement le fonctionnement de l'appareil électrique. Faites réparer les composants défectueux avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.
- 5) **Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précautions d'emploi**
 - a) **Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant.** Un chargeur adapté à un certain type d'accu peut prendre feu s'il est utilisé avec d'autres accus.
 - b) **N'utiliser les outils qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés.** L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu
 - c) **Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner lieu à une connexion d'une borne à une autre.** Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.
 - d) **Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact.** En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide médicale. Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.
- 6) **Maintenance et entretien**

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

Avertissements de sécurité pour la tronçonneuse

- Tenir toutes les parties du corps éloignées de la tronçonneuse lorsqu'elle est en fonction. Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous qu'elle n'est pas en contact avec quoi que ce soit. Un moment d'inattention pendant le fonctionnement des tronçonneuses peuvent entraîner le happement de vos vêtements ou de votre corps dans la chaîne.
- **Tenir la tronçonneuse uniquement par les surfaces de saisie isolées parce que la tronçonneuse peut entraîner en contact avec des câbles cachés.** Les tronçonneuses entrant en contact avec un câble « sous tension » peuvent « activer » les pièces en métal de la tronçonneuse et entraîner un choc électrique pour l'opérateur.
- **Toujours tenir la tronçonneuse avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant.** Tenir la tronçonneuse avec une position inversée des mains augmente le risque de blessures personnelles et ne doit jamais avoir lieu.
- **Tenir la tronçonneuse uniquement par les surfaces de saisie isolées parce que la tronçonneuse peut entraîner en contact avec des câbles cachés.** Les tronçonneuses entrant en contact avec un câble « sous tension » peuvent « activer » les pièces en métal de la tronçonneuse et entraîner un choc électrique pour l'opérateur.
- **Portez des lunettes de protection et une protection auditive. Un équipement de protection supplémentaire pour les oreilles, la tête, les mains, les jambes et les pieds est recommandé.** Un équipement de protection adéquat réduira le risque de blessures physiques causées par le vol de débris ou le contact accidentel avec la chaîne.
- **N'utilisez pas la scie à chaîne pour travailler sur un arbre.** Le travail sur un arbre entraîne le risque de blessures.
- **Toujours être bien campé sur ses pieds et utiliser la tronçonneuse uniquement sur une surface fixe, sûre et plane.** Les surfaces glissantes ou instables peuvent entraîner une perte d'équilibre ou une perte de contrôle de la tronçonneuse.
- **Lorsque vous coupez une branche sous tension, faites attention à son rebond.** Lorsque la tension dans les fibres du bois est relâchée, la branche chargée en tension peut frapper l'opérateur et/ou lui faire perdre le contrôle de la tronçonneuse.
- **Être extrêmement prudent lors du tronçonnage des broussailles et des jeunes arbres.** Les débris fins peuvent frapper la chaîne et être rejetés vers vous ou vous déséquilibrer.
- **Porter la tronçonneuse par la poignée avant avec la tronçonneuse éteinte et éloignée du corps.** Lors du transport ou du stockage de la tronçonneuse,

toujours mettre en place le cache du guide-chaîne. Manipuler correctement la tronçonneuse réduit la probabilité de contact accidentel lors du déplacement de la tronçonneuse.

- **Respecter les instructions de lubrification, de tension de la chaîne et de remplacement d'accessoires.** Une chaîne mal tendue ou lubrifiée peut soit casser soit augmenter la probabilité de recul.
- **Garder les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Les poignées grasses, huileuses sont glissantes et entraînent la perte de contrôle.
- **Couper uniquement du bois. Ne pas utiliser la tronçonneuse à des fins non prévues. Par exemple : ne pas utiliser la tronçonneuse pour découper du métal, du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction sans bois.** Utiliser la tronçonneuse pour des opérations autres que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

Causes et prévention du recul par l'opérateur :

Un recul peut se produire lorsque le nez ou le bout du guide-chaîne touche un objet ou lorsque le le bois s'approche et coince la chaîne dans la découpe.

Dans certains cas, le contact du bout peut entraîner une réaction inverse soudaine, pousser le guide-chaîne vers le haut et le renvoyer vers l'opérateur.

Pincer la chaîne sur le haut du guide-chaîne peut renvoyer le guide-chaîne rapidement vers l'opérateur.

L'une de ces réactions peut entraîner la perte de contrôle de la tronçonneuse et entraîner des blessures physiques graves.

Ne vous fiez pas uniquement aux dispositifs de sécurité intégrés dans l'appareil. En tant qu'utilisateur de tronçonneuse, vous devez prendre plusieurs mesures pour éviter les accidents et les blessures pendant vos tâches d'abattage.

Le recul est le résultat de la mauvaise utilisation de l'outil et/ou des procédures ou conditions incorrectes d'exploitation et peut être évité en prenant des précautions adéquates comme indiqué ci-dessous :

- Tenir fermement la tronçonneuse avec les pouces et les doigts encerclant les poignées de la tronçonneuse, avec les deux mains sur la tronçonneuse et positionner son corps et ses bras afin de pouvoir résister aux forces engendrées par un recul. Les forces de recul peuvent être contrôlées par l'opérateur s'il prend des précautions adéquates. Ne lâchez jamais la tronçonneuse
- **Ne pas tendre les bras ni couper au-dessus de la hauteur des épaules.** Cela permet d'éviter un contact inattendu de l'extrémité et permet de mieux contrôler la tronçonneuse dans les situations inattendues.
- **Utiliser uniquement les barres et chaînes de remplacement spécifiées par le fabricant.** Le remplacement incorrect des guide-chaînes et des chaînes peut entraîner la rupture et/ou le recul de la chaîne.
- **Respecter les instructions d'affûtage et de maintenance du fabricant pour la chaîne.** La réduction de la

hauteur de la jauge de profondeur peut entraîner un recul plus important.

Avis complémentaires de sécurité et de travail

Il est recommandé de découper des bûches sur un tréteau ou un socle lorsque l'on utilise la machine pour la première fois.

S'assurer que toutes les protections, les poignées et la griffe d'abattage sont correctement fixés et en bon état.

Les personnes utilisant la tronçonneuse doivent être en bonne santé. La tronçonneuse est lourde, ainsi l'opérateur doit être dans une bonne condition physique.

L'opérateur doit être alerte, avoir une bonne vision, une bonne mobilité, un bon équilibre et une bonne dextérité manuelle. En cas de doute, ne pas utiliser la tronçonneuse.

Ne pas commencer à utiliser la tronçonneuse avant d'avoir une zone de travail claire, les pieds bien campés et un chemin de retraite prévu loin de l'arbre qui tombe. Faire attention à l'émission de brume de lubrifiant et de poussière de sciage. Porter un masque ou un respirateur, le cas échéant.

Ne pas couper les vignes et/ou les petites broussailles (moins de 75 mm de diamètre).

Toujours tenir la tronçonneuse avec les deux mains pendant l'opération. Tenir fermement la tronçonneuse avec les pouces et les doigts encerclant les poignées de la tronçonneuse. La main droite doit être sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant.

Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous qu'elle n'est pas en contact avec quoi que ce soit.

Ne modifiez en aucune façon la tronçonneuse et ne l'utilisez pas pour mettre en route des accessoires ou appareils non recommandés par le fabricant pour votre tronçonneuse.

Il doit y avoir un kit de premiers secours contenant des pansements larges et un moyen d'appeler l'attention (par ex. sifflet) près de l'opérateur. Un kit plus complet doit être présent à une distance raisonnable.

Toute chaîne incorrectement tendue peut sauter du guide-chaîne et provoquer des blessures graves ou entraîner la mort. La longueur de la chaîne dépend de la température. Contrôlez régulièrement la tension de la chaîne.

Familiarisez-vous avec votre nouvelle scie à chaîne en effectuant des coupes simples sur du bois étayé et sécurisé. Procédez toujours ainsi quand vous n'avez plus utilisé la scie à chaîne pendant une durée prolongée. Afin de réduire le risque de blessures associées au contact avec les pièces mobiles, toujours arrêter le moteur, actionner le frein de la chaîne, retirer le pack de batterie et s'assurer que toutes les pièces mobiles se sont arrêtées avant de :

- nettoyer ou supprimer un blocage
- laisser la machine sans surveillance
- installer ou retirer des accessoires
- vérifier, effectuer la maintenance ou travailler sur la machine

La taille de la zone de travail dépend du travail effectué

aussi bien que de la taille de l'arbre ou de la pièce à usiner impliquée. Par exemple, abattre un arbre requiert une zone de travail plus importante que les autres découpes, par ex. le tronçonnage etc. L'opérateur a besoin d'être alerte et d'avoir le contrôle sur tout ce qu'il se passe dans la zone de travail.

Ne pas couper avec le corps aligné sur le guide-chaîne et la chaîne. Si vous rencontrez un recul, cela vous permet d'éviter que la chaîne n'entre en contact avec votre tête ou votre corps.

Ne pas utiliser un mouvement de sciage d'avant en arrière, laisser la chaîne faire le travail. Garder la chaîne tranchante et ne pas essayer de pousser la chaîne dans la découpe.

Ne pas effectuer une pression sur la tronçonneuse à la fin de la coupe. Être prêt à recevoir le poids de la tronçonneuse lorsqu'elle finit de couper le bois. Ne pas le faire peut entraîner des blessures physiques graves.

Ne pas arrêter la tronçonneuse au milieu d'une opération de coupe.

Garder la tronçonneuse en fonction jusqu'à ce qu'elle soit retirée de la coupe. Ne pas bloquer le commutateur de marche/arrêt lorsque la scie se trouve en guidage manuel.

Avant tous travaux sur l'appareil retirer l'accu interchangeable.

AVERTISSEMENT! Pour réduire le risque d'incendie, de blessures corporelles et de dommages causés par un court-circuit, ne jamais immerger l'appareil, le bloc-piles ou le chargeur dans un liquide ou laisser couler un fluide à l'intérieur de celui-ci. Les fluides corrosifs ou conducteurs, tels que l'eau de mer, certains produits chimiques industriels, le blanchiment ou les produits de blanchiment etc. peuvent provoquer un court-circuit.

Ne charger les accus interchangeables du système **Typ LI 22 / LBC202Z-2** qu'avec le chargeur d'accus du système **CGB20/JLH262102000G**.

Ne pas ouvrir les accus interchangeables et les chargeurs et ne les stocker que dans des locaux secs. Les protéger contre l'humidité.

Vérifiez les points suivants avant d'utiliser le sécateur:

- Ajustement correct de la bandoulière et vérification du mécanisme de libération rapide
- Dommages à l'appareil tels que Fissures sur le rail de guidage
- Ajustement correct du rail de guidage
- Direction d'installation / de marche ainsi qu'une chaîne de scie parfaite (affûtée)
- Tension de la chaîne de scie (vérifier et réajuster plusieurs fois pour une nouvelle chaîne)
- Fonction de lubrification de la chaîne

Vérifier la lubrification automatique de la chaîne

Assemblage de la bandoulière

1. Mettez la bandoulière de façon à ce qu'elle repose sur votre épaule gauche (Chapitre II)
2. Fixez le mousqueton au support d'arbre de l'arbre (chapitre II).

Ne portez jamais la ceinture en diagonale sur votre épaule

et votre poitrine, mais uniquement sur une épaule, afin de pouvoir retirer rapidement l'appareil de votre corps en cas de danger.

Vérifiez régulièrement le fonctionnement de la lubrification automatique de la chaîne pour éviter la surchauffe et les dommages associés à l'épée et à la chaîne de scie. Pour ce faire, pointez la pointe de l'épée contre une surface lisse (planche, coupe d'un arbre) et laissez la tronçonneuse tourner. S'il y a une trace croissante d'huile pendant ce processus, la lubrification automatique de la chaîne fonctionne correctement.

AVERTISSEMENT! Risqué de blessure!

Des blessures graves peuvent survenir si la ceinture baidrier n'est pas relâchée à temps en cas d'urgence.

AVERTISSEMENT

Faites attention à votre position de travail pour assurer un travail en toute sécurité. N'utilisez pas le sécateur depuis une échelle ou toute autre position dangereuse. Assurez-vous de vous tenir fermement et d'utiliser des vêtements de protection appropriés. Ne soyez pas tenté de faire des coupures téméraires. Cela peut vous mettre en danger, vous et les autres.

Sciage de bois sous tension

Le bois sous tension peut être un tronc, une branche, une souche enracinée ou une cépée qui est plié(e) sous tension par un autre bois et qui revient violemment dès que l'on coupe ou retire l'autre bois.

Dans le cas d'un arbre abattu, il est très probable qu'une souche enracinée retourne violemment à sa position verticale quand on sépare par tronçonnage le tronc de la souche. Faites attention au bois sous tension vu qu'il présente un danger important.

AVERTISSEMENT

Les bois sous tension sont dangereux et peuvent frapper l'opérateur, entraînant sa perte de contrôle de tronçonneuse. Cela peut entraîner des blessures graves ou fatales de l'opérateur. Cela doit être effectué par des utilisateurs entraînés.

Dans certaines régions, des dispositions peuvent limiter l'utilisation de cette machine. Demandez aux autorités locales qu'elles vous éclairent à ce sujet.

Ne permettez jamais aux enfants ni aux personnes, qui ne sont pas familiarisées avec ces instructions, d'utiliser cette machine. La législation locale spécifie l'âge minimum de l'utilisateur.

Avant chaque utilisation, s'assurer que tous les contrôles et appareils de sécurité fonctionnent correctement. Ne pas utiliser la machine si l'interrupteur « Off » n'arrête pas le moteur.

Ne pas porter de vêtements amples, de pantalons courts ou des bijoux de quelque sorte que ce soit.

Attacher les cheveux longs au dessus des épaules pour éviter qu'ils ne soient happés dans les pièces mobiles.

Faire attention aux objets jetés, volants ou chutant. Tenir toutes les personnes présentes, les enfants et les animaux au moins à 15 m de la zone de travail.

Ne pas travailler avec un mauvais éclairage. L'opérateur a besoin d'une visibilité nette de la zone de travail afin de pouvoir identifier les risques éventuels.

Utiliser une protection auditive réduit la capacité d'entendre les avertissements sonores (cris ou alarmes). L'opérateur doit faire plus attention à ce qu'il se passe dans la zone de travail.

Utiliser des outils similaires à proximité augmente le risque de lésions auditives et la probabilité que d'autres personnes entrent dans votre zone de travail.

Rester bien campé sur ses pieds et garder l'équilibre. Ne pas tendre les bras.

Tendre les bras peut faire perdre l'équilibre et augmente le risque de recul.

Garder toutes les pièces du corps éloignées de toute pièce mobile.

Inspecter la tronçonneuse avant chaque utilisation. Vérifier le fonctionnement correct de tous les contrôles, dont le frein de chaîne. Vérifier s'il y a des fixations lâches, s'assurer que toutes les protections et poignées sont fixées correctement et en toute sécurité. Remplacer les pièces endommagées avant utilisation.

Ne modifier en aucune façon la machine et ne pas utiliser des pièces et accessoires non recommandés par le fabricant.

⚠ AVERTISSEMENT

Si la machine chute, subit un impact fort ou commence à vibrer de manière anormale, arrêter immédiatement la machine et l'inspecter pour tout dommage ou identifier la cause des vibrations. Tout dommage doit être réparé ou remplacé correctement par un centre de service après-vente.

Risques résiduels

- Même en cas d'utilisation correcte du produit il n'est pas possible d'exclure complètement des risques résiduels. Pendant l'utilisation les risques décrits ci-dessous pourront se présenter et par conséquent l'opérateur devra respecter les normes suivantes:
- Blessure causée par vibration
Toujours utiliser le bon outil pour la tâche à accomplir. Utiliser les bonnes poignées. Limiter le temps de travail et l'exposition.
- Lésions auditives causées par l'exposition au bruit
Porter une protection auditive et limiter l'exposition.
- Blessure causée par le contact avec une dent exposée sur la chaîne
- Blessure causée par l'éjection de parties de la pièce à usiner (copeaux de bois, éclats)
- Blessure causée par la poussière et les particules
- Lésion de la peau causée par des contacts avec des lubrifiants

- Pièces éjectées de la chaîne (risques de coupure/d'injection)
- Mouvement abrupt, imprévisible ou recul du guide-chaîne (« risques de découpe »)

Risque des risques

- Il a été prouvé que les vibrations causées par les outils manuels peuvent entraîner le syndrome de Raynaud chez certains individus. Ces symptômes peuvent inclure des tremblements, l'engourdissement et le blanchiment des doigts, que l'on voit notamment après exposition au froid. Des facteurs héréditaires, l'exposition au froid et à l'humidité, le régime alimentaire, le tabagisme et les pratiques de travail peuvent contribuer au développement de ces symptômes. Des mesures peuvent être prises par l'opérateur pour réduire les effets des vibrations :
- Garder son corps au chaud lorsqu'il fait froid. Lors de l'opération de l'unité, porter des gants pour garder les mains et les poignets au chaud.
- Après chaque période d'opération, faire de l'exercice pour augmenter la circulation sanguine.
- Faire des pauses fréquentes. Limiter le nombre d'exposition par jour.
- Les gants de protection vendus par les revendeurs professionnels de tronçonneuses sont conçus spécialement pour l'utilisation des tronçonneuses et apportent protection, une bonne prise en main et réduisent également l'effet de vibration des poignées. Ces gants doivent être conformes à la norme EN 381-7 et portés le label CE.

Si vous rencontrez l'un de ces symptômes, consultez immédiatement votre médecin.

⚠ AVERTISSEMENT

Des blessures peuvent être causées ou aggravées par l'utilisation prolongée d'un outil. Lorsque vous utilisez un outil quel qu'il soit pendant des périodes prolongées, veillez à faire régulièrement des pauses.

⚠ ATTENTION

Endommagement de l'audition

Un séjour prolongé à proximité immédiate de l'appareil en service peut endommager l'audition. Portez une protection acoustique.

Les nuisances sonores causées par cet appareil sont inévitables. Effectuez les travaux très bruyants aux horaires autorisés et destinés à cet effet. Observez, le cas échéant, des périodes de pause et limitez la durée du travail au strict nécessaire. Pour votre protection personnelle et celle des personnes se trouvant à proximité, une protection auditive adéquate est requise.

Veillez noter que, conformément à la réglementation sur les bruits de voisinage, cet appareil ne peut être utilisé dans les zones résidentielles, en principe, que de 8 h 30 à 12 h et de 14 h à 19 h en semaine, de 9 h à 12 h et de 15 h à 19 h le samedi et enfin de 10 h à 12 h le dimanche

et les jours fériés. Les horaires peuvent varier selon les départements, parfois selon les municipalités. De plus, l'interdiction d'exploitation s'applique aux heures suivantes de la journée : de 7h00 à 9h00, de 13h00 à 15h00 et de 17h00 à 20h00.

Protection contre le bruit! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales!

DANGER

Avertissement Cet outil électrique génère un champ électromagnétique pendant son fonctionnement. Dans certaines circonstances, ce champ peut affecter les implants médicaux actifs ou passifs. Afin de réduire les risques de blessures graves ou mortelles, il est conseillé aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant avant d'utiliser cet appareil.

AVERTISSEMENT

Risque de blessures en raison de la tronçonneuse en marche.

- Tenez les mains à une distance de sécurité. N'utilisez jamais l'appareil avec un couvercle ou un dispositif de protection endommagé ou sans couvercle ou dispositif de protection.
- Retirer le bloc-batterie avant de procéder à tout réglage, nettoyage et travail de maintenance sur l'appareil. Attendez que toutes les pièces en rotation s'arrêtent et l'appareil refroidisse.

Avant d'utiliser l'appareil, contrôlez l'espace de travail. Retirez les objets durs tels que pierres, morceaux de verre, fils, etc. susceptibles d'être éjectés, renvoyés lors de l'utilisation de l'appareil et susceptibles de provoquer des blessures ou dommages.

N'utilisez jamais l'appareil sans l'équipement mis en place.

Il est interdit d'utiliser l'appareil si les dispositifs de protection sont défectueux ou endommagés. Remplacez les pièces usées ou endommagées.

Avant chaque mise en marche, contrôlez tous les raccords à vis et encastrables, ainsi que les dispositifs de protection, la fixation correcte ainsi que le bon fonctionnement de toutes les pièces mobiles.

Il est strictement interdit de démonter, de changer les dispositifs de protection situés sur l'appareil ou de les utiliser en désaccord avec leur destination ou de fixer d'autres dispositifs de protection d'autres fabricants.

Si l'organe commence à vibrer de façon inhabituelle, arrêtez le moteur et recherchez immédiatement la cause. En général, les vibrations sont un signe de problème.

Lorsque l'appareil est bloqué, arrêtez-le immédiatement et retirez l'objet.

L'appareil doit être – stockés dans un endroit sec et protégé du gel.

Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants et ne laissez personne n'étant pas familiarisé avec l'outil électrique ou ces instructions utiliser l'outil.

TRANSPORT ET STOCKAGE

Toujours huiler légèrement la chaîne lors du stockage pour éviter la rouille. Toujours vider le réservoir d'huile lors du stockage pour éviter les fuites.

Arrêter la machine, retirer la batterie et laisser refroidir avant stockage ou transport.

Nettoyer tous les corps étrangers de la machine. Stocker

Pour le transport dans des véhicules, sécuriser la machine contre tout mouvement et chute pour éviter de blesser les personnes et d'endommager l'outil.

la machine dans un endroit frais, sec et bien ventilé qui est hors de portée des enfants. Tenir éloigné des agents corrosifs comme les produits chimiques de jardinage et les sels dégivants. Ne pas stocker à l'extérieur.

Fixer le cache du guide avant de stocker la machine ou pendant le transport.

SYMBÔLES



Avertissement /Attention!



AVERTISSEMENT! Veuillez lire avec soin le mode d'emploi avant la mise en service



Avant d'effectuer des travaux de réglage, de nettoyage ou d'entretien de cet appareil, retirez l'accu remplaçable.



Mettre des lunettes de protection. Avoir des protections auditives. Porter un casque de sécurité.



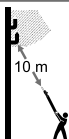
Utiliser des gants de protection.



Porter des chaussures de sécurité avec protection contre les coupures, semelles antidérapantes et embouts en acier.



Avertissement – éjection d'objets
Pour cause de risque d'éjection d'objets étrangers, éloignez toute personne du lieu de travail. La distance de sécurité minimale s'élève à 15 mètres.



Tenez l'appareil à une distance d'au moins 10 m des lignes à haute tension.



N'exposez pas l'appareil à la pluie et ne l'utilisez pas dans un environnement mouillé ou humide.



Retirer le bloc-batterie avant de procéder à tout réglage, nettoyage et travail de maintenance sur l'appareil.



Marquage de conformité européenne



Tension d'entrée
Courant continu
Courant d'entrée



Niveau d'intensité acoustique



Batteries conseillées



Li-ion

Les dispositifs électriques, les batteries et les batteries rechargeables ne sont pas à éliminer dans les déchets ménagers. Les dispositifs électriques et les batteries sont à collecter séparément et à remettre à un centre de recyclage en vue de leur élimination dans le respect de l'environnement. S'adresser aux autorités locales ou au détaillant spécialisé en vue de connaître l'emplacement des centres de recyclage et des points de collecte.



Les dispositifs électriques, les batteries et les batteries rechargeables ne sont pas à éliminer dans les déchets ménagers. Les dispositifs électriques et les batteries sont à collecter séparément et à remettre à un centre de recyclage en vue de leur élimination dans le respect de l'environnement. S'adresser aux autorités locales ou au détaillant spécialisé en vue de connaître l'emplacement des centres de recyclage et des points de collecte.



Li - Ion

Déposez les batteries dans un centre de collecte de batteries usagées où elles seront recyclées de façon écologique.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

La tronçonneuse à manche télescopique est destinée à l'ébranchage des arbres. Il ne convient pas aux travaux de sciage intensifs et à l'abattage d'arbres ou au sciage de matériaux autres que le bois. Nous attirons votre attention sur le fait que la construction de nos dispositifs n'est par prévue pour une utilisation professionnelle, artisanale ou industrielle. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de son utilisation dans des exploitations professionnelles, artisanales ou industrielles ou activités similaires.

⚠ AVERTISSEMENT

Les règles de sécurité doivent être respectées lors de l'utilisation de cette tronçonneuse. Pour votre propre sécurité et celle des autres, lisez ces instructions avant d'utiliser la tronçonneuse. Vous devez suivre un cours de sécurité organisé par des professionnels sur l'utilisation, les mesures

préventives, les premiers soins et l'entretien de la tronçonneuse. Veuillez conserver les instructions pour référence future.

⚠ AVERTISSEMENT

Les tronçonneuses sont des outils potentiellement dangereux. Les accidents de tronçonneuse entraînent souvent la perte de membres ou la mort. Ce n'est pas seulement la tronçonneuse qui est dangereuse. La chute des branches, la chute des arbres, le roulement des troncs d'arbres peuvent tuer. Le bois malade ou pourri est un autre danger. Vous devez évaluer votre capacité à accomplir la tâche en toute sécurité. Si vous avez des inquiétudes, laissez le travail à un fournisseur d'arbres professionnel.

Maintenir l'élagueur à perche en bon état de fonctionnement, un entretien inapproprié, l'utilisation de pièces de rechange non conformes ou le retrait ou la modification des dispositifs de sécurité peuvent entraîner de graves dommages matériels ou des blessures corporelles.

Il ne doit être utilisé que conformément aux instructions. Le fabricant ne peut être tenu responsable d'aucun dommage résultant du non-respect des dispositions des réglementations généralement applicables et des dispositions du présent manuel.

ENTRETIEN

⚠ DANGER



Retirer le bloc-batterie avant de procéder à tout réglage, nettoyage et travail de maintenance sur l'appareil. Attendez que toutes les pièces en rotation s'arrêtent et l'appareil refroidisse..

Maintenez la machine et en particulier les orifices d'aération propres. Ne pulvérisez jamais d'eau sur l'appareil ! Ne nettoyez pas l'appareil et ses composants à l'aide de solvants et de liquides inflammables ou toxiques. Utilisez uniquement un chiffon humide, en veillant d'abord à ce que la fiche soit débranchée de la prise électrique.

Utilisez uniquement des accessoires et des pièces de rechange d'origine. L'utilisation d'autres pièces détachées peut engendrer des accidents/blessures de l'utilisateur. Dans ce cas, le fabricant décline toute responsabilité.

Si vous avez besoin d'accessoires ou de pièces de rechange, veuillez vous adresser à notre service après-vente.

Seul un appareil régulièrement entretenu et réparé peut donner satisfaction. Un entretien insuffisant peut engendrer des accidents et des blessures.

Les réparations et travaux non décrits dans ce mode d'emploi doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié agréé.

Garder la tronçonneuse entretenue professionnellement

et sûre. • Affûter la chaîne en toute sécurité est une tâche complexe. Par conséquent, le fabricant recommande fortement qu'une chaîne usée ou émoussée soit remplacée par une nouvelle, disponible auprès de votre agent de maintenance. Le numéro de pièce est disponible dans le tableau de spécification produit dans ce guide.

Respecter les instructions de lubrification, de vérification de la tension de la chaîne et d'ajustement.

Après chaque utilisation, nettoyer la machine avec un tissu doux et sec.

Retirer tous les copeaux, la saleté et les débris dans le compartiment de la batterie..

Vérifier tous les écrous, boulons et vis à intervalles fréquents pour garantir que la machine est en état de travail. Toute pièce endommagée doit être réparée ou remplacée correctement par un centre de service après-vente.

Pièces de rechange (Barre et chaîne)

Chaîne 91P033X

Guide-chaîne 080SDEA318

La chaîne doit être fixée avec la barre du même fabricant en respect des combinaisons ci-dessus.

Diagnostic des pannes

▲ DANGER! Retirez toujours la batterie avant de vérifier et d'ajuster.

Vérifiez la capacité de la batterie. Si le niveau de charge est bas, cela peut entraîner davantage de blocages. Continuez à travailler avec une batterie complètement chargée. Le tableau suivant présente les symptômes d'erreur et décrit comment remédier à la situation si votre appareil ne fonctionne pas correctement. Si vous ne pouvez pas localiser et éliminer le problème, contactez votre atelier de maintenance.

Causes	Panne	Mesure corrective
L'élagueuse ne fonctionne pas	Accu déchargé	Voir « Recharger l'accu »
	Accu défectueux	Faire remplacer par notre service après-vente spécialisé
Les performances de l'élagueuse sont irrégulières	Faux-contact interne	Faire appel à un atelier spécialisé
	Interrupteur marche/arrêt défectueux	Faire appel à un atelier spécialisé
La chaîne de la scie n'est pas assez huilée	Réservoir d'huile vide	Remplir le réservoir d'huile
	Évent obstrué dans le bouchon du réservoir d'huile	Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile
	Canal de sortie d'huile bouché	Déboucher le canal de sortie d'huile
La chaîne et/ou le guide-chaîne sont brûlants	Réservoir d'huile vide	Remplir le réservoir d'huile
	Évent obstrué dans le bouchon du réservoir d'huile	Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile
	Canal de sortie d'huile bouché	Déboucher le canal de sortie d'huile
	Chaîne émoussée	Affûter ou remplacer la chaîne
L'élagueuse arrache, vibre ou ne scie pas correctement	Tension de chaîne trop lâche	Réglage de la tension de la chaîne
	Chaîne émoussée	Affûter ou remplacer la chaîne
	Chaîne usée	Remplacer la chaîne
	Les dents de la scie pointent dans la mauvaise direction	Remonter la chaîne avec les dents dans le bon sens

ÉLIMINATION

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques.

Allez déposer l'appareil dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

Ne pas éliminer les piles avec les déchets ménagers. En tant que consommateur, vous êtes tenu de retourner les piles ou les accus selon les directives légales. Quand votre appareil sera hors d'usage, vous enlèverez les piles et les accus de l'appareil et vous les éliminerez séparément. Vous pouvez remettre les piles ou accus au point de ramassage local de votre commune ou chez votre fournisseur (point de vente) habituel.

Éliminez les accumulateurs lorsqu'ils sont déchargés. Nous recommandons d'envelopper les pôles par une bande adhésive, de façon à les protéger du court-circuit. N'ouvrez jamais un accumulateur.



Ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères

Conformément à la directive européenne 2012/19 / UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et à sa mise en œuvre conformément à la législation nationale, les outils électriques usagés doivent être collectés séparément et recyclés de manière écologique.

Recyclage alternative à la demande de retour:

Alternativement, au lieu de retourner l'appareil, le propriétaire de l'appareil électrique est obligé de coopérer à son bon recyclage en cas d'abandon de propriété. L'ancien appareil peut également être remis à un point de collecte à cet effet, qui peut s'en débarrasser conformément aux

législation nationale sur le recyclage et les déchets. Les accessoires et aides sans composants électriques inclus avec les anciens appareils ne sont pas affectés.

DATA TECNICI

Sramatore a batteria su asta	ICPS 2020
Velocità della catena a vuoto	5,0 m/s
Catena	Oregon 91PO33X
Lunghezza barra	0805DEA318
Lunghezza di taglio utile	200 mm/8"
Capacità del serbatoio olio della catena	70 ml
Tensione batteria	20 V / 2,0 Ah
Peso batteria inclusa (senza utensile da taglio e tracollat)	3,2 kg
Informazioni sulle vibrazioni	
Valori complessivi di vibrazione (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolati in conformità a ISO 22867, Incertezza K = 1,5 m/s ²	
Valore di emissione dell'oscillazione a_h	<2,5 m/s ²
Informazioni sul rumore	
Misurato secondo ¹⁾ EN 60745; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Livello di pressione sonora L_{pA} ¹⁾ Incertezza K = 3 dB (A)	74,4 dB (A)
Livello di potenza sonora misurato L_{WA} ²⁾ Incertezza K = 2,6 dB (A)	82,5 dB (A)
Livello di potenza sonora garantito L_{WA}	86 dB (A)
Batterie consigliate	Typ LI 22 / LBC202Z-2
Caricatori consigliati	CGB20/JLH262102000G

La casa produttrice si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche.

AVVERTIMENTO: Il livello sonoro e di vibrazione specificato è valido per le applicazioni principali dell'elettrotrattensile. Se tuttavia l'elettrotrattensile viene utilizzato per altre applicazioni, con utensili differenti o in caso di manutenzione insufficiente, il livello sonoro e di vibrazione può variare. Ciò può aumentare considerevolmente il livello sonoro e di vibrazione durante l'intera durata del lavoro.

A seconda del tipo di applicazione, il livello di emissione acustica e di vibrazione effettivo può differire dal valore indicato.

Il livello sonoro e di vibrazione può essere utilizzato per comparare gli elettrotrattensili.

È adatto anche per una valutazione preliminare delle sollecitazioni causate da vibrazioni e rumore.

Per una valutazione più precisa delle sollecitazioni causate da vibrazioni e rumore, tenere conto anche dei tempi in cui il dispositivo è spento o in cui il dispositivo è in funzione ma non viene utilizzato. Ciò può ridurre notevolmente le sollecitazioni causate da vibrazioni e rumore durante l'intera durata del lavoro.

Osservare anche le norme regionali relative alla protezione dal rumore!

Limitare al massimo le emissioni sonore e le vibrazioni!

- Utilizzare solo dispositivi in condizioni perfette.
- Conservare e pulire regolarmente il dispositivo.
- Adattare il proprio modo di lavorare al dispositivo.
- Non sovraccaricare il dispositivo.
- Se necessario, far controllare il dispositivo.
- Spegnerlo il dispositivo quando non lo si utilizza.
- Indossare guanti protettivi.
- Fare delle pause.

NORME DI SICUREZZA

Utilizzare il dispositivo solo dopo aver letto attentamente e compreso le istruzioni per l'uso.

Acquisire familiarità con i controlli e il corretto utilizzo del dispositivo. Osservare tutte le istruzioni di sicurezza elencate nelle istruzioni. Comportarsi in modo responsabile nei confronti delle altre persone. L'operatore è responsabile di incidenti o pericoli per terzi. In caso di dubbi sulla connessione e sul funzionamento del dispositivo, contattare il servizio clienti.

Avvertenze di sicurezza generali per elettroutensili

Avvertenza! Leggere tutte le istruzioni ed avvertimenti di sicurezza. Mancata osservazione delle avvertenze sottostanti potrebbe provocare scosse elettriche, incendi e/o seri incidenti.

Conservare tutte le indicazioni e istruzioni di sicurezza per il loro futuro uso.

Il termine „elettrodomestico“ utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad utensili elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza dell'postazione di lavoro

- a) **Tenere la postazione di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine oppure la postazione di lavoro non illuminata possono essere causa di incidenti.
- b) **Evitare d'impiegare l'elettrodomestico in ambienti esposti al rischio di esplosioni dove si trovano liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrodomestici producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.
- c) **Tenere lontani i bambini ed altre persone dall'elettrodomestico.** Ogni eventuale distrazione può comportare la perdita del controllo sull'elettrodomestico.

2) Sicurezza elettrica

- a) **La spina di allacciamento alla rete dell'elettrodomestico deve essere adatta alla presa.** Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad elettrodomestici dotati di collegamento a terra. Le spine non modificate e le prese adatte riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento se il vostro corpo è messo a terra.
- c) **Proteggere gli elettrodomestici dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione dell'acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti ed, in particolare, non usarlo per trasportare o per appendere l'elettrodomestico oppure per estrarre la spina dalla presa di corrente.** Non avvicinare il cavo alle temperature eccessive, olio, spigoli i cavi

dan-neggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

- e) **Qualora si voglia usare l'elettrodomestico all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente i cavi di prolunga che siano adatti per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Qualora non fosse possibile evitare l'uso dell'elettrodomestico in ambiente umido, utilizzare un interruttore di sicurezza RC.** L'uso di un interruttore di sicurezza RCD riduce il rischio di scosse elettriche.
- 3) **Sicurezza delle persone**
 - a) **E' importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con giudizio l'elettrodomestico durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare mai l'elettrodomestico in caso di stanchezza oppure quando ci si trovi sotto l'effetto di droghe, bevande alcol.** Un attimo di distrazione mentre si usa l'elettrodomestico può provocare seri incidenti.
 - b) **Indossare sempre dispositivi di protezione individuale nonché occhiali protettivi.** Indossando i dispositivi di protezione individuale quali maschera di respirazione, scarpe antiscivolo, elmetto di protezione, oppure tappi per le orecchie a seconda del tipo e dell'applicazione dell'elettrodomestico, si riduce il rischio di incidenti.
 - c) **Evitare l'accensione involontaria dell'elettrodomestico.** Prima di collegarlo alla rete di alimentazione elett-rica e/o alla batteria ricaricabile, prima di prenderlo oppure prima di iniziare a trasportarlo, assicurarsi che l'elettrodomestico sia spento. Tenendo il dito sopra l'interruttore mentre si trasporta l'elettrodomestico oppure collegandolo all'alimentazione di corrente con l'interruttore inserito, possono verificarsi gravi incidenti.
 - d) **Prima di accendere l'elettrodomestico togliere gli attrezzi di regolazione o le chiavi.** Un utensile oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.
 - e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Mettersi in posizione sicura e mantenere l'equilibrio in ogni situazione.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettrodomestico in caso di situazioni inaspettate.
 - f) **Indossare vestiti adeguati. Non indossare vestiti larghi e gioielli. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in parti in movimento.
 - g) **In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione della polvere e di raccolta, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** L'utilizzo di un'aspirapolvere può ridurre lo sviluppo delle situazioni pericolose dovute alla polvere.
- 4) **Uso e manutenzione dell'elettrodomestico**
 - a) **Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il lavoro specifico, utilizzare esclusivamente**

l'elettro utensile idoneo. Con un elettro utensile adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nell'ambito della sua potenza di prestazione.

- b) **Non utilizzare mai l'elettro utensile con interruttore difettoso.** L'elettro utensile che non può essere spento o acceso, è pericoloso e deve essere agguistato.
- c) **Prima di procedere ad operazioni di regolazione sull'apparecchio o di sostituzione degli accessori oppure prima di posare la macchina al termine di un lavoro, estrarre sempre la spina dalla presa della corrente e/o estrarre la batteria ricaricabile.** Tale precauzione eviterà che l'elettro utensile possa essere messo in funzione involontariamente.
- d) **Quando gli elettro utensili non vengono utilizzati, vanno conservati fuori dalla portata dei bambini. Non fare usare l'elettro utensile a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettro utensili sono macchine pericolose se utilizzati da persone non dotate di sufficiente esperienza.
- e) **Eseguire la manutenzione dell'elettro utensile operando con la dovuta diligenza. Accertarsi che le parti mobili della macchina funzionino perfettamente, che non s'inceppino e che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto da limitare la funzione dell'.** Numerosi incidenti sono causati da elettro utensili la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.
- f) **Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.
- g) **Utilizzare gli elettro utensili, gli accessori opzionali, gli utensili per applicazioni specifiche ecc., sempre attenendosi alle presenti istruzioni. Tenere sempre presente le condizioni di lavoro e le operazioni da eseguire.** L'impiego di elettro utensili per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.
- 5) **Utilizzo e cura degli utensili ad accumulatore**
 - a) **Ricaricare le batterie solo in caricatori consigliati dal produttore.** Per il caricabatterie adatto ad un certo tipo di batterie, risp. accumulatori, c'è rischio di incendio se utilizzato con accumulatori diversi.
 - b) **Utilizzare, per questo utensile elettrico, solo gli accumulatori previsti.** L'utilizzo degli accumulatori diversi può provocare lesioni e rischio di incendio.
 - c) **Non lasciare l'accumulatore non utilizzato nelle vicinanze di graffette da ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare il cortocircuito dei contatti.** Il cortocircuito tra i contatti dell'accumulatore può causare ustioni o incendio.
 - d) **In caso di utilizzo errato, il liquido può fuoriuscire dall'accumulatore. Evitare ogni contatto con esso. In caso di un contatto accidentale, sciacquare con l'acqua. Se il liquido entra negli occhi, consultare subito il medico.** Il liquido che fuoriesce dalla batteria può causare irritazioni della pelle o ustioni.

- e) **Non utilizzare batterie ricaricabili danneggiate o modificate.** Le batterie ricaricabili danneggiate o modificate sono imprevedibili e possono causare incendi, esplosioni o lesioni.
- f) **Non esporre la batteria ricaricabile a fiamme o temperature elevate.** Le fiamme e le temperature oltre i 130 °C possono innescare un'esplosione.
- g) **Osservare tutte le indicazioni relative alla carica e non caricare mai la batteria ricaricabile o l'utensile a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura indicato nelle istruzioni per l'uso.** Una carica scorretta e una carica oltre l'intervallo di temperatura consentito possono distruggere la batteria ricaricabile e aumentare il rischio d'incendio.
- 6) **Servizio**
 - a) **Far riparare l'elettro utensile soltanto da personale specializzato qualificato e utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'elettro utensile.

Istruzioni di sicurezza specifiche del dispositivo

- **Tenere tutte le parti del corpo lontano dalla catena della sega mentre la sega è in funzione.** Prima della messa in funzione della sega, accertarsi che la catena non sia a contatto con nulla. Quando si lavora con uno sveltatoio, un momento di disattenzione può far sì che la catena della sega catturi vestiti o parti del corpo.
- **Afferrare sempre l'impugnatura posteriore dello sveltatoio con la mano destra e l'impugnatura anteriore con la mano sinistra.** Non tenere mai la sega a catena in una posizione di lavoro inversa poiché aumenta il rischio di lesioni. Queste indicazioni si riferiscono ai destrimani. Le persone mancine devono comportarsi in modo diverso.
- **Indossare occhiali di protezione e un dispositivo di protezione dell'udito.** Altri dispositivi di protezione per testa, mani, gambe e piedi sono caldamente consigliati. Un abbigliamento protettivo adeguato riduce il pericolo di lesioni causate da trucioli di materiale volanti e dal contatto accidentale con la catena della sega.
- **Non utilizzare lo sveltatoio quando si è su un albero, su scale, tetti o altri sostegni instabili.** Utilizzare lo sveltatoio in questa maniera può causare lesioni gravi.
- **Adottare sempre una posizione stabile e utilizzare lo sveltatoio solo su una superficie solida, sicura e piana.** Superfici scivolose o instabili come quelle di una scala possono causare la perdita di equilibrio o la perdita di controllo sullo sveltatoio.
- **Durante il taglio di un ramo sotto tensione, tenere conto del fatto che questo tornerà alla sua posizione originale.** Quando la tensione nelle fibre del legno viene rilasciata, il ramo teso può colpire l'operatore e/o fargli perdere il controllo sullo sveltatoio.
- **Prestare particolare attenzione quando si taglia il sottobosco e gli alberi giovani.** Il materiale sottile

può impigliarsi nella catena della sega e colpire l'operatore o fargli perdere l'equilibrio.

- **Trasportare lo sveltatoio con due mani, con l'aiuto dell'impugnatura supplementare (3), in modalità spento, con la batteria ricaricabile rimossa e la catena della sega (7) lontana dal corpo. Inserire sempre la copertura di protezione durante il trasporto o la conservazione dello sveltatoio.** L'uso attento dello sveltatoio riduce la possibilità di un contatto involontario con la catena della sega in funzione.
- **Osservare le indicazioni relative alla lubrificazione, al tensionamento della catena e alla sostituzione della lama e della catena.** Una catena tesa e lubrificata in modo errato può rompersi o aumentare il rischio di contraccolpo.
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature unte e sporche di grasso sono scivolose e causano una perdita di controllo.
- **Tagliare esclusivamente il legno. Non utilizzare lo sveltatoio per lavori per i quali non è destinato. Ad esempio, non utilizzare lo sveltatoio per tagliare metallo, plastica, muratura o materiali costruttivi diversi dal legno.** L'utilizzo dello sveltatoio per lavori non conformi alla destinazione d'uso può creare situazioni pericolose.
- Il dispositivo non è protetto contro le scosse elettriche quando si toccano le linee ad alta tensione. Mantenere una distanza minima di 10 m dai cavi in tensione. C'è il rischio di morte per scossa elettrica.

Cause del contraccolpo e prevenzione da parte dell'operatore:

Il contraccolpo può verificarsi quando la punta o l'estremità della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si richiude incastrando la catena della motosega nella fessura di taglio.

Il contatto della punta può provocare talvolta un'improvvisa reazione di contraccolpo che spinge la barra di guida verso l'alto e quindi indietro verso l'operatore.

Il bloccaggio della catena lungo la parte superiore della barra di guida può spingere rapidamente indietro la barra di guida verso l'operatore.

Entrambe queste reazioni possono causare la perdita del controllo sulla motosega e ciò può causare gravi lesioni personali.

Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza installati sullo sveltatoio. Queste reazioni possono far perdere all'operatore il controllo della sega, causando di conseguenza gravi lesioni personali.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio dell'apparecchio e/o di procedure o condizioni operative errate e può essere evitato prendendo le opportune precauzioni, come indicato di seguito:

- **Mantenere una presa salda con entrambe le mani sulle impugnature della motosega e posizionare le braccia e il corpo in modo tale da poter contrastare un eventuale contraccolpo.** Le forze del contraccolpo possono essere

controllate se l'operatore adotta le giuste precauzioni. Niemals die Kettensäge loslassen.

- **Non sporgersi troppo e non tagliare al di sopra dell'altezza delle spalle.** Ciò aiuterà a prevenire un eventuale contatto accidentale della punta e garantirà un migliore controllo della motosega in situazioni inaspettate.
- **Utilizzare come parti di ricambio solo barre di guida e catene raccomandate dal produttore.** La sostituzione con barre di guida e catene non idonee può causare la rottura della catena e/o contraccolpi.
- **Seguire le indicazioni del costruttore per l'affilatura e la manutenzione della motosega.** La riduzione dell'altezza del misuratore di profondità comporta un aumento del rischio di contraccolpi.

Ulteriori avvisi di sicurezza e di lavoro

Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, si raccomanda di esercitarsi su ceppi a terra o puntellati su un cavalletto.

Assicurarsi che tutte le protezioni, le impugnature e l'artiglio siano montati correttamente e siano in buone condizioni.

Le persone che usano la motosega devono essere in buona salute. La motosega è pesante e pertanto l'operatore deve essere fisicamente in forma.

L'operatore deve essere attento, avere una buona vista, agilità, equilibrio e destrezza manuale. In caso di dubbio, non mettere in funzione la motosega.

Prima di iniziare a utilizzare la motosega, provvedere ad un'area di lavoro libera, un appoggio sicuro e predisporre una via di fuga in allontanamento da un albero in caduta. Prestare attenzione all'emissione di nebbia di lubrificante e polvere di segatura. Indossare, se necessario, una maschera o un respiratore.

Non tagliare viticci e/o arbusti sottili del sottobosco (meno di 75 mm di diametro).

Durante l'uso, tenere sempre la motosega con entrambe le mani. Mantenere una presa stabile con i pollici e le dita intorno alle impugnature della motosega. La mano destra deve essere posta sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra sull'impugnatura anteriore.

Prima di avviare la motosega, assicurarsi che la catena della sega non tocchi nessun oggetto.

Non modificare la motosega in alcun modo e non utilizzare nessun accessorio o dispositivo non raccomandato dal produttore della motosega.

All'operatore si raccomanda di avere sempre a portata di mano un kit di pronto soccorso contenente materiale di medicazione per ferite di grandi dimensioni e un mezzo per richiamare l'attenzione (ad es. un fischiotto). Un kit completo deve trovarsi a una distanza ragionevole.

Una catena tesa in modo errato può scendere dalla guida e provocare lesioni gravi o mortali. La lunghezza della catena dipende dalla temperatura. Verificare regolarmente la tensione della catena.

Occorre prendere dimestichezza con la nuova motosega a catena praticando tagli semplici in legno fissato in modo sicuro. Ripetere l'operazione ogniqualvolta la

motosega a catena non sia stata utilizzata per un periodo prolungato. Per ridurre il rischio di lesioni dovute al contatto con parti in movimento, arrestare sempre il motore, azionare il freno della catena, rimuovere il pacco batteria e assicurarsi che tutte le parti in movimento si siano fermate prima di:

- pulire o eliminare un blocco
- lasciare la macchina incustodita
- montare o smontare accessori
- controllare, eseguire la manutenzione o lavorare sulla macchina

L'estensione dell'area di lavoro dipende dal lavoro da eseguire e dalle dimensioni dell'albero da abbattere o del pezzo da lavorare. Ad esempio, l'abbattimento di un albero richiede un'area di lavoro più ampia rispetto a quella di altri tagli, ad esempio tagli del fusto in ceppi, ecc. L'operatore deve essere conoscere ed avere il controllo di tutto ciò che accade nell'area di lavoro.

Non tagliare tenendo il proprio corpo in linea con la barra di guida e la catena. La posizione aiuterà a prevenire che la catena entri in contatto con la testa o il corpo nel caso che si verifichi un contraccolpo.

Non eseguire nessun movimento avanti e indietro, lasciare che la catena faccia il lavoro. Mantenere la catena affilata e non tentare di spingere la catena attraverso la fessura di taglio.

Non esercitare pressione sulla sega alla fine del taglio. Prepararsi a reggere il peso della motosega quando sta per fuoriuscire dal legno. L'inosservanza potrebbe causare lesioni personali gravi.

Non fermare la sega durante un'operazione di taglio.

Tenere la motosega in funzione finché non sarà fuoriuscita dalla fessura di taglio. Non bloccare l'interruttore durante il funzionamento manuale.

Prima di iniziare togliere la batteria dall'apparecchio.

AVVERTENZA! Per ridurre il rischio d'incendio, di lesioni o di danni al prodotto causati da corto circuito, non immergere mai l'utensile, la batteria ricaricabile o la carica batterie in un liquido e non lasciare mai penetrare alcun liquido all'interno dei dispositivi e delle batterie. I fluidi corrosivi o conduttori come acqua salata, alcuni agenti chimici, agenti candeggianti o prodotti contenenti agenti candeggianti potrebbero provocare un corto circuito.

Le batterie del System **Typ LI 22 / LBC2022-2** sono ricaricabili esclusivamente con i caricatori del System **CGB20/JLH262102000G**.

Non aprire né la batteria né il caricatore e conservarli solo in luogo asciutto. Proteggerli dalla umidità.

Prima di avviare il potatore, controllare i seguenti punti:

- Corretto adattamento della tracolla e verifica del meccanismo di sgancio rapido
- Danni al dispositivo come Crepe sul binario di guida
- Adattamento corretto del binario di guida
- Direzione di installazione / marcia e catena della sega perfetta (affilata)
- Tensione della catena della motosega (controllare e regolare più volte per una nuova catena)
- Funzione di lubrificazione della catena

Controllo della lubrificazione automatica della catena.

Assemblaggio della tracolla

1. Indossare la tracolla in modo che la tracolla si trovi sulla spalla sinistra (Capitolo II).
2. Attaccare il moschettone al supporto dell'albero dell'albero (Capitolo II).

Non indossare mai la cintura in diagonale sulla spalla e sul petto, ma solo su una spalla, in modo da poter rimuovere rapidamente il dispositivo dal corpo in caso di pericolo.

Controllare regolarmente il funzionamento della lubrificazione automatica della catena per evitare il surriscaldamento e il conseguente danneggiamento della barra e della catena. Per fare ciò, punta la punta della spada contro una superficie liscia (tavola, taglio di un albero) e lascia correre la motosega. Se durante questo processo è presente una traccia crescente di olio, la lubrificazione automatica della catena funziona correttamente.

AVVERTENZA! Rischio di infortunio!

Se la cintura per le spalle non viene rilasciata in tempo in caso di emergenza, possono verificarsi gravi lesioni.

⚠ AVVERTENZA

Prestare attenzione alla posizione di lavoro per garantire un lavoro sicuro. Non utilizzare il potatore da una scala o da qualsiasi altra posizione non sicura. Assicurati di stare saldamente in piedi e di utilizzare indumenti protettivi adeguati. Non essere tentato di fare tagli avventati. Questo può mettere a rischio te e gli altri.

Segatura di legno teso

Il legno teso è un tronco, ramo, ceppo radicato o pollone mantenuto piegato sotto tensione da altre parti di legno e che scatta indietro una volta tagliate o rimosse le altre parti di legno.

Nel caso di un albero abbattuto è molto probabile che il ceppo radicato scatti di nuovo nella sua posizione eretta quando il tronco si separa dal ceppo durante il taglio. Fare attenzione al legno teso in quanto è molto pericoloso.

⚠ AVVERTENZA

Gli alberi giovani in tensione sono pericolosi e possono colpire l'operatore, causando la perdita di controllo della motosega da parte. Ciò può causare lesioni gravi o fatali all'operatore. L'operazione deve essere eseguita da utilizzatori esperti.

In alcune regioni potrebbero esistere normative che limitano l'uso di questa macchina. Informarsi presso gli enti locali.

Non permettere mai di utilizzare questa macchina a bambini o persone che non conoscono queste istruzioni. L'età minima dell'utilizzatore è regolamentata dalla legislazione locale.

Prima di ogni utilizzo, assicurarsi che tutti i comandi e i

dispositivi di sicurezza funzionino correttamente. Non utilizzare la macchina se l'interruttore "off" non arresta il motore.

Non indossare abiti larghi, pantaloni corti o gioielli di nessun tipo.

Fissare i capelli lunghi in modo che vengano a trovarsi al di sopra delle spalle, in modo da prevenire l'impigliamento nelle parti in movimento.

Prestare attenzione agli oggetti proiettati, che volano o cadono. Tenere tutti gli astanti, i bambini e gli animali a una distanza di almeno 15 m dall'area di lavoro.

Non lavorare in condizioni di scarsa illuminazione. L'operatore deve avere visione chiara dell'area di lavoro in modo da identificare i potenziali pericoli.

L'uso della protezione dell'udito riduce la capacità di sentire gli avvertimenti (grida o allarmi). L'operatore deve prestare particolare attenzione a ciò che sta accadendo nell'area di lavoro.

L'utilizzo di strumenti simili nelle vicinanze aumenta sia il rischio di lesioni all'udito che la possibilità per altre persone di entrare nell'area di lavoro.

Mantenere un appoggio saldo e l'equilibrio. Non sporgersi eccessivamente.

Se ci si sporge eccessivamente, si può perdere l'equilibrio e aumentare il rischio di contraccolpi.

Tenere tutte le parti del corpo lontane da qualsiasi parte mobile.

Ispesizionare la motosega prima di ogni utilizzo.

Controllare il corretto funzionamento di tutti i comandi, incluso il freno della catena. Controllare che gli elementi di fissaggio non siano allentati, assicurarsi che tutte le protezioni e le impugnature siano correttamente e saldamente fissate. Sostituire le parti danneggiate prima dell'uso.

Non modificare la macchina in alcun modo e non utilizzare parti e accessori non raccomandati dal produttore.

⚠ AVVERTENZA

Nel caso che la macchina dovesse cadere, subire un forte urto o iniziare a vibrare in modo anomalo, arrestare immediatamente la macchina e ispezionarla per individuare eventuali danni o identificare la causa della vibrazione. Ogni danno deve essere adeguatamente riparato e ogni sostituzione di parti deve avvenire presso un Centro assistenza.

Rischi residui

- Anche in caso di uso corretto del prodotto non è possibile escludere del tutto i rischi residui. Durante l'uso possono presentarsi i seguenti rischi, per cui l'operatore dovrà rispettare quanto segue:
- Lesioni causate da vibrazioni
Utilizzare sempre lo strumento giusto per il lavoro da eseguire. Utilizzare le impugnature designate. Limitare il tempo di lavoro e l'esposizione.

- Danni all'udito dovuti all'esposizione al rumore
Indossare protezioni per l'udito e limitare l'esposizione.
- Lesioni causate dal contatto con i denti seghettati esposti della catena
- Lesioni causate dalla proiezione di frammenti del pezzo lavorato (trucioli di legno, schegge)
- Lesioni causate da polvere e particelle
- Lesioni alla pelle causate dal contatto con i lubrificanti
- Parti espulse dalla catena della motosega (rischio di taglio / iniezione)
- Movimento improvviso e imprevisto della barra di guida (rischio di taglio).

Riduzione del rischio

- Si è riscontrato che le vibrazioni da utensili portatili motorizzati possono provocare in alcuni individui una condizione chiamata Sindrome di Raynaud. I sintomi possono comprendere formicolio, intorpidimento e sbiancamento delle dita, di solito evidenti dopo l'esposizione al freddo. Fattori ereditari, esposizione al freddo e all'umidità, una dieta scorretta, fumo e condizioni di lavoro non sicure possono contribuire all'insorgere dei suddetti sintomi. L'operatore può prendere le seguenti precauzioni per ridurre gli effetti delle vibrazioni:
- Tenere il proprio corpo al caldo in caso di temperature basse. Indossare i guanti quando si mette in funzione l'utensile in modo da tenere mani e polsi caldi.
- Dopo aver utilizzato l'utensile per un certo periodo, fare degli esercizi per stimolare la circolazione del sangue.
- Fare frequenti pause di lavoro. Limitare la quantità di esposizione giornaliera.
- I guanti protettivi disponibili presso i rivenditori di motoseghe professionali sono progettati specificamente per l'utilizzo di motoseghe, offrono protezione, buona presa e riducono l'effetto delle vibrazioni sull'impugnatura. Questi guanti devono essere conformi alla norma EN 381-7 e devono avere la marcatura CE.

Nel caso che si presentino i sintomi della suddetta condizione, interrompere immediatamente l'utilizzo dell'utensile e consultare un medico.

⚠ AVVERTENZA

L'uso prolungato di un utensile può provocare o aggravare lesioni. Quando si usa un utensile per periodi prolungati, si raccomanda di fare delle pause regolari.

⚠ ATTENZIONE

Danni all'udito

Un soggiorno prolungato nelle vicinanze immediate della macchina in corso può provocare danni all'udito. Indossare protezioni acustiche adeguate.

Un certo inquinamento acustico è inevitabile durante l'impiego di questo attrezzo. Concentrare i lavori particolarmente rumorosi negli orari consentiti e previsti per tali attività. Rispettare eventuali orari

di riposo e limitare la durata del lavoro allo stretto necessario. Per la protezione personale dell'operatore e delle persone eventualmente presenti nelle vicinanze si raccomanda l'impiego di un'adeguata protezione dell'udito.

Si prega di notare quanto segue: Il presente dispositivo non deve essere azionato in zone residenziali, in base al regolamento tedesco per la protezione dal rumore delle macchine (valido solo in Germania) del settembre 2002, di domenica e nei giorni festivi nonché nei giorni feriali dalle 20:00 alle 7:00. Si applica inoltre il divieto di lavoro nelle seguenti ore del giorno: dalle 7:00 alle 9:00, dalle 13:00 alle 15:00 e dalle 17:00 alle 20:00.

Inquinamento acustico! Prima dell'impiego prendere conoscenza delle norme regionali!

PERICOLO

Avvertenza Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante il suo utilizzo. Questo campo può pregiudicare in determinate circostanze la funzionalità degli impianti medicali attivi o passivi. Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o mortali, si consiglia alle persone portatrici di impianti medicali di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medicale prima di utilizzare la macchina.

AVVERTENZA

Pericolo di lesioni causate dalla catena in movimento.

- Tenere le mani ad una distanza sicura. Non utilizzare mai l'apparecchio senza coperchio o la relativa protezione oppure se questi sono danneggiati.
- Prima di eseguire qualsiasi operazione di regolazione, pulizia e manutenzione del dispositivo, rimuovere

la batteria. Attendere finché si fermano tutte le parti mobili e l'apparecchio si raffredda.

Prima di utilizzare l'apparecchio controllare lo spazio di lavoro. Rimuovere gli oggetti duri quali sassi, schegge di vetro, fili metallici, ecc., che potrebbero, durante l'utilizzo dell'apparecchio, essere lanciati in aria, respinti o altrimenti provocare lesioni o danni.

Mai utilizzare l'apparecchio se non è montata l'attrezzatura giusta.

L'apparecchio non deve essere utilizzato se danneggiato oppure con i dispositivi di sicurezza difettosi. Cambiare le parti usurate e danneggiate.

Prima di ogni messa in funzione controllare tutti i raccordi a vite e ad inserimento, anche i dispositivi di protezione, riguardando la rigidità e serraggio giusto e la funzione non disturbata di tutte le parti mobili.

E' severamente vietato smontare, modificare i dispositivi di protezione trovatisi sulla macchina, utilizzarli in controversia alla loro destinazione oppure montare i dispositivi di protezione degli altri produttori.

Nel caso in cui l'aggregato comincia vibrare in modo anomalo, spegnere il motore e cercare immediatamente il motivo. Le vibrazioni rappresentano l'avviso generale prima di malfunzione.

In caso di bloccaggio spegnere immediatamente l'apparecchio e dunque rimuovere l'oggetto.

Immagazzinare la macchina in locali asciutti e al riparo dal gelo.

Quando gli elettrotensili non vengono utilizzati, conservarli al di fuori della portata di bambini. Non consentire l'uso dell'elettrotensile a persone non abituate a usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni..

TRASPORTO E CONSERVAZIONE

Applicare sempre un po', di olio sulla catena prima di riporla per prevenire la ruggine. Svuotare sempre il serbatoio dell'olio prima di riporlo per evitare perdite. Fermare la macchina, rimuovere la batteria e lasciare raffreddare l'utensile prima di riporlo o trasportarlo. Rimuovere tutti gli oggetti estranei dalla macchina. Conservare la macchina in un luogo asciutto e ben ventilato non accessibile ai bambini. Tenere la macchina lontana da sostanze corrosive come prodotti chimici da giardino e sali antighiaccio. Non conservare all'aperto. Indossare la protezione del binario di guida prima di riporre la macchina o durante il trasporto.

Proteggere la macchina contro il movimento o la caduta durante il trasporto per evitare lesioni personali e danni alla macchina.

SIMBOLI



Avviso/attenzione!



Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione l'elettrostrumento.



Prima di ogni intervento di regolazione, pulizia o manutenzione togliere la batteria sostituibile dalla macchina..



Utilizzare gli occhiali di protezione!
Utilizzare le protezioni dell'udito!
Indossare un elmetto di protezione



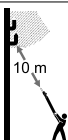
Indossare le scarpe di protezione.



Utilizzare la calzatura di sicurezza con la protezione al taglio, base antiscivolo e punta d'acciaio!



Avvertimento di parti gettate via
Tieni lontane le altre persone. Potresti essere ferito da oggetti estranei gettati via. La distanza minima di sicurezza è di 15 m.



Tenere il dispositivo ad almeno 10 m di distanza dalle linee elettriche ad alta tensione.



Non esporre l'apparecchio alla pioggia, non utilizzarla nell'ambiente bagnato o umido.

Prima di ogni intervento di regolazione, pulizia o manutenzione togliere la batteria sostituibile dalla macchina..



Simbolo CE



Tensione batteria
Corrente continua



Potenza della rumorosità



Tipi di batteria consigliati



Dispositivi elettrici, batterie / batterie ricaricabili non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici. I dispositivi elettrici e le batterie devono essere raccolti separatamente e consegnati a un'azienda di riciclaggio per uno smaltimento ecocompatibile. Informarsi presso le autorità locali o il proprio rivenditore specializzato sui punti di raccolta e riciclaggio.



Dispositivi elettrici, batterie / batterie ricaricabili non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici. I dispositivi elettrici e le batterie devono essere raccolti separatamente e consegnati a un'azienda di riciclaggio per uno smaltimento ecocompatibile. Informarsi presso le autorità locali o il proprio rivenditore specializzato sui punti di raccolta e riciclaggio.



Portare le batterie in un punto di raccolta delle batterie usate dove possono essere riciclate in modo ecologico..

UTILIZZO CONFORME

La motosega con manico telescopico è progettata per sradicare alberi. Non è adatto per lavori di taglio estesi e abbattimento di alberi o per segare materiali diversi dal legno. Si prega di notare che i nostri dispositivi non sono stati progettati per uso commerciale, manuale o industriale come previsto. Non ci assumiamo alcuna garanzia se il dispositivo viene utilizzato in operazioni commerciali, artigianali o industriali o in attività equivalenti.

⚠ AVVERTENZA

Durante l'utilizzo della motosega a catena è obbligatorio rispettare le regole di sicurezza. Prima di utilizzare la motosega a catena, leggere queste istruzioni per la propria sicurezza personale e per quella delle persone circostanti. Occorre

All'inadempimento delle istituzioni delle direttive generalmente valide e delle istituzioni nel presente Manuale il costruttore non assume alcuna responsabilità dei danni.

frequentare un corso di sicurezza organizzato da professionisti sull'utilizzo, le misure preventive, il primo soccorso e la manutenzione della motosega a catena. Conservare le istruzioni per consultazioni future.

⚠ AVVERTENZA

Le motoseghe sono strumenti potenzialmente pericolosi. Gli incidenti che coinvolgono l'uso di motoseghe causano spesso la perdita degli arti o la morte. Non è solo la motosega che rappresenta il pericolo. I rami cadenti, gli alberi che si rovesciano e i tronchi possono uccidere. Il legname malato o in decomposizione crea ulteriori rischi. Si raccomanda di valutare la propria capacità di eseguire il lavoro in tutta sicurezza. In caso di dubbio, affidare il lavoro a un potatore esperto.

MANUTENZIONE

⚠ GEFAHR



Prima di ogni intervento di regolazione, pulizia o manutenzione togliere la batteria sostituibile dalla macchina. Attendere finché si fermano tutte le parti mobili e l'apparecchio si raffredda.

Mantenere la macchina pulita, soprattutto aperture di ventilazione. Mai spruzzare l'acqua sul corpo della macchina! Non pulire la macchina e i suoi componenti con solventi, liquidi infiammabili o tossici. Impiegare solamente un panno umido.

Utilizzare solo gli accessori e ricambi originali. L'utilizzo dei ricambi diversi potrebbe provocare incidenti per l'utilizzatore. Il costruttore declina ogni responsabilità per i danni ne derivanti.

Nel caso in cui abbiate necessità di accessori o pezzi di ricambio, siete pregati di rivolgervi alla nostra assistenza.

Solo l'apparecchio periodicamente mantenuto e curato può essere un'aiutante soddisfacente. La manutenzione e cura mancanti possono portare agli incidenti e ferite inaspettabili.

Tutte le riparazioni e i lavori non descritte nel presente manuale d'uso possono essere eseguite solo da personale qualificato e autorizzato.

Eseguire la manutenzione della motosega e mantenerla sicura in modo professionale. • Affilare la catena in modo sicuro è un compito da esperti. Pertanto, il produttore raccomanda vivamente di sostituire una catena usurata o smussata con una nuova, disponibile presso il proprio agente di assistenza. Il numero di pezzo è disponibile nella tabella delle specifiche del prodotto in queste istruzioni per l'uso.

Seguire le istruzioni per la lubrificazione e il controllo e la regolazione della tensione della catena.

Dopo ogni utilizzo, pulire la macchina con un panno morbido e asciutto.

Rimuovere schegge, sporco e detriti eventualmente presenti nel vano batteria..

Controllare tutti i dadi, i bulloni e le viti a intervalli frequenti per garantire che la macchina funzioni in condizioni di sicurezza. Ogni parte danneggiata deve essere adeguatamente riparata e ogni sostituzione di parti deve avvenire presso un Centro assistenza.

Parti di ricambio (Barra e catena)

Catena 91P033X

Barra di guida 080SDEA318

La catena deve essere montata su una barra dello stesso produttore in base alle combinazioni precedenti.

SMALTIMENTO

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico.

I componenti di plastica e metallo saranno separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

Le batterie non vanno messi nei rifiuti di casa. Quale consumatore, lei è obbligato per legge a restituire batterie o accumulatori usati.

Alla fine della durata del Vostro apparecchio occorre togliere batterie oppure accumulatori dall'apparecchio e smaltirli separatamente. Avete la possibilità di consegnare le Vostre batterie e gli accumulatori vecchi ai luoghi di raccolta locali del Vostro comune oppure al Vostro venditore o punto di vendita.

Smaltire gli accumulatori solo se scarichi. Si consiglia di bloccare i poli con nastro adesivo in modo da proteggerli contro il cortocircuito. Mai aprire l'accumulatore.



Non smaltire gli utensili elettrici con i rifiuti domestici!

In conformità con la Direttiva Europea 2012/19 / UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità con la legislazione nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in modo ecologico.

Alternativa al riciclaggio alla richiesta di reso:

In alternativa, invece di restituire il dispositivo, il proprietario del dispositivo elettrico è tenuto a collaborare al suo corretto riciclaggio in caso di abbandono della proprietà. Il vecchio dispositivo può anche essere consegnato a un punto di raccolta per questo scopo, che può smaltirlo in conformità con la legislazione nazionale in materia di riciclaggio e rifiuti. Le parti accessorie e gli ausili senza componenti elettrici inclusi con i vecchi dispositivi non sono interessati.

Ricerca degli errori

⚠ Avvertimento

Rimuovere sempre la batteria ricaricabile prima delle operazioni di controllo e regolazione.

Controllare il livello di carica della batteria ricaricabile. Un livello della batteria troppo basso può aumentare il rischio di blocchi. Proseguire il lavoro con una batteria ricaricabile completamente carica.

La seguente tabella mostra i sintomi di errore e descrive come porre rimedio a un problema quando la macchina non lavora correttamente. Se non si riesce a localizzare ed eliminare il problema, contattare un'officina specializzata.

Causa	Errore	Rimedi
Lo svettatoio non funziona	Batteria ricaricabile scarica	Vedi "Caricare batteria ricaricabile"
	Batteria ricaricabile difettosa	Far sostituire dalla nostra assistenza specializzata
Lo svettatoio lavora in maniera irregolare	Contatto interno scollegato	Rivolgersi a un'officina specializzata
	Pulsante di accensione/spengimento difettoso	Rivolgersi a un'officina specializzata
Catena della sega non oliata	Olio assente nel serbatoio	Rabboccare con olio
	Sfiato nella chiusura del serbatoio dell'olio intasato	Pulire il tappo del serbatoio dell'olio
	Canale di drenaggio dell'olio intasato	Liberare il canale di drenaggio dell'olio
Catena/guida di scorrimento calda	Olio assente nel serbatoio	Rabboccare olio
	Sfiato nella chiusura del serbatoio dell'olio intasato	Pulire il tappo del serbatoio dell'olio
	Canale di drenaggio dell'olio intasato	Liberare il canale di drenaggio dell'olio
	Catena smussata	Affilare o sostituire la catena
Lo svettatoio strattona, vibra o non taglia correttamente	Tensione della catena troppo bassa	Regolazione della tensione della catena
	Catena smussata	Affilare o sostituire la catena
	Catena consumata	Sostituire la catena
	I denti della sega sono orientati nella direzione sbagliata	Rimontare la catena della sega con i denti rivolti nella direzione corretta

SMALTIMENTO

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico.

I componenti di plastica e metallo saranno separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

Le batterie non vanno messi nei rifiuti di casa. Quale consumatore, lei è obbligato per legge a restituire batterie o accumulatori usati.

Alla fine della durata del Vostro apparecchio occorre togliere batterie oppure accumulatori dall'apparecchio e smaltirli separatamente. Avete la possibilità di consegnare le Vostre batterie e gli accumulatori vecchi ai luoghi di raccolta locali del Vostro comune oppure al Vostro venditore o punto di vendita.

Smaltire gli accumulatori solo se scarichi. Si consiglia di bloccare i poli con nastro adesivo in modo da proteggerli contro il cortocircuito. Mai aprire l'accumulatore.



Non smaltire gli utensili elettrici con i rifiuti domestici!

In conformità con la Direttiva Europea 2012/19 / UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità con la legislazione nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in modo ecologico.

Alternativa al riciclaggio alla richiesta di reso:

In alternativa, invece di restituire il dispositivo, il proprietario del dispositivo elettrico è tenuto a collaborare al suo corretto riciclaggio in caso di abbandono della proprietà. Il vecchio dispositivo può anche essere consegnato a un punto di raccolta per questo scopo, che può smaltirlo in conformità con la legislazione nazionale in materia di riciclaggio e rifiuti. Le parti accessorie e gli ausili senza componenti elettrici inclusi con i vecchi dispositivi non sono interessati.

DANE TECHNICZNE

Akumulatorowa piła ogrodnicza	ICPS 2020
Prędkość biegu łańcucha	5,0 m/s
Łańcuch piły typ	Oregon 91PO33X
Miecz	0805DEA318
Użyteczna długość miecza	200 mm/8"
Olej do łańcucha pojemność zbiornika	70 ml
Napięcie - akumulator wymienny	20 V / 2,0 Ah
Masa z akumulatorem (bez narzędzia tnącego i pasa naramiennego)	3,2 kg
Dane dot. vibracji	
Wartości łączne vibracji (suma wektorowa trzech kierunków) ustalone wg ISO 22867, niepewność $K = 1,5 \text{ m/s}^2$	
Wartość emisji vibracji a_h	<2,5 m/s^2
Dane dot. emisji hałasu	
Pomiar zgodnie z ¹⁾ EN 60745; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} ¹⁾ niepewność $K = 3 \text{ dB (A)}$	74,4 dB (A)
Zmierzony poziom mocy akustycznej L_{WA} ²⁾ niepewność $K = 2,6 \text{ dB (A)}$	82,5 dB (A)
Gwarantowany poziom mocy akustycznej	86 dB (A)
Zalecane typy akumulatorów	Typ LI 22 / LBC202Z-2
Zalecane ładowarki	CGB20/JLH262102000G

Prawo do zmian technicznych zastrzeżone.

OSTRZEŻENIE: Występująca faktycznie wartość emisji drgań podczas użytkowania maszyny może odbiegać od wartości podanych w instrukcji obsługi lub przez producenta. Aby uzyskać dokładny wynik, wartość szacunkowa stopnia narażenia winna uwzględniać wszystkie etapy pracy podczas rzeczywistego użytkowania, np. okresy, gdy narzędzie jest wyłączone, gdy pracuje w trybie jałowym oraz kiedy nie jest używane. W ten sposób można istotnie zmniejszyć stopień narażenia w trakcie całego czasu pracy. W przypadku regularnego używania tego narzędzia należy korzystać z rękawic antywibracyjnych oraz unikać prowadzenia prac przy temperaturze otoczenia wynoszącej 10 °C lub mniej. Należy opracować plan pracy, aby rozłożyć zastosowanie narzędzi emitujących duże vibracje na kilka dni. Należy zadbać o możliwie niski poziom vibracji urządzenia poprzez zapewnienie regularnej konserwacji oraz prawidłowego montażu jego elementów. Zużyte elementy konstrukcyjne należy natychmiast wymienić.

Podana wartość emisji drgań zmierzona została zgodnie ze znormalizowaną metodą testową i może służyć jako kryterium porównawcze elektronarzędzi.

Znane są doniesienia, że vibracje generowane przez obsługiwane ręcznie narzędzia silnikowe mogą przyczyniać się do wywołania u niektórych osób stanu zwanego zespołem Raynauda (błędnie palców). Błędnie palców to choroba naczyniowa, w której małe naczynia krwionośne palców rąk i nóg kurczą się w sposób nagły. Uniemożliwia to właściwe ukrwienie wspomnianych części ciała, przez co wyglądają one nadzwyczaj bledo. Częste używanie narzędzi wibrujących może powodować uszkodzenie nerwów u osób z zaburzeniami krążenia (jak np. osoby palące, diabetycy). W przypadku zauważenia oznak nietypowych zaburzeń należy natychmiast przerwać pracę i skonsultować się z lekarzem. Zaleca się zatem, aby osoby korzystające z urządzenia w sposób regularny oraz długookresowy uważnie obserwowały stan swoich dłoni i palców. Należy przestrzegać w tym celu niniejszych wskazówek, aby ograniczyć ryzyko zagrożeń:

1. Należy zadbać o utrzymanie ciepłoty ciała, zwłaszcza rąk, podczas pracy w niższych temperaturach.
2. Należy robić regularnie przerwy w pracy oraz wykonywać wówczas ćwiczenia dłoni, aby pobudzić przepływ krwi.
3. Należy rozłożyć zastosowanie narzędzi emitujących duże vibracje na kilka dni. Należy opracować w tym celu stosowny plan pracy.
4. Należy zadbać o możliwie niski poziom vibracji urządzenia poprzez zapewnienie regularnej konserwacji oraz prawidłowego montażu jego elementów. Zużyte elementy konstrukcyjne należy natychmiast wymienić.

5. Należy regularnie zmieniać pozycję roboczą.
6. W przypadku częstego użytkowania narzędzia należy skontaktować się z przedstawicielem handlowym producenta i zamówić w razie potrzeby akcesoria antywibracyjne (uchwyty).

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

Przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia należy zapoznać się ze zrozumieniem z treścią niniejszej instrukcji obsługi. Użytkownik musi zapoznać się z elementami obsługi urządzenia oraz zasadami zgodnej z jego przeznaczeniem eksploatacji. Należy przestrzegać wszelkich zamieszczonych w instrukcji wskazówek bezpieczeństwa. Należy przestrzegać wymogów bezpieczeństwa dotyczących obsługi urządzenia w pobliżu osób trzecich.

Odpowiedzialność za wypadki lub zagrożenia, na jakie narażone są osoby trzecie, ponosi operator.

W przypadku jakichkolwiek wątpliwości dotyczących przyłączenia i obsługi urządzenia należy skontaktować się serwisem producenta.

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa dot. elektronarzędzi



OSTRZEŻENIE! NALEŻY ZAPOZNAĆ SIĘ ZE WSZYSTKIMI WSKAZÓWKAMI BEZPIECZEŃSTWA I POLECENIAMI.

Nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa i poleceń stwarza niebezpieczeństwo porażenia prądem, pożaru i/lub odniesienia poważnych obrażeń.

Należy zachować wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i polecenia dla potrzeb przyszłej obsługi.

Zastosowany we wskazówkach bezpieczeństwa termin „elektonarzędzie” odnosi się do elektronarzędzi z zasilaniem sieciowym (z kablem sieciowym) oraz do elektronarzędzi z zasilaniem akumulatorowym (bez kabla sieciowego).

1) Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- a) **Należy zadbać o to, by miejsce pracy było czyste i dobrze oświetlone.** Nieporządek oraz brak oświetlenia w miejscu pracy grozi wypadkiem.
- b) **Zabrania użytkowania elektronarzędzia w strefach zagrożenia wybuchem, w których mogą występować łatwopalne ciecze, gazy lub pyły.** Podczas pracy elektronarzędzi powstają iskry, które mogą doprowadzić do zapalenia pyłu lub par.
- c) **Podczas korzystania z elektronarzędzia należy zachowywać stosowny odstęp bezpieczeństwa od osób trzecich, zwłaszcza dzieci.** Utrata koncentracji podczas pracy grozi utratą kontroli nad elektronarzędziem.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przyłączeniowa elektronarzędzia musi pasować do gniazdka. Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Do uziemionych elektronarzędzi nie wolno stosować żadnych adapterów wtyczkowych.** Niezmodyfikowane

wtyczki i pasujące gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

- b) **Należy unikać kontaktu ciała z powierzchniami uziemionymi, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Uziemienie ciała zwiększa ryzyko porażenia prądem.
 - c) **Należy chronić elektronarzędzie przed kontaktem z deszczem i wilgocią.** Wniknięcie wody do elektronarzędzia zwiększa ryzyko porażenia prądem.
 - d) **Zabrania się wykorzystywania kabla zasilania w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem. Zabrania się wykorzystywania kabla zasilania do noszenia lub zawieszania elektronarzędzia lub do wyciągania wtyczki z gniazdka. Nie zbliżać się z kablem do źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych elementów urządzenia. Uszkodzone lub splątane kable zwiększają ryzyko porażenia prądem.**
 - e) **Podczas korzystania z elektronarzędzia na zewnątrz należy używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych do użytku na zewnątrz.** Stosowanie przedłużacza przeznaczonego do użytku na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
 - f) **Jeśli nie można uniknąć użytkowania elektronarzędzia w wilgotnym środowisku, należy zastosować wyłącznik różnicowoprądowy.** Zastosowanie wyłącznika różnicowoprądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- #### **3) Bezpieczeństwo osób**
- a) **Podczas pracy z użyciem elektronarzędzia należy być skoncentrowanym i uważnym oraz postępować w sposób rozsądny. Zabrania się użytkowania elektronarzędzia przez operatora, jeśli jest on zmęczony lub znajduje się pod wpływem narkotyków, alkoholu lub lekarstw.** Chwila nieuwagi podczas używania elektronarzędzia grozi odniesieniem poważnych obrażeń.
 - b) **Należy korzystać ze środków ochrony indywidualnej oraz zawsze nosić okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask ochronny lub ochronniki słuchu, w zależności od typu i zastosowania elektronarzędzia, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
 - c) **Należy unikać przypadkowego uruchomienia. Przed podłączeniem elektronarzędzia do źródła zasilania i/lub przyłączeniem akumulatora, przed podniesieniem elektronarzędzia lub jego przeniesieniem należy się upewnić, że elektronarzędzie jest wyłączone.** Przenoszenie elektronarzędzia trzymając palec na włączniku lub przyłączanie urządzenia do zasilania, gdy jest ono włączone, grozi wypadkiem.
 - d) **Przed załączeniem elektronarzędzia należy usunąć narzędzia do regulacji lub klucze maszynowe. Narzędzie lub klucz pozostawione na obrotowym**

elemente elektronarzędzia stwarzają ryzyko odniesienia obrażeń.

- e) **Podczas pracy należy zachowywać stabilną i bezpieczną postawę. Należy zadbać o utrzymanie równowagi** Umożliwia to lepszą kontrolę elektronarzędzia w nieoczekiwanych sytuacjach.
- f) **Należy nosić odpowiednią odzież. Nie wolno nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice należy trzymać z dala od elementów ruchomych.** W przeciwnym wypadku może dojść do ich pochwycenia przez elementy ruchome.
- g) **W przypadku możliwości zastosowania urządzeń do odsysania i zbierania pyłu należy się upewnić, że są one przyłączone i prawidłowo wykorzystywane.** Zastosowanie urządzenia do odsysania pyłu pozwala ograniczyć ryzyka związane z jego występowaniem.
- 4) **Użytkowanie i obsługa elektronarzędzi**
 - a) **Nie dopuścić do przeciążenia elektronarzędzia. Należy dobierać elektronarzędzie stosownie do zaplanowanych prac.** Stanowi to gwarancję bardziej wydajnej i bezpiecznej pracy w wyznaczonym przedziale wydajności.
 - b) **Zabrania się użytkowania elektronarzędzia z uszkodzonym wyłącznikiem.** Elektronarzędzie, którego nie można załączyć lub wyłączyć, jest niebezpieczne i wymaga naprawy.
 - c) **Przed przystąpieniem do prac regulacyjnych przy elektronarzędziu, do wymiany osprzętu lub przed odłożeniem urządzenia należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i/lub zdemontować akumulator.** Opisane powyżej środki ostrożności pozwalają zapobiec niezamierzonemu uruchomieniu elektronarzędzia.
 - d) **Nie używane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscach niedostępnych dla dzieci.** Zabrania się udostępniania elektronarzędzia osobom trzecim, które nie są zaznajomione z jego obsługą lub nie przeczytały niniejszej instrukcji. Elektronarzędzia są niebezpieczne, jeśli obsługiwane są przez osoby bez wymaganych kwalifikacji.
- e) **Należy dbać o elektronarzędzia z należytą starannością. Należy sprawdzać, czy elementy ruchome działają prawidłowo i nie blokują się, czy nie doszło do pęknięcia lub uszkodzenia jakiegos elementu w sposób wpływający na funkcjonalność elektronarzędzia. Przed przystąpieniem do użytkowania elektronarzędzia należy naprawić uszkodzone elementy.** Nieprawidłowa konserwacja elektronarzędzi stanowi przyczynę wielu wypadków.
- f) **Należy zadbać o to, by narzędzia tnące były ostre i czyste.** Staranna pielęgnacja narzędzi tnących o ostrych krawędziach tnących pozwala ograniczyć ryzyko zakleszczania się oraz ułatwia ich prowadzenie.
- g) **Należy używać elektronarzędzi, osprzętu oraz akcesoriów itd. zgodnie z odpowiednimi zaleceniami. Należy przy tym uwzględnić warunki robocze oraz charakter wykonywanej pracy.** Zastosowanie elektronarzędzi do celów innych, aniżeli przewidziane przez producenta, grozi powstaniem niebezpiecznych sytuacji.

5) Użytkowanie i obsługa elektronarzędzi akumulatorowych

- a) **Do ładowania akumulatora należy używać wyłącznie ładowarek zalecanych przez producenta.** Zastosowanie ładowarki przeznaczonej do ładowania akumulatorów innego typu stwarza ryzyko pożaru w przypadku użycia z innymi akumulatora.
- b) **W elektronarzędziach należy używać wyłącznie akumulatorów przewidzianych do tego celu.** Stosowanie innych akumulatorów stwarza ryzyko obrażeń i pożaru.
- c) **Zdemontowany akumulator należy przechowywać z dala od spinaczy, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych metalowych przedmiotów, które mogłyby spowodować zwarcie styków.** Zwarcie między stykami akumulatora może spowodować oparzenia lub pożar.
- d) **W przypadku nieprawidłowego użytkowania z akumulatora może wyciekać płyn. Należy unikać kontaktu z wyciekami. W razie przypadkowego kontaktu spłukać wodą.** Jeśli płyn dostanie się do oczu, zwrócić się dodatkowo o pomoc lekarską. Wyciekający płyn z akumulatora może spowodować podrażnienia lub oparzenia skóry.
- 6) **Serwis**
 - a) **Wszelkie naprawy elektronarzędzi może przeprowadzać wyłącznie wykwalifikowany personel przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych.** Stanowi to gwarancję zachowania bezpieczeństwa użytkowania elektronarzędzia.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące opisywanego urządzenia

- **Przy pracującej piłe nie zbliżać urządzenia do własnego ciała. Przed uruchomieniem piły należy się upewnić, że łańcuch piły z niczym się nie styka.** Podczas pracy z użyciem piły łańcuchowej chwila nieuwagi wystarczy, by łańcuch piły pochwycił odzież lub części ciała.
- **Należy zawsze trzymać piłę łańcuchową prawą ręką za tylny uchwyt, a lewą ręką za uchwyt przedni.** Trzymanie pilarki w odwrotnej pozycji roboczej zwiększa ryzyko obrażeń i jest zabronione.
- **Dopuszcza się trzymanie elektronarzędzia wyłącznie w miejscach izolowanych, ponieważ łańcuch pilarki może zetknąć się z ukrytymi kablami.** W wyniku zetknięcia łańcucha piły z przewodami pod napięciem metalowe elementy elektronarzędzia znajdują się również pod napięciem, stwarzając w ten sposób ryzyko porażenia operatora prądem.
- **Należy korzystać z okularów ochronnych i ochronników słuchu. Zaleca się korzystanie z dodatkowego wyposażenia ochronnego na głowę, dłonie, nogi i stopy.** Odpowiednia odzież ochronna zmniejsza ryzyko obrażeń spowodowanych wyrzutem wiórów i przypadkowym dotknięciem łańcucha piły.
- **Zabrania się używania piły łańcuchowej na drzewach.** Użytkowanie piły łańcuchowej na drzewie stwarza ryzyko obrażeń.

- **Należy zawsze pamiętać o zachowaniu stabilnej pozycji i używać piły łańcuchowej wyłącznie stojąc na stałym, bezpiecznym i płaskim podłożu.** Śliskie lub niestabilne powierzchnie podłoża, jak np. drabina, grożą utratą równowagi lub kontroli nad piłą łańcuchową.
- **Podczas cięcia gałęzi, która jest naprężona, należy liczyć się z tym, że ona odbije. Dotyczy to również gałęzi, które odbijają się po upadku na ziemię.** Gdy dojdzie do uwolnienia naprężenia występującego we włóknach drzewnych, naprężona gałąź może uderzyć operatora i/lub wyrwać piłę łańcuchową spod jego kontroli.
- **Należy zachować szczególną ostrożność podczas cięcia poszycia i młodych drzew.** Cienki materiał może zaplątać się w łańcuchu piły i uderzyć operator lub wytrącić go z równowagi.
- **Piłę łańcuchową należy przenosić w stanie wyłączonym, trzymając za przedni uchwyt, tak by łańcuch piły skierowany był w kierunku przeciwnym do ciała operatora.** Podczas transportu lub przechowywania piły łańcuchowej na piłę musi być zawsze założona osłona. Ostrożna obsługa piły łańcuchowej zmniejsza prawdopodobieństwo przypadkowego kontaktu z łańcuchem piły podczas pracy.
- **Należy postępować zgodnie z instrukcjami dotyczącymi smarowania, naprężenia łańcucha oraz wymiany osprzętu.** Nieprawidłowo naprężony lub nasmarowany łańcuch może pęknąć lub zwiększyć ryzyko odrzutu.
- **Należy dbać o to, by uchwyty były suche i czyste oraz wolne od oleju i smaru.** Zatłuszczone, zaoilejone uchwyty są śliskie i skutkują utratą kontroli.
- **Dopuszcza się stosowanie piły wyłącznie do cięcia drewna.** Zabrania się stosowania piły łańcuchowej do prac, do których nie jest przeznaczona, jak np.: do cięcia metalu, tworzyw sztucznych, muru lub materiałów budowlanych, które nie są z drewna. Wykorzystanie piły łańcuchowej do prac niezgodnych z jej przeznaczeniem może prowadzić do sytuacji niebezpiecznych.
- **Urządzenie nie zapewnia ochrony przed porażeniem prądem w przypadku kontaktu z przewodami wysokiego napięcia.** Należy zachować minimalny wymagany odstęp 10 m od przewodów znajdujących się pod napięciem. Zagrożenie życia w wyniku porażenia prądem!

Przyczyny oraz sposoby unikania odrzutu:

Do odrzutu może dojść, gdy końcówka przewodnicy szynowej natrafi na jakiś przedmiot lub jeśli drewno ugnie się i piła łańcuchowa zakleszczy się w razie.

Zetknięcie się z końcówką przewodnicy może w niektórych przypadkach wywołać nieoczekiwaną reakcję skierowaną do tyłu, przy której przewodnica szynowa odrzucona zostanie do góry oraz w kierunku operatora.

Zakleszczenie się łańcucha piły na górnej krawędzi przewodnicy szynowej może spowodować dynamiczny odrzut przewodnicy w kierunku operatora. Każda z tych reakcji może doprowadzić do utraty kontroli nad piłą oraz stwarza ryzyko odniesienia poważnych obrażeń. Podczas użytkowania piły nie należy polegać wyłącznie na

urządzeniach zabezpieczających wbudowanych w piłę. Użytkownik piły łańcuchowej musi podjąć różne kroki w celu zapewnienia bezpieczeństwa pracy.

Odrzut jest efektem niewłaściwego lub nieprawidłowego użycia elektronarzędzia. Można temu zapobiec dzięki różnym stosownym środkom ostrożności, które opisano poniżej:

- **Należy mocno trzymać piłę obydwo rękoma, przy czym kciuk i palce muszą obejmować uchwyty piły łańcuchowej. Należy przyjąć podczas pracy taką pozycję ciała i rąk, która pozwoli wytrzymać siły odrzutu.** Podjęcie stosownych działań umożliwia opanowanie sił odrzutu. Nie wolno wypuścić piły z rąk.
- **Należy unikać przyjmowania wymuszonych pozycji ciała oraz pracy z piłą na wysokości powyżej ramion.** Zapobiega to przypadkowemu kontaktowi z końcówką przewodnicy szynowej i umożliwia lepszą kontrolę nad piłą łańcuchową w sytuacjach niespodziewanych.
- **Należy zawsze korzystać z przewodnic zapisowych i łańcuchów zalecanych przez producenta.** Zastosowanie niewłaściwych przewodnic zapisowych i łańcuchów piły grozi zerwaniem łańcucha i/lub odrzutem.
- **Należy przestrzegać instrukcji producenta dotyczących ostrzenia i konserwacji łańcucha piły.** Zbyt niskie ograniczniki głębokości zwiększają podatność na odrzut.

Pozostałe wskazówki bezpieczeństwa i robocze

Należy się upewnić, że wszystkie osłony, uchwyty i oraz pazur oporowy są prawidłowo zamocowane i w dobrym stanie. Każdorazowo przed użyciem podrzesywaraki teleskopowej należy sprawdzić urządzenie pod względem zużytych, uszkodzonych (np. rysy na brzeszczocie piły), luźnych lub odkształconych elementów. Stanowi to gwarancję zachowania bezpieczeństwa użytkownika elektronarzędzia. Osoby, które korzystają z piły łańcuchowej, muszą być zdrowe. Piła łańcuchowa jest ciężkim urządzeniem, dlatego operator musi być w dobrej kondycji fizycznej.

Użytkownik musi być skupiony, mieć dobry wzrok, zwinność, równowagę i zdolności manualne. W razie jakichkolwiek wątpliwości nie należy używać piły łańcuchowej. Przed przystąpieniem do użytkowania maszyny należy zadbać o uprzątnięcie miejsca pracy, zajęcie stabilnej postawy oraz zapewnienie miejsca do wycofania się spod ścinanego drzewa. Należy chronić się przed spalaniem, parami oleju smarowego i trocinami. W razie potrzeby należy korzystać z maski lub aparatu oddechowego.

Nie należy używać piły do cięcia krzewów winorośli i/lub niewysokich zarosli (o średnicy poniżej 75 mm). Podczas korzystania z piły łańcuchowej należy trzymać urządzenie mocno obydwo rękoma, przy czym kciuk i palce muszą zawsze obejmować uchwyty piły. Prawa ręka musi znajdować się na tylnym uchwycie, a lewa ręka na uchwycie przednim. Przed uruchomieniem piły zębatej należy się upewnić, że żadne przedmioty nie dotykają łańcucha piły.

Zabrania się jakiegokolwiek modyfikowania

urządzenia oraz stosowania jakiegokolwiek osprzętu lub wyposażenia, których nie polecili jednoznacznie producent piły.

Użytkownik winien dysponować podczas pracy apteczką pierwszej pomocy z materiałami opatrunkowymi do opatrywania dużych ran oraz z urządzeniem do wężowania pomocy (np. gwizdek). Większa i lepiej wyposażona apteczka powinna być przygotowana w pobliżu. Nieprawidłowo napięty łańcuch może zeskokczyć z prowadnicy szynowej i spowodować poważne obrażenia lub śmierć. Długość łańcucha zależy od temperatury. Należy regularnie kontrolować napięcie łańcucha.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje na temat bezpiecznej i fachowej obsługi podkrzesywarki oraz unikania zagrożeń. Jeśli mimo to dojdzie do blokady między ciętym materiałem i łańcuchem piły, należy natychmiast wyłączyć piłę. Należy poczekać, aż łańcuch piły nie przestanie się poruszać. Następnie należy zdemontować akumulator i założyć rękawice odporne na przecięcie, aby usunąć blokadę. W przypadku konieczności demontażu prowadnicy szynowej (miecza) należy postępować zgodnie z instrukcjami przedstawionymi w rozdziale I (montaż). Po usunięciu blokady i ponownym zamontowaniu należy przeprowadzić rozruch próbną. W przypadku stwierdzenia podczas próby występowania wibracji lub odgłosów mechanicznych należy przerwać pracę i skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym. Jeśli dane zagrożenie występuje częściej, zaleca się odbycie szkolenia.

Operator winien zapoznać się ze swoją nową piłą łańcuchową wykonując proste cięcia w bezpiecznie podpartym kawałku drewna. Powyższą czynność należy powtórzyć zawsze wtedy, gdy nie używano piły łańcuchowej przez dłuższy czas. Aby zmniejszyć zagrożenia związane z ruchomymi elementami piły należy zatrzymać silnik, zdemontować akumulator i upewnić się, że wszystkie elementy ruchome zatrzymały się, przed:

- przystąpieniem do czyszczenia piły łańcuchowej lub usuwania blokady
- pozostawieniem piły łańcuchowej bez nadzoru
- przystąpieniem do montażu lub demontażu elementów osprzętu
- przystąpieniem do kontroli maszyny, jej konserwacji lub prac z nią związanych

Wielkość obszaru roboczego zależy od wykonywanego zadania, wielkości drewna lub przedmiotu obróbki.

Użytkownik musi pozostać skupiony i mieć wszystko pod kontrolą, co dzieje się w danym miejscu pracy.

Zabrania się cięcia w pozycji, gdy korpus operatora znajduje się w jednej linii z prowadnicą szynową i łańcuchem. Dzięki temu zmniejsza się ryzyko, że w przypadku odrzutu łańcuch piły trafi operatora w głowę lub w korpus.

Podczas cięcia nie należy się kołysać w tę i z powrotem. Operację cięcia ma wykonać sam łańcuch piły. Należy zadbać o to, by łańcuch był zawsze ostry. Nie wolno przepychać łańcucha piły przez rzaz.

Pod koniec operacji cięcia nie należy wywierać nacisku na

piłę. Należy być gotowym do odciążenia piły, gdy tylko przepłynie ona drewno. Nieprzestrzeganie tych zaleceń grozi odniesieniem poważnych obrażeń.

Nie należy zatrzymywać piły w trakcie operacji cięcia. Piła powinna pracować aż do ukończenia rzazu. Podczas ręcznego prowadzenia piły nie należy zaciskać wyłącznika/wyłącznika urządzenia.

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy urządzeniu należy wyjąć wymienny akumulator.

OSTRZEŻENIE! Aby uniknąć ryzyka pożaru w wyniku zwarcia, ryzyka obrażeń ciała lub uszkodzenia produktu, nie należy zanurzać narzędzia, wymiennego akumulatora ani też ładowarki w cieczy. Należy również zadbać o to, by żadne ciecze nie wniknęły do wnętrza urządzenia i akumulatora. Ciecze powodujące korozję lub przewodzące, jak np. słona woda, niektóre chemikalia i wybielacze lub produkty zawierające wybielacz, mogą powodować zwarcie.

Do ładowania wymiennych akumulatorów **typu Li22 / LBC202Z-2** należy używać wyłącznie ładowarek systemu **CGB20/JLH262102000G**. Zabrania się otwierania akumulatora wymiennego i ładowarki. Akumulatory i ładowarki należy przechowywać wyłącznie w suchych pomieszczeniach. Chronić przed wilgocią. Przed przystąpieniem do uruchomienia podkrzesywarki należy sprawdzić następujące punkty:

- prawidłowe zamocowanie pasa ramiennego oraz działanie mechanizmu szybkiego wypinania
 - oznaki uszkodzeń urządzenia, jak np. rysy na prowadnicy szynowej
 - prawidłowe zamocowanie prowadnicy szynowej
 - montaż i kierunek przesuwu oraz stan techniczny (naostrożenie) łańcucha piły
 - naprężenie łańcucha piły (w przypadku nowego łańcucha powtórzyć pomiar kilkakrotnie i skorygować ustawienie)
 - działanie układu smarowania łańcucha
- Kontrola automatycznego układu smarowania łańcucha

Montaż pasa naramiennego

1. Ułożyć pasek naramienny w taki sposób, aby przebiegał przez lewe ramię (rozdział II).
2. Zamocować karabińczyk do uchwytu (rozdział II).

Zabrania się noszenia pasa na ukos. Dopuszcza się noszenie pasa wyłącznie na jednym ramieniu, aby w razie niebezpieczeństwa można było szybko odsunąć urządzenie od korpusu. Należy regularnie sprawdzać działanie automatycznego układu smarowania łańcucha, aby zapobiec przegrzaniu oraz powiązanemu z tym uszkodzeniu miecza i łańcucha piły. W tym celu należy skierować czubek miecza na gładką powierzchnię (deska, nacięcie drzewo) i uruchomić piłę. Jeśli w trakcie tej operacji pojawi się powiększająca się ścieżka oleju, oznacza to, że automatyczny układ smarowania działa prawidłowo.

OSTRZEŻENIE! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

Jeśli w sytuacji awaryjnej pas naramienny nie zostanie odpięty na czas, zachodzi ryzyko poważnych obrażeń.

⚠ OSTRZEŻENIE

Należy zwrócić uwagę na prawidłową pozycję roboczą, aby zapewnić bezpieczeństwo pracy. Zabrania się używania podkrzesywarki stojąc na drabinie lub przyjmując inną niestabilną pozycję. Należy zadbać o zajęcie stabilnej pozycji oraz zastosowanie odpowiedniej odzieży ochronnej. Zabrania się prowadzenia prac z użyciem piły w sposób impulsywny i nieprzemyślany. Stwarza to zagrożenie dla samego operatora oraz dla osób trzecich.

Piłowanie drewna naprężonego

Drewnem naprężonym może być pień, gałąź, ukorzeniony pniak lub pęd zgięty pod naciskiem innego drewna, który odsłakuje, gdy inne drewno zostanie przecięte lub usunięte.

W przypadku drzewa ściętego jest bardzo prawdopodobne, że ukorzeniony pień powróci do swojej pozycji pionowej, jeśli tylko pień oddzielony zostanie od pniaka podczas przycinania na długość. Należy zwrócić uwagę na drewno naprężone, ponieważ jest bardzo niebezpieczne.

⚠ OSTRZEŻENIE

Drewno naprężone jest niebezpieczne! Stwarza zagrożenie uderzenia w operatora oraz utraty kontroli nad prowadzeniem piły łańcuchowej. Może to doprowadzić do poważnych, a nawet śmiertelnych obrażeń. Prace w tym zakresie powinni wykonywać operatorzy odpowiednio przeszkoleni.

W niektórych regionach użytkowanie tego urządzenia może być uregulowane dodatkowo przepisami lokalnymi. Należy skorzystać z poradztwa organów lokalnych.

Zabrania się użytkowania urządzenia przez dzieci lub osoby niezaznajomione z treścią niniejszej instrukcji. Minimalny wymagany wiek operatora określają przepisy lokalne.

Należy się upewnić, że wszystkie elementy obsługi oraz urządzenia zabezpieczające działają prawidłowo. Zabrania się użytkowania urządzenia, jeśli wyłącznik „Aus” nie powoduje zatrzymania silnika. Nie wolno nosić luźnej odzieży, krótkich spodni ani biżuterii.

Długie włosy należy wiązać z tyłu w taki sposób, by były upięte powyżej ramion. Zapobiegnie to sytuacji, w której mogłyby zostać pochwycone przez elementy ruchome.

Należy uważać na obiekty wyrzucane lub spadające. Należy zadbać o to, by osoby postronne (zwłaszcza dzieci i zwierzęta) znajdowały się w odległości co najmniej 15 m od strefy roboczej. Zabrania się użytkowania urządzenia w złych warunkach oświetleniowych. Użytkownik musi mieć zapewniony niczym nieograniczony widok na strefę roboczą, aby mógł rozpoznawać potencjalne zagrożenia.

Korzystanie z ochronników słuchu ogranicza zdolność słyszenia ostrzeżeń (ostrzeżeń lub nawoływań). Użytkownik musi poświęcić szczególną uwagę wszystkim czynnościom i operacjom, jakie przebiegają w strefie roboczej.

Użytkowanie podobnych narzędzi w pobliżu zwiększa ryzyko utraty słuchu i prawdopodobieństwo wejścia innych osób do strefy roboczej danego operatora.

Należy zawsze utrzymywać równowagę. Nie należy przyjmować wymuszonych pozycji ciała.

Nadmierne rozciągnięta pozycja grozi utratą równowagi i zwiększa ryzyko odrzutu.

Nie zbliżać żadnych części ciała do elementów ruchomych.

Przed przystąpieniem do użytkowania należy maszynę sprawdzić. Należy sprawdzić prawidłowe działanie wszystkich elementów obsługi, z hamulcem łańcucha włącznie. Należy sprawdzić, czy nie doszło do poluzowania elementów obsługi oraz upewnić się, że wszystkie urządzenia zabezpieczające i uchwyty są prawidłowo i bezpiecznie zamocowane. Wszelkie uszkodzone elementy należy przed przystąpieniem do użytkowania maszyny wymienić. Zabrania się modyfikowania maszyny w jakikolwiek sposób lub korzystania z osprzętu, którego nie polecił jednoznacznie producent piły.

⚠ OSTRZEŻENIE

Jeśli doszło do upuszczenia maszyny lub silnego uderzenia w nią lub też jeśli maszyna wibruje w sposób nietypowy, należy maszynę natychmiast zatrzymać i sprawdzić pod względem uszkodzeń lub też ustalić przyczynę wibracji. Każdy uszkodzony element musi zostać fachowo naprawiony lub wymieniony przez serwis producenta.

Zagrożenia resztkowe

Nawet jeśli produkt użytkowany jest prawidłowo, nie można całkowicie wykluczyć występowania zagrożeń resztkowych. Podczas eksploatacji urządzenia mogą wystąpić następujące zagrożenia, dlatego też operator powinien przestrzegać następujących zasad:

- Obrażenia spowodowane wibracjami. Należy zawsze używać odpowiednich narzędzi do pracy, korzystać z wyznaczonych uchwytów i ograniczać czas pracy i ekspozycji.
- Hałas może spowodować uszkodzenie słuchu. Należy korzystać z ochronników słuchu i ograniczyć narażenie.
- Obrażenia w wyniku kontaktu z odsłoniętymi zębami piły łańcuchowej.
- Obrażenia w wyniku wyrzutu przedmiotów (wióry, drzazgi)
- Obrażenia w wyniku wdychania pyłu i cząstek.
- Obrażenia w wyniku kontaktu skóry z materiałami smarowymi/olejem.
- Cząstki wyrzucane przez piłę łańcuchową (ryzyko przecięcia/ iniekcji).
- Niespodziewane, gwałtowne ruchy lub odrzut szyny prowadzącej (ryzyko przecięcia).

Ograniczenie ryzyka

- Wibracje generowane przez ręcznie prowadzone narzędzia mogą wywoływać u niektórych osób stan określany mianem zespołu Raynauda. Symptomami są m.in. mrowienie, drętwienie i epizodyczne blednięcie palców, które występują zazwyczaj, gdy jest zimno. Przyjmuje się, że czynniki dziedziczne, zimno i wilgotność, nawyki żywieniowe, palenie oraz sposób pracy przyczyniają się do rozwoju tych symptomów. Użytkownik może podjąć kroki w celu ewentualnego zmniejszenia skutków wibracji:
- Należy dbać o utrzymanie ciepłoty ciała podczas pracy w niskich temperaturach. Podczas korzystania z urządzenia należy nosić rękawiczki aby utrzymać ciepłość rąk i nadgarstków.
- Po każdej operacji roboczej należy wykonać parę ćwiczeń, aby poprawić krążenie krwi.
- Należy robić regularne przerwy w pracy. Należy ograniczyć zakres narażenia w ciągu dnia roboczego.
- Rękawice ochronne dostępne u profesjonalnych sprzedawców pił łańcuchowych są specjalnie zaprojektowane do użytku z piłami łańcuchowymi i zapewniają ochronę i pewny chwyt, a także zmniejszają efekt wibracji uchwytu. Rękawice te powinny spełniać wymogi normy EN 381-7 i posiadać certyfikat CE.

W przypadku stwierdzenia wystąpienia symptomów opisanego stanu należy niezwłocznie przerwać pracę i skonsultować się z lekarzem.

OSTRZEŻENIE

Długotrwałe używanie narzędzia może wywołać obrażenia lub wpłynąć na ich pogorszenie ich stanu. W przypadku eksploatacji urządzenia przez dłuższy okres czasu należy zadbać o robienie regularnych przerw.

UWAGA

Niebezpieczeństwo uszkodzenia słuchu

Przebywanie przez dłuższy czas w bezpośrednim sąsiedztwie pracującego urządzenia grozi uszkodzeniem słuchu. Należy korzystać z ochronników słuchu.

Nie jest możliwe całkowite wyeliminowanie emisji hałasu przez przedmiotowe urządzenie. Dlatego należy dostosować godziny wykonywania prac szczególnie hałaśliwych do właściwych pór dnia. W razie potrzeby należy przestrzegać okresów odpoczynku i ograniczyć czas pracy do absolutnego minimum. Dla zapewnienia ochrony własnej oraz osób trzecich znajdujących się w pobliżu należy korzystać z odpowiednich ochronników słuchu.

Uwaga: zgodnie z niemieckim rozporządzeniem w sprawie ochrony przed hałasem maszyn z września 2002 zabrania się użytkowania przedmiotowego urządzenia na terenach mieszkalnych w niedziele i święta oraz w dni robocze od godziny 20:00 do godziny 7:00. Dodatkowo zakaz użytkowania obowiązuje w następujących porach dnia: od godziny 7:00 do godziny 9:00, od godziny 13:00

do godziny 15:00 oraz od godziny 17:00 do godziny 20:00. Ponadto należy przestrzegać krajowych przepisów dotyczących ochrony przed hałasem!

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ostrzeżenie: przedmiotowe elektronarzędzie wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. To pole może w pewnych okolicznościach wpływać na aktywne lub pasywne implanty medyczne. Aby zmniejszyć ryzyko poważnych lub śmiertelnych obrażeń, zaleca się, aby osoby z implantami medycznymi przed przystąpieniem do obsługi urządzenia skonsultowały się z lekarzem i producentem implantu medycznego.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zranienia przez pracujący łańcuch piły.

- Chronić dłonie! Zabrania się użytkowania urządzenia z uszkodzoną osłoną lub z uszkodzonym urządzeniem ochronnym lub też bez osłony lub bez urządzenia ochronnego.
- Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z regulacją, czyszczeniem i konserwacją urządzenia należy wyjąć wymienny akumulator. aż wszystkie ruchome elementy przestaną się obracać, a urządzenie ostygnie.

Przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia należy sprawdzić obszar roboczy. Należy usunąć twarde przedmioty, jak np. kamienie, potłuczone szkło, drut itp., które podczas użytkowania urządzenia stwarzają ryzyko wyrzutu, odbicia lub spowodowania obrażeń i szkód w inny sposób.

Zabrania się użytkowania urządzenia bez prawidłowo zamontowanego osprzętu.

Zabrania się użytkowania urządzenia, jeśli jest ono uszkodzone lub urządzenia zabezpieczające są wadliwe. Elementy zużyte i uszkodzone należy wymienić. Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić wszystkie połączenia śrubowe i wtykowe oraz zabezpieczenia pod względem trwałości i prawidłowego osadzenia, a także możliwości ruchu elementów ruchomych.

Kategorycznie zabrania się demontażu lub modyfikacji zamontowanych na urządzeniu urządzeń

zabezpieczających, ich dezaktywacji lub też montażu urządzeń zabezpieczających innych producentów.

Jeśli urządzenie zacznie nienormalnie wibrować, należy wyłączyć silnik i natychmiast zbadać przyczynę takiego stanu rzeczy. Wibracje stanowią zasadniczo ostrzeżenie o usterce.

W przypadku zablokowania urządzenia należy je natychmiast wyłączyć, a następnie usunąć przedmiot, które doprowadził do blokady.

Urządzenie należy przechowywać w suchym miejscu i chronić przed mrozem. Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscach niedostępnych dla dzieci. Zabrania się udostępniania elektronarzędzia osobom trzecim, które nie są zaznajomione z jego obsługą lub nie przeczytały niniejszej instrukcji.

TRANSPORT I SKŁADOWANIE

Przed przystąpieniem do przechowywania urządzenia należy zawsze nanieść odrobinę oleju na łańcuch, aby zapobiec powstawaniu rdzy. Przed przystąpieniem do przechowywania urządzenia należy zawsze opróżnić zbiornik oleju, aby zapobiec ewentualnym wyciekom. Przed przystąpieniem do transportu lub przechowywania sekatora należy zdemontować akumulator i pozostawić narzędzie do wychłodzenia.

Należy usunąć wszelkie ciała obce z maszyny. Do przechowywania maszyny należy wybrać suche miejsce i dobrze wentylowane oraz niedostępne dla dzieci

miejsce. Przechowywać maszynę z dala od substancji powodujących korozję, takich jak chemia ogrodnicza i sole do zwalczania gołoleddzi. Nie przechowywać urządzenia pod gołym niebem. Przed przystąpieniem do transportu lub przechowywania sekatora należy założyć osłonę na prowadnicę szynową.

Należy zabezpieczyć maszynę na czas transportu przed przemieszczeniem lub upadkiem, aby zapobiec obrażeniom osób i uszkodzeniu maszyny.

SYMBOLE



Ostrzeżenie/Ważne!



OSTRZEŻENIE! Przed przystąpieniem do użytkowania należy zapoznać się ze zrozumieniem z treścią instrukcji obsługi.



Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy urządzeniu należy wyjąć wymienny akumulator.



Należy korzystać z okularów ochronnych! Należy korzystać z ochronników słuchu. Należy korzystać z ochrony głowy.



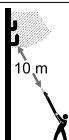
Należy korzystać z rękawic ochronnych.



Obuwie ochronne do pracy z piłami łańcuchowymi



Ostrzeżenie przed wyrzutem przedmiotów
Podczas korzystania z urządzenia należy zachowywać stosowny odstęp bezpieczeństwa od osób trzecich. Niebezpieczeństwo zranienia w wyniku wyrzutu przedmiotów. Minimalna bezpieczna odległość wynosi 15 m.



Należy zachować odstęp od linii wysokiego napięcia. Zagrożenie życia w wyniku porażenia prądem!



Chronić urządzenie przed deszczem oraz nie używać go w środowisku wilgotnym lub mokrym.

Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z regulacją, czyszczeniem i konserwacją urządzenia należy wyjąć wymienny akumulator.



Europejski znak zgodności



Napięcie wyjściowe
Prąd stały
Prąd wyjściowy



Poziom mocy akustycznej



Zalecane typy akumulatorów



Zabrania się utylizacji elektronarzędzi, baterii/akumulatorów wraz z odpadami z gospodarstw domowych. Urządzenia elektryczne i akumulatory należy zbierać osobno oraz przekazywać do firmy recyklingowej w celu przeprowadzenia utylizacji w sposób przyjazny dla środowiska. Informacji na temat punktów utylizacyjnych oraz punktów zbierania można zasięgnąć w stosownych organach komunalnych.



Zabrania się utylizacji elektronarzędzi, baterii/akumulatorów wraz z odpadami z gospodarstw domowych. Urządzenia elektryczne i akumulatory należy zbierać osobno oraz przekazywać do firmy recyklingowej w celu przeprowadzenia utylizacji w sposób przyjazny dla środowiska. Informacji na temat punktów utylizacyjnych oraz punktów zbierania można zasięgnąć w stosownych organach komunalnych.



Akumulator należy przekazać do punktu zbiórki zużytych baterii, gdzie zostaną poddane recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska.

EKSPLOATACJA ZGODNA Z PRZEZNACZENIEM

Piła łańcuchowa z drążkiem teleskopowym przewidziana jest do okrzyszowania drzew. Urządzenie nie nadaje się do szerokiego zakresu prac pilarskich i ścinania drzew oraz do cięcia innych materiałów aniżeli drewno. Należy pamiętać, że przedmiotowe urządzenia zgodnie ze swoim przeznaczeniem nie zostały zaprojektowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Producent nie udziela żadnej gwarancji w przypadku zastosowania przedmiotowego urządzenia do celów komercyjnych, rzemieślniczych lub przemysłowych oraz do czynności do nich zbliżonych.

⚠ OSTRZEŻENIE

Warunkiem bezpiecznej eksploatacji piły łańcuchowej jest przestrzeganie stosownych zasad bezpieczeństwa. Dla bezpieczeństwa własnego oraz osób postronnych należy przed przystąpieniem do użytkowania piły łańcuchowej zapoznać się z odpowiednimi instrukcjami. Zaleca się, by operator odbył profesjonalne szkolenie w zakresie bezpieczeństwa, środków zapobiegawczych,

pierwszej pomocy oraz konserwacji piły łańcuchowej. Należy zachować instrukcje dla potrzeb przyszłej obsługi.

⚠ OSTRZEŻENIE

Piły łańcuchowe stanowią narzędzia potencjalnie niebezpieczne. Wypadki z udziałem piły łańcuchowej prowadzą często do utraty kończyn lub śmierci. Nie tylko piła łańcuchowa jest niebezpieczna. Spadające gałęzie, przewracające się drzewa, toczące się pnie drzew mogą doprowadzić do śmierci. Chore lub zbutwiałe drewno stanowi kolejne zagrożenie. Przed przystąpieniem do pracy operator powinien dokonać oceny własnych umiejętności pod względem bezpiecznego wykonania danego zadania. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości należy zlecić wykonanie przedmiotowych prac wykwalifikowanym arborystom.

Należy zadbać o utrzymanie podkrzesywarki teleskopowej w sprawnym stanie technicznym. Nieprawidłowa konserwacja, zastosowanie niespełniających wymogów części zamiennych lub też demontaż lub modyfikacja urządzeń zabezpieczających grozi powstaniem poważnych szkód materialnych lub odniesieniem poważnych obrażeń ciała.

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania postanowień wynikających z powszechnie obowiązujących przepisów oraz z postanowień niniejszej instrukcji.

KONSERWACJA

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO



Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z regulacją, czyszczeniem i konserwacją urządzenia należy wyjąć wymienny akumulator, aż wszystkie ruchome elementy przestaną się obracać, a urządzenie ostygnie.

Należy zawsze utrzymywać maszynę w czystości, zwłaszcza szczeliny wentylacyjne. Nigdy nie spryskiwać korpusu urządzenia wodą! Zabrania się czyszczenia maszyny lub jej elementów za pomocą rozpuszczalników, płynów łatwopalnych lub toksycznych. Do czyszczenia należy używać wyłącznie wilgotnej szmatki.

Należy korzystać wyłącznie z oryginalnych akcesoriów i oryginalnych części zamiennych. Stosowanie innych części zamiennych grozi wypadkiem. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikłe z tego tytułu.

W celu nabycia akcesoriów lub części zamiennych należy skontaktować się z serwisem producenta.

Warunkiem bezpiecznej i bezawaryjnej eksploatacji jest regularne przeprowadzanie prac konserwacyjnych. Nieprzestrzeganie wymogów dotyczących konserwacji i pielęgnacji urządzenia grozi nieprzewidywanymi wypadkami i obrażeniami.

Naprawy i prace, które nie zostały opisane w niniejszej instrukcji, mogą być przeprowadzane wyłącznie przez wykwalifikowanych specjalistów.

Ostrzenie łańcucha jest trudną czynnością. Dlatego producent zaleca, by zużyty lub tęp łańcuch wymienić na nowy, który można nabyć w punkcie serwisowym. Numer części podany jest w tabeli specyfikacji produktu w niniejszej instrukcji.

Należy przestrzegać instrukcji dotyczących smarowania i napinania łańcucha oraz regulacji.

Po każdorazowym użyciu należy oczyścić maszynę za pomocą miękkiej, suchej szmatki.

Należy usunąć wszystkie wióry, brud i zanieczyszczenia z komory akumulatora.

Należy sprawdzać nieustannie, czy trzpienie, nakrętki i śruby są prawidłowo dociągnięte, tak by urządzenie było bezpieczne w użyciu. Każdy uszkodzony element musi zostać fachowo naprawiony lub wymieniony przez autoryzowany serwis.

Części zamienne

Łańcuch 91P033X

Prowadnica szynowa 080SDEA318

Łańcuch musi być zamontowany wraz z prowadnicą tego samego producenta zgodnie z podaną powyżej specyfikacją.

Wyszukiwanie usterek

⚠ Ostrzeżenie! Przed przystąpieniem do prac kontrolnych i nastawczych należy zawsze zdemontować akumulator.

Sprawdzić stan rozładowania akumulatora. Jeśli poziom naładowania jest niski, może to prowadzić do częstszego blokowania się urządzenia. Wznówić pracę po całkowitym naładowaniu akumulatora. Poniższa tabela przedstawia objawy błędów oraz opis środków zaradczych, jeśli urządzenie nie działa prawidłowo. W przypadku niemożności ustalenia i usunięcia problemu należy zwrócić się do autoryzowanego punktu serwisowego.

Przyczyna	Usterka	Pomoc
Podkrzesywarka teleskopowa nie działa	Akumulator wyczerpany	Patrz wskazówki "Ładowanie akumulatora"
	Akumulator uszkodzony	Zlecić wymianę przez serwis producenta.
Podkrzesywarka teleskopowa pracuje nieregularnie	Wewnętrzny styk chwiejny	Skorzystać z pomocy specjalistycznego serwisu
	Włłącznik/ wyłącznik uszkodzony	Skorzystać z pomocy specjalistycznego serwisu
Łańcuch piły suchy	Brak oleju w zbiorniku	Uzupełnić olej
	Odpowietrzenie zamknięcia zbiornika oleju zapchane	Oczyścić zamknięcie zbiornika oleju
	Kanał przepływu oleju zapchany	Udrożnić kanał przepływu oleju
Łańcuch/ prowadnica szynowa gorące	Brak oleju w zbiorniku	Uzupełnić olej
	Odpowietrzenie zamknięcia zbiornika oleju zapchane	Oczyścić zamknięcie zbiornika oleju
	Kanał przepływu oleju zapchany	Udrożnić kanał przepływu oleju
	Łańcuch tępy	Przeostrzyć łańcuch lub wymienić
Podkrzesywarka teleskopowa szarpie, wibruje lub nie piłuje prawidłowo	Naciąg łańcucha zbyt luźny	Wyregulować naciąg łańcucha
	Łańcuch tępy	Przeostrzyć łańcuch lub wymienić
	Łańcuch zużyty	Wymienić łańcuch
	Zęby łańcucha skierowane w niewłaściwym kierunku	Zamontować łańcuch piły na nowo z zachowaniem właściwego kierunku obrotu zębów

UTYLIZACJA

W przypadku niemożności dalszego użytkowania urządzenia lub też zakończenia jego użytkowania nie wolno utylizować urządzenia wraz z odpadami z gospodarstw domowych. Urządzenie należy poddać utylizacji w sposób przyjazny dla środowiska zgodnie z odnośnymi przepisami.

W tym celu należy przekazać urządzenie do punktu recyklingu. Umożliwi to wysortowanie elementów z tworzywa sztucznego i elementów metalowych oraz ich powtórne wykorzystanie. Bliższych informacji udziela stosowny organ administracji komunalnej.

Nie wolno utylizować akumulatorów wraz z odpadami z gospodarstw domowych. Użytkownik zobowiązany jest prawnie jako konsument do zwrotu zużytych baterii lub akumulatorów. Po upływie okresu użytkowania urządzenia należy zdemontować baterie lub akumulatory i poddać je osobnej utylizacji. Stare baterie i akumulatory można przekazać do lokalnych punktów zbiorczych lub też zwrócić sprzedawcy.

Akumulatory należy poddawać utylizacji w stanie rozładowanym. Zaleca się osłonięcie biegunów taśmą klejącą w celu ochrony przed zwarcieniem. Zabrania się otwierania akumulatorów.



Zabrania się utylizacji elektronarzędzi wraz z odpadami z gospodarstw domowych!

Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz jej wdrażaniem zgodnie z prawem krajowym, zużyte elektronarzędzia należy zbierać osobno i poddawać recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska. Alternatywna metoda utylizacji zamiast odsyłania urządzenia:

W ramach swoich obowiązków użytkownik elektronarzędzia może zamiast odesłania urządzenia współdziałać przy jego fachowej utylizacji w przypadku rezygnacji z własności. Stare urządzenie można również przekazać w tym celu do punktu zbiórki, który zutylizuje je zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi recyklingu i odpadów. Nie dotyczy to dołączonych do starych urządzeń akcesoriów i osprzętu, które nie zawierają podzespołów elektrycznych.

Garantiedauer:

Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Übergabe. Es gilt der Original Rechnungsbeleg oder Rechnungskopie als Nachweis.

Garantiegeber:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Deutschland

Geltungsbereich:

Die Garantie richtet sich nur an Verbraucher. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Die Garantie ist gültig innerhalb Deutschlands.

Keine Einschränkung der gesetzlichen Rechte des Käufers:

Für den Käufer bestehen im Rahmen der geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, wie z.B. aus Mängelhaftung (Gewährleistung), welche durch die Garantie nicht eingeschränkt werden.

Inhalt der Garantie:

Im Garantiefall trägt der Garantiegeber die Reparatur- und Materialkosten für defekte Teile. Ist eine Reparatur unwirtschaftlich, behalten wir uns vor dem Kunden ein Austauschgerät zur Verfügung zu stellen. Die Erstattung des Kaufpreises ist im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Porto und Versandkosten innerhalb Deutschlands trägt im Garantiefall die ikra GmbH. Versandkosten aus oder in andere Länder als Deutschland sowie Zoll- und Einfuhrkosten hat der Kunde zu tragen. Reparatur oder Austauschgerät führen nicht zum Neubeginn der Garantie.

Die Garantie besteht nicht oder erlischt in folgenden Fällen:

- Akkus und Verschleißteile
- unsachgemäße oder zweckwidrige Verwendung, z.B. gewerblicher Gebrauch
- Schäden, die durch Verwendung falscher Zubehörteile entstanden sind
- Schäden durch äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Witterungsschäden, Schlag oder Bruch
- Schäden, die durch falsche Stromspannung entstanden sind (Netzspannung) z.B. bei Verwendung im Ausland
- Reparaturen mit Nichtoriginalteilen (Original Ersatzteile findet man hier: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Reparaturen oder Veränderungen, welche nicht durch uns erfolgt sind
- Gewaltanwendungen
- mutwillige Motorüberlastung
- Vorsatz, arglistige Täuschung

Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie. Serviceadressen finden Sie unter www.ikra.de/serviceadressen. Während der Reparatur stellen wir dem Kunden keine Leihgeräte zur Verfügung.

Reparaturkosten, welche nicht unter die Garantie fallen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Vornahme derartiger Reparaturen, die zusätzliche Kosten auslösen, wird vorab mit dem Kunden abgestimmt.

Geltendmachung der Garantie (Garantiefall):

Funktioniert das Produkt während der Garantiedauer nicht oder nicht wie für die Verwendung vorgesehen, handelt es sich um einen Garantiefall.

Bitte wenden Sie sich im Garantiefall an

Telefon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: kundenservice@ikra.de

Weitere Serviceadressen, an welche Sie sich im Servicefall gerne wenden können, finden Sie unter www.ikra.de/serviceadressen.

Die Geltendmachung des Mangels muss unverzüglich nach Auftreten des Mangels und innerhalb der Garantie erfolgen.

Unsere kompetente Kundenhotline und Technikhotline steht Ihnen während der kompletten Garantiezeit mit Rat und Tat zur Seite. Tritt ein Garantiefall ein, kontaktieren Sie uns und Sie können das defekte Gerät innerhalb Deutschlands kostenfrei an uns senden. Auch der Rückversand des reparierten Geräts oder des ausgetauschten Geräts (Ersatzgerät) zurück zu Ihnen ist für Sie kostenfrei.

Warranty period:

The warranty is valid for 2 years from the handover date. The original invoice or a copy of the invoice serves as proof.

Warranty provider:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Germany

Area of validity:

The warranty is only intended for consumers. A consumer is any natural person who concludes a legal transaction for purposes which can predominantly neither be attributed to his commercial nor to his self-employed professional activity.

The warranty is valid in Germany.

No restriction of the legal rights of the buyer:

Within the framework of the applicable national laws on the sale of consumer goods, the buyer has legal rights, e.g. due to liability for defects (guarantee), which are not restricted by the warranty.

Contents of the warranty:

In the event of a warranty claim, the warranty provider shall bear the repair and material costs for defective parts. If a repair is uneconomical, we reserve the right to provide the customer with a replacement device. The refund of the purchase price is excluded within the scope of the warranty. Postage and shipping costs inside Germany that are incurred under warranty shall be borne by ikra GmbH. Shipping costs incurred from or within countries other than Germany, as well as customs and import duties, shall be borne by the customer. Repair or replacement of the device does not lead to the warranty period starting again.

The warranty shall not apply or shall expire in the following cases:

- Batteries and wear parts
- Improper or inappropriate use, e.g. commercial use
- Damages that arise from the use of incorrect accessory parts
- Damage due to external influences, e.g. transport damage, weather damage, impact or breakage
- Damage caused by incorrect voltage (mains voltage), e.g. when used abroad
- Repairs with non-original parts (original spare parts can be found here: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Repairs or modifications that have not been carried out by us
- Application of force
- Wilful motor overloading
- Malice, wilful deception

Repairs under warranty may only be carried out by authorised workshops or by the in-house customer service department, otherwise the warranty shall be voided. Service addresses can be found at www.ikra.de/serviceadressen. During the repair we do not provide the customer with any temporary replacement equipment.

Repair costs that are not covered by the warranty will be invoiced to the customer. The customer shall be consulted prior to the performance of any repairs that result in additional costs.

Enforcement of the warranty (warranty claim):

If the product does not function during the warranty period or does not function as intended for use, this is a warranty claim.

In the event of a warranty claim, please contact

Tel: +49 (0) 6071-3003-0

Email: kundenservice@ikra.de

You will find further service addresses, which you are welcome to contact if you require assistance, at www.ikra.de/serviceadressen.

Assertion of the defect must take place immediately after the occurrence of the defect and within the warranty period.

Our competent customer hotline and technical hotline are by your side throughout the complete warranty period with advice and assistance. In the event of a warranty case, contact us and you can send the faulty device to us free of charge. The return shipping of the repaired device or the replacement device back to you is also free of charge.

Durée de garantie:

La garantie est de 2 ans à compter de la remise. La facture originale ou la copie de la facture fait office de preuve.

Garant:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Allemagne

Domaine de validité:

La garantie s'adresse uniquement aux consommateurs. Un consommateur est une personne physique qui conclut un acte juridique dans un but qui ne peut pas être imputé à son activité commerciale ou indépendante.

La garantie est valide en Allemagne.

Aucune limitation des droits légaux de l'acheteur :

Dans le cadre des directives légales nationales en vigueur concernant l'achat de biens de consommation, des droits légaux s'appliquent à l'acheteur, par ex. droits issus de la responsabilité en cas de défauts (garantie), et ceux-ci ne sont pas limités par la garantie.

Contenu de la garantie:

Dans le cadre de la garantie, le garant prend en charge les frais de réparation et de matériel pour les pièces défectueuses. Si une réparation n'est pas rentable, nous nous réservons le droit de fournir un appareil de rechange au client. Le remboursement du prix d'achat est exclu dans le cadre de la garantie. Les frais de port et d'expédition en Allemagne sont à la charge de l'entreprise ikra GmbH. Les frais d'expédition en provenance d'autres pays ou vers d'autres pays que l'Allemagne ainsi que les droits de douane et d'importation sont à la charge du client. La réparation ou l'appareil de rechange n'entraînent pas une prolongation de la garantie.

La garantie est exclue ou nulle dans les cas suivants:

- Batteries et pièces d'usure
- Utilisation incorrecte ou non conforme, par ex. usage commercial
- Dommages liés à l'utilisation d'accessoires incorrects
- Dommages liés aux influences extérieures, par ex. dommages causés pendant le transport, aléas climatiques, foudre ou casse
- Dommages liés à une tension électrique incorrecte (tension secteur), par ex. en cas d'utilisation à l'étranger
- Réparations avec des pièces non d'origine (pour les pièces de rechange d'origine, voir : www.ikra.de/ersatzteile/)
- Réparations ou modifications qui n'ont pas été effectuées par notre entreprise
- Usage de la force
- Surcharge délibérée du moteur
- Négligence, tromperie délibérée

Les réparations sous garantie doivent uniquement être réalisées par des ateliers agréés ou par le service clients de l'atelier, sinon la garantie devient nulle. Pour les adresses des services après-vente, voir www.ikra.de/serviceadressen. Pendant la réparation, nous ne mettons pas d'appareils de prêt à la disposition du client.

Les frais de réparation qui ne relèvent pas de la garantie, sont facturés au client. L'exécution des réparations qui génèrent des coûts supplémentaires, nécessite la consultation préalable du client.

Mise en œuvre de la garantie:

Si le produit ne fonctionne pas ou ne fonctionne pas conformément à son usage prévu pendant la période de garantie, il est possible de pouvoir bénéficier de la garantie.

Dans ce cas, contactez-nous :

Tél. : +49 (0) 6071-3003-0

E-mail : kundenservice@ikra.de

Pour les autres adresses des services après-vente que vous pouvez contacter, voir www.ikra.de/serviceadressen.

Tout défaut doit être signalé immédiatement après la survenue du défaut et pendant la période de garantie.

Notre hotline clients/hotline technique compétente se tient à votre disposition pendant toute la durée de la garantie. Si vous voulez bénéficier de la garantie, contactez-nous et retournez-nous gratuitement l'appareil défectueux en Allemagne. Le retour de l'appareil réparé ou de l'appareil remplacé (appareil de rechange) est également gratuit.

Periodo di garanzia:

La garanzia è di 2 anni dalla data di consegna. L'originale o una copia della fattura è da considerarsi documento attestante.

Garante:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Germania

Ambito di validità:

La garanzia si estende solo ai consumatori. Si definisce consumatore qualsiasi persona fisica che stipula un negozio giuridico per scopi che esulano prevalentemente da attività commerciali e di libera professione.

La garanzia è valida in Germania.

Nessuna limitazione dei diritti legali dell'acquirente:

Nell'ambito della legislazione nazionale applicabile in materia di vendita di beni di consumo, l'acquirente gode di diritti legali, quali la responsabilità per i difetti (garanzia), che non vengono limitati dalla garanzia.

Contenuto della garanzia:

In caso di richiesta di garanzia, il garante si fa carico dei costi di riparazione e del materiale per i pezzi difettosi. Se una riparazione risulta antieconomica, ci riserviamo il diritto di mettere a disposizione del cliente un dispositivo sostitutivo. Il rimborso del prezzo di acquisto è escluso dall'ambito della garanzia. L'affrancatura e le spese di spedizione sul territorio tedesco sono a carico di ikra GmbH in caso di richiesta di garanzia. Le spese di spedizione da o verso Paesi diversi dalla Germania, nonché le spese doganali e di importazione, sono a carico del cliente. La riparazione o la sostituzione del dispositivo non comporta un nuovo inizio del periodo di garanzia.

La garanzia non sussiste o decade nei seguenti casi:

- Batterie e pezzi soggetti a usura
- Impiego improprio o abusivo, per esempio per uso commerciale
- Danni derivanti dall'impiego di pezzi accessori scorretti
- Danni causati da influssi esterni, per esempio danni di trasporto, danni causati dalle intemperie, urti o rotture
- Danni derivanti da una tensione di corrente scorretta (tensione di rete), per esempio in caso di impiego all'estero
- Riparazioni con pezzi non originali (i pezzi di ricambio originali sono reperibili qui: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Riparazioni o modifiche non effettuate da noi
- Uso della forza
- Sovraccarico deliberato del motore
- Premeditazione, inganno con malizia

Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da officine autorizzate o dal servizio clienti della fabbrica, pena il decadimento della garanzia. Gli indirizzi di assistenza sono reperibili all'indirizzo www.ikra.de/serviceadressen. Non mettiamo a disposizione del cliente dispositivi in prestito durante la riparazione.

I costi di riparazione non coperti dalla garanzia saranno addebitati al cliente. L'esecuzione di riparazioni di questo tipo, per le quali sono previste spese supplementari, verrà concordata in anticipo con il cliente.

Rivendicazione della garanzia (richiesta di garanzia):

Se il prodotto non funziona durante il periodo di garanzia o non funziona come previsto per l'impiego, ciò costituisce una richiesta di garanzia.

In caso di richiesta di garanzia, si prega di rivolgersi a

Telefono: +49 (0) 6071-3003-0

E-mail: kundenservice@ikra.de

Ulteriori indirizzi di assistenza, a cui rivolgersi in caso di richiesta di assistenza, sono reperibili all'indirizzo www.ikra.de/serviceadressen.

La rivendicazione del difetto deve essere effettuata subito dopo il verificarsi del difetto e nel rispetto del quadro della garanzia.

Le nostre competenti linee dirette per la clientela e linea diretta tecnica sono a disposizione per fornire consulenza e supporto durante l'intero periodo di garanzia. In caso di richiesta di garanzia, basta contattarci per inviarci gratuitamente il dispositivo difettoso entro i confini nazionali tedeschi. Anche la spedizione di ritorno del dispositivo riparato o del dispositivo sostituito (dispositivo di ricambio) è gratuita.

Okres gwarancji:

Gwarancja wynosi 2 lata od momentu dostawy. Oryginał lub kopia faktury jest uznawana za dowód.

Poręczyciel:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Niemcy

Zakres obowiązywania:

Gwarancja jest tylko dla konsumentów. Konsumentem jest każda osoba fizyczna, która dokonuje czynności prawnej w celach, które w przeważającej mierze nie mają charakteru komercyjnego ani nie są związane z jej samodzielną działalnością zawodową. Gwarancja jest ważna na terenie Niemiec.

Brak ograniczenia praw kupującego:

W ramach obowiązujących przepisów krajowych dotyczących sprzedaży towarów konsumpcyjnych nabywcy przysługują prawa, takie jak odpowiedzialność za wady (gwarancja), które nie są ograniczone gwarancją.

Treść gwarancji:

W przypadku reklamacji gwarancyjnej, poręczyciel ponosi koszty naprawy i koszty materiałowe wadliwych części. Jeśli naprawa jest nieekonomiczna, zastrzegamy sobie prawo do dostarczenia klientowi urządzenia zastępczego. Zwrot ceny zakupu jest wykluczony w ramach gwarancji. Koszty przesyłki i wysyłki na terenie Niemiec w przypadku gwarancji ponosi ikra GmbH. Koszty wysyłki z lub do krajów innych niż Niemcy, jak również koszty celne i importowe ponosi klient. Naprawa lub wymiana sprzętu nie prowadzi do ponownego przyznania gwarancji.

Gwarancja nie istnieje lub wygasa w następujących przypadkach:

- Baterie i części zużywalne
- niewłaściwe lub nieprawidłowe użycie, np. użycie komercyjne
- Uszkodzenia spowodowane użyciem niewłaściwych akcesoriów
- Uszkodzenia spowodowane czynnikami zewnętrznymi, np. uszkodzeniami transportowymi, uszkodzeniami pogodowymi, uderzeniami lub pęknięciami
- Uszkodzenia spowodowane niewłaściwym napięciem (napięcie sieciowe), np. podczas użytkowania za granicą
- Naprawy z nieoryginalnymi częściami (oryginalne części zamienne można znaleźć tutaj: www.ikra.pl/czescizamienne/)
- Naprawy lub zmiany, które nie zostały przez nas wykonane
- użycie siły
- celowe przeciążenie silnika
- powyższa złośliwość, zła wiara

Naprawy gwarancyjne mogą być wykonywane tylko przez autoryzowane warsztaty lub przez zakładowy dział obsługi klienta, w przeciwnym razie gwarancja zostanie unieważniona. Adresy usług można znaleźć pod adresem www.ikra.pl/adresyuslug. Nie udostępniamy klientowi sprzętu wypożyczanego podczas naprawy.

Kosztami napraw, które nie są objęte gwarancją, zostanie obciążony klient. Wykonanie takich napraw, które pociągają za sobą dodatkowe koszty, zostanie wcześniej uzgodnione z klientem.

Zapewnienie gwarancji (w przypadku gwarancyjny):

Jeżeli produkt nie będzie działał w okresie gwarancyjnym lub nie będzie działał zgodnie z jego przeznaczeniem, jest to przypadek gwarancyjny.

W przypadku gwarancyjnym prosimy o kontakt

Telefon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: obslugaklienta@ikra.pl

Dalsze adresy usług, z którymi można się skontaktować w przypadku konieczności skorzystania z serwisu, znajdują się pod adresem www.ikra.pl/adresyuslug.

Stwierdzenie wady musi być dokonane natychmiast po wystąpieniu wady i w ramach gwarancji.

Nasza kompetentna infolinia dla klientów oraz infolinia techniczna służą radą i pomocą przez cały okres gwarancji. W przypadku wystąpienia przypadku gwarancyjnego należy skontaktować się z nami, a wadliwe urządzenie można bezpłatnie wysłać do nas na terenie Niemiec. Przesyłka zwrotna naprawionego urządzenia lub wymienionego urządzenia (urządzenia zastępczego) jest również bezpłatna.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC DECLARATION OF CONFORMITY

ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany

D - erkl rt folgende Konformit t gem   EU-Richtlinie und Normen f r Artikel
GB - explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
FR - d clare la conformit  suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
IT - dichiara la seguente conformit  secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL - verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E - declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el art culo
PT - declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK - attesterer f lgende overensstemmelse i medf r af EU-direktiv samt standarder for artikel
SE - f rklarar f ljande  verensst mmelse enl. EU-direktiv och standarder f r artikeln
FIN - vakuuttaa, ett  tuote t ytt   EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE - t endab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ - vyd v  n sleduj c  prohl   en  o shod  podle sm rnice EU a norem pro v robek
SI - potrjuje slede o skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK - vyd va nasleduj ce prehl  enie o zhode pod a smernice E  a noriem pre v robok
HU - a cikkekhez az EU-ir nyvonal  s Norm k szerint a k vetkez  konformit st jelenti ki
PL - deklaruje zgodno   wymienionego poni ej artyku u z nast puj cymi normami na podstawie dyrektywy WE
BG - декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV - paskaidro   du atbilst bu ES direkt vai un standartiem
LT - apib dina  j atitikim  EU reikalavimams ir prek s normoms
RO - declar  urm toarea conformitate conform directivei UE  i normelor pentru articolul
GR - δη λνει την ακ λουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγ  ΕΚ και τα π τότυπα για το π οϊόν
HR - potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RU - следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
TR -  r n  ile ilgili AB direktifleri ve normları gere ince a a ıda a ıklanan uygunlu u belirtir
NO - erkl rer f lgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

Akku Asts ge ICPS 2020

x	2006/42/EG	x	2000/14/EG+2005/88/EG	
x	2014/30/EU		☒ Annex V	☐ Annex VI
	2017/656/EU	Noise: measured L _{WA}		82,5 dB (A)
x	2011/65/EU	Noise: guaranteed L _{WA}		86 dB (A)

Normen / Standard References:

EN 60745-1: 2009+A11:2010
EN ISO 11680-1:2011
EN 50581:2012
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015

Pr fstelle / Notify Body: Nr. 0905, Intertek Deutschland
 GmbH, Stangenstra e 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen **19STW2759-01**

M nster, 03.02.2021

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

Matthias Fiedler, Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 M nster, Germany



DE | Ikra Mogatec - Service

c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf
☎ +3725 449-335
☎ +3725 449-324
✉ service.ikra@mogatec.com

AM | UNITOOLS LLC

David Anghag, 4
0002 Yerevan
☎ +374 10 239697
☎ +374 10 239697
✉ unitools@mygarden.am

AT | Ikra - Reparatur Service

c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Deutschland
☎ +43 7207 34115
☎ +49 3725 449-324
✉ info@ikra.de

BE | Muldertechnik

Noorderkijl 1
9571 AR 2 e Exloermond
☎ +31 599 745024
✉ info@muldertechnik.nl

BG | DEZMOMOTORS LTD

Drujba 1, 5038 Str, near block 86a
1592 Sofia
☎ +359 2 4830225
☎ +359 2 9786477
✉ markovad@dezmotors.com

CH | Ikra - Reparatur Service

c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Deutschland
☎ 0 800 89 72 43
✉ service.CH@mogatec.com

CY | Lambrou Agro Ltd.

11 Othellos Street, Dali Industrial Zone
2540 Nicosia
☎ +357 22667908
☎ +357 22667157
✉ info@lambrouagro.com.cy

CZ | GentlemansTools s.r.o.

Nádražní 1585
Turnov 51101
☎ +420 737 858 868
✉ info@gttools.cz

DK | Bahn-Larsen

Skov- Have- og Parkmaskiner
Vinkelvej 28
7840 Højslev
☎ +45 48 28 70 20
✉ post@bahn-larsen.dk

EE | Hooldusbuss OÜ

Kabelikopli tee, 5
79221 Kohila vald, Raplamaa
☎ +372 56 678 672
✉ info@hooldusbuss.ee

ES | Yaros Dau

C/ Puigpaltre nº 48, Polígono Industrial UP4
17820 Banyoles (Girona)
☎ +34 902 555 677
☎ +34 972 57 36 00
✉ info@yaros.es
Horario: de 09:00 a 13:00 y 15:00 a 18:00

FI | Railmit Oy

Hakunivahe 1
26100 Rauma
☎ 02-822 2887 arkinen klo. 09.00 – 18.00
☎ 010-293 0263
✉ posti@railmit.fi

FR | Ikra Service France

20 Rue Hermes ZI de la Vigne, Bâtiment 5
31190 Auterive
☎ +33 5 615078 94
☎ +33 5 342807 78
✉ contact@ikrafrance.fr

GB | BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group

South Portway Close
Round Spinney
GB-Northampton, NN3 8RH
☎ UK/N.Ireland: 0344 824 3524
✉ customerservice@b-gr8.co.uk

GR | Vrontani P. Christina

3 Molas Street
13679 Aghames
☎ +30 210 2402020
☎ +30 210 2463300
✉ christina.vrontani@gmail.com, ergo@vrontani.gr

HR | VAR - ERCO d.o.o.

Šipana Vilva 14A
10090 ZAGREB
☎ +385 91 571 3164
☎ +385 1 3454 906
✉ var.erco@gmail.com

HU | Tooltechnic Kft.

Vaskapu Utca 10-14,
H-1097 Budapest
☎ +36 1 330 4465
☎ +36 1 283 6550
✉ alkatresz@tooltechnic.net

IN | Agritech Floritech Inc.

206 + B Rajindera Arihant Tower
B-1 Community Centre Janak Puri
New Delhi - 110058 / India
☎ +91 11 45662679
☎ +91 11 25597432
✉ info@agrifloritech.com

IR | BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group

South Portway Close, Round Spinney
Northampton, NN3 8RH
☎ +353 1890 8823 74
☎ +44 113 385 1115
✉ enquiries@gardenhomepower.com

IT | Ikra Service Italia, by BRUMAR

Loc. Valgera 110/B
14100 ASTI (AT)
☎ +39 0141 477309
☎ +39 0141 440385
✉ brumargp@brumargp.it

JO | Taha & Qashou Agri Co. (LLC)

205 Mekka Street
Amman 11821, Jordan
☎ +962 6 585 0251
☎ +962 6 582 5728
✉ info@tahaandqashou.net

LT | Ikra Lithuania

Kalvarijų g. 206
08314 Vilnius
☎ +370 641 76434 / +370 6491 5665
✉ parduotuve@fokusgroup.lt

LU | Bobinage Georges Back

53 Rue Nic. Meyers
4918 Bascharage
☎ +352 507622
☎ +352 504889

MK | FEROLEKTRO D.O.O.

Str.Nikola Parapunov br.35A/3
1000 Skopje
☎ +389 2 3063190
☎ +389 2 3063190
✉ fero@t-home.mk

MD | IOLSOM S.R.L.

Mateevici Str., 38/1
2009 Chisinau
☎ +373 22 214075
☎ +373 22 225009
✉ iolsomtd@googlemail.com

NL | Muldertechnik

Noorderkijl 1
9571 AR 2 e Exloermond
☎ +31 599 745024
✉ info@muldertechnik.nl

NO | Maskin Importøren AS

Verpelveien 34
1540 Vestby
☎ +47 64 95 35 00
☎ +47 64 95 35 01
✉ post@maskinimp.no

PL | Victus-Emak Sp. z o.o.

ul. Karpia 37
61-619 Poznań
☎ 61 823 83 69
☎ 61 820 51 39
✉ serwis@victus.com.pl

PT | Cabostor LDA.

Zona Ind. do Salgueiro, Lote 29 Pav.B
3530-259 Mangualde
☎ +351 939 134 145
☎ +351 232 619 431
✉ Spv.ikra@vilcol.pt

RO | BRONTO COMPROD S.R.L.

Str. Corneliu Coposu nr. 35-37
400235 Cluj-Napoca
☎ +40 264 435 337
☎ +40 264 406 703
✉ tehnic@bronto.ro

SE | Ikra Service Sweden

Verkstadsgratan 8
57341 Tranås
☎ +46 763 268982
✉ ikrawinbladh@gmail.com

SI | BIBIRO d.o.o.

Tržaška cesta 233
1000 Ljubljana
☎ +386 1 256 4868
☎ +386 1 256 4867
✉ bibiro.ljubljana@siol.net

SK | AGF Invest s.r.o.

Hliníková 365/39
95201 Vráble
☎ +421 02 62 859549
☎ +421 02 62 859052
✉ info@agfinvest.sk

TR | ZİMAŞ Ziraat Makinaları San. ve Tic. A.Ş.

1202/1 Sokak No:101/G Yenışehir
35110 İZMİR
☎ +90 232 4364618/4594094
☎ +90 232 4364619
✉ info@zimasziraat.com

UA | TOB "TK "Євроінструмент"

(LLC "TC "Euroinstrument")
б/п. І. Ленце, 79
04080 м. Київ, Україна
☎ +38 (044) 332-24-12 / +38 (068) 424-41-55
✉ ikra@eurotools.com.ua